# Intelligenz-Blatt,

g u 191

Besten und Rußen des Publikums. Nro. XLIX.

Mondtag ben 2. December 1833.



Intelligeng . Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

Betanne machung, wegen Beraußerung des ehemaligen geistlichen Gutes Riefenthal.

3151. Das im Erebniger Kreife, 12 Meile von der Kreisstadt und 2 Meilen von Breslau entfernt liegende ehemalige geistliche Gut Ries

fenthal nebft ben bagu geborenden Medern, Biefen und übrigen Grunde Ruden, Gebauben, Die Bier : und Brandtweinbrennerei, tas eiferne 3me ventarium aller Art, und die Sagt auf den Beldmarten des Gutes Ries fenthal, foll im Bege ber öffentlichen Licitation öffentlich verlauft merben. Die Meder, Biefen und fonftigen Grundftude befteben in :

264	Morgen	100	OR.	Ader,
6	_	80	_	Garten,
28	_	148	-	Wiefen,
5	_	1.33	-	Sutung,
3		16	_	hofraum und Bauftellen,
11		8	-	Unland, Bege und Graben; übers

haupt in 319 Morgen 134 Q. R. Klacheninhalt.

Musgefchloffen vom Berkaufe bleiben bie Juriediction und bie ges fammten Dienfte ber Ginjaffen. Der Birtungstermin gu biefer Beraufes rung ift auf ben 9. December b. 3. Bormittage 10 im hiefigen Regierungs : Gebaube anberaumt worben, in welchem Rauf : und Babs lungefahige zu erscheinen mit bem Bemerten eingelaben werben, baf bie deinenben vor der Bulaffung jum Bieten fich über ihre Bermogenes

Umftanbe vor bem Commiffario auszuweisen haben.

Der fpecielle Unfchlag, fo wie bie jum Grunde ju legenden Berau-Berungs : Bedingungen werden 14 Tage vor dem Licitations : Termine gur Einficht ber Bewerber bier in unferer Domainen . Registratur, fo wie bie Bebingungen und ber General Ertrag auch in Riefenthal felbft bei bem gegenwartigen Pachter Forgwer ausgelegt werden. Much wird ber Dach= ter Forgmer bie fich einfindenden Bewerber mit ber Lofalitat und den fon fligen Berhaltniffen gehorig bekannt machen; auch ift Sebem gestattet, bon ben jum Musgebot gelangenden Realitaten fich ortlich ju unterrichten.

Breslau ben 9. Oftober 1833. g.) Ronigi. Preuß. Regierung. Abtheilung fur Domainen, Forften und Direften Steuern.

Subhaffations . Patente. 3328. Bifch wis ten 14 Rovember 1833. Das ju hermeter, Chlauschen Rreifes, sub Mo. 14. bes hypothefenbuches geleg ne, jum Ra blaffe des verfiore benen Franz Laugwis gehörige robotfreie Bauergut, moju 89 Morg. 114 QR. Randereien geboren, und welches gerichtlich auf 1601 Rtblr. 22 Gar. Courant tarirt worben ift, wird auf ben Unirag ber Erben im Wege ber freiwilligen Gubbaffation in benen auf bell

ben 30. December c. Bormittage um 9 Ufr, den 30. Januse t. 3 Bormittage um 9 Ubr, Den 3. Mar; f. J. Bormittags um 9 Ube

in ber gewöhnlichen Zure fanglen hierfelbit anitebenben Blettingererminen, wobon Der lette prempe lich ift, sum offentlichen Berfauf feilgefiellt. Befit und gabe lungstabter Kaufluftige merben biergu Febufs ber Abgabe ihrer Gebote mit Dem Bemeren eingelaben, baf ber Deift, und Beftbietenbe ben Bufchlag fofort im geparrigen bat, wenn nicht gefetliche Unffande eine Ausnahme' erfordern. Die aufgenommene Zape tann fowohl bier, ale auch in bem Berichtefreticam gu Bermetorf, Mar enau, Jauer und Rlein. Dile raglich eingefeben werben.

Jufigamt ter Graf Dorf v. Bartenburgiden Berricaft Rlein : Dels. 3329. Difdwig ben 14. Devember 1833. Das ju Reaufenau, Dhlaufchen Rreifes, sub Mro. 14 Des sonvothefenbuches gelegene, bem Jojeph Rirftein geborige robotfrete Bauergut, moju 173 Morg. 1464 QR. Relbacter erfter Bobenttaffe, worunter 4 Morg. 125 RR. Unland Begriffen, getieren, und welches gerichtlich auf 1904 Ribir. 1 Ggr. Courant tarirt worden ift, wird auf den Un= trag eines Real laubigere im Wege ber nothwendigen Gubhaftation in benen auf

ben 31. December c. Bormittage um 9 Ubr, ben 31. Januar f. 3. Bernittage um 9 Ubr, ben 4 marge S Bormittage um 9 libr

in ber gemoinlichen Uinte tanglen bierfelbft auftet e ben Bietungererminen, wovon Der lette peremtorifch ift , jum öffeniliden Bertauf feitgeffellt. Befig : und jabe lungefabige Rauftiebhaber merben biergu Behufe ber Abgabe ihrer Gebote mit' Dem Bemerfen eingelaben, bag ber Metil's und Befibierende ben Bufchlag fofore in gemartigen bat, wenn nicht gefegliche Unftanbe eine Auenchme erforbern. Die aufgenommene Lore famt fowohl bier, als auch in bem Gerichtofre fcam jo Kraufenau, Gaulau, Profemit und Weiamit taglich eing feben werben.

Juffigamt ber Graf Dort v. Birtenburgiden Berricaft Rlein . Delf,

fo wie ber Guter Saulan und Rraufenan.

2532. Comiebeberg ben aten Detober 1833. Das ben Bauer Gottlieb Fingeriden Erben gu hermeborf flatifc gehörige, nach ber in unferer Realftras tu einzufebenden Sare auf 1534 Rith: 6 Egr. gefchafte, im Sprothetenbuche von Dermeborf unter Ro. 136. verzeichnete bauerliche Gruuoffnd foll in den Termteben 29. Rovember a. c., metr:

den 30. December a. c. befonvers

ben 30. Januar 1834 Bormittags um ro Ubr in unferem Ger didiotale im B. . der freiwilligen Gubhaftarion offentlich ver-Rontgl. Dreuß: Land. und Gradegericht. Cau't merben. esotibolb.

3478: Feffen berg ben 12. Movember 1833. Die ju Groß Graben in ber Abrheitung Winfelmuble, Delener Kreifes', sub Mro: 83: gelegene Freiftelle ber Unna Daria verwittweren Gurn gebornen Strauß geborig, wird nach bem Ubles ber ihres Chemannes Bebufs ber Museinanberfegung mit ben übrigen Erben freis willig que Gubhaffotton gefiellt. Gelvige ift gerichtich auf 843 Rible. 6 Sgr. 8 Pf. gefdagt. Der einzige Bietunggrermin febt auf Den

Den 14. Februar 1834, Bormietall 9 Ubr im Soloffe ju Groß: Graben an, und bat Det meiftbietend Bleibenbe, wenn micht gefehliche Unftanbe obwalten, ben Bufcblag ju gemartigen

Das Gerichtsamt Groß - Graben.

Dfeiffer. 2393. Dppeln den 1. Oftober 1833. Huf ben Untrag wies Glaubigers foll bie George Brzojafche Baueiftille Ro. 16 gu Meutorf & Meile von Dppela belegen, welche gerichtlich auf 446 Rtb. 26 Ggr. 4 Pf. abgeschaft ift, an ben Meift und Befibictenden öffentlich verfauft werben. Biergu ficht ein Termin auf

ben 16ten December 1833.

ben iften Sanuar 1834., und ber peremtorifche

ben Isten Februar 1834.

in unferm Gefchaftelotale an, wogu wir gablungsfabige Raufe und Bietungelus flige mit dem Bemerfen einladen, daß dem Befibietenden der Bufchlag ertheilt werben wird, in fofern nicht gefegliche Binderniffe eine Ausnahme machen folle Ronigl. Domainen : Juffigamt. Eddfer.

3363. Reiner; ben 29. October 1833. Das jum Rachlaffe des verftorbemen Joseph Cafper geborige und auf 783 Rth. tapirte Bauergut Ro. 40. ju Fries dersborf, Glager Rreifes, foll theilungshalber im Wege der Gubhaftation in termine ben 30. December 1833.

ben 31. Januar 1834. und

ben 8. Mary 1834. Dachmittage 2 Ubr in ber Rangley gu Ruders, wovon ber lette Termin peremtorisch ift, offentlich an ben Weift . und Beftbietenben gegen gleich baare Zahlang verfauft werben , wogn wir befit und gablungsfabige Rauftuftige ju ericeinen einladen.

Das Major von Sochbergiche Gerichtsamt Der Berricaft Friedersborf.

3398. Warthau ben 20. Rovember 1833. Das Reichsgraff. v. Frantenbergice Gerichtsamt Großbartmanneborf fubhaffirt Die ju Dber Großbartmanne. borf sub Rro. 222. belegene, auf 692 Athle. gerichtlich gepurdigte 2Baffermuble, imgleichen bas Dominial . Aderftud sub Dro. 20, ven 7 Morgen 12 Q R., auf 376 Rtbl. 26 Sgr. geichatt, und beibes jum Rachtaffe tes verftorbenen Duffere meiftere Chriftoph Pratic geborig, und fordert Bierungeluftige auf, in termino

ben 20. Februar f. T. Bormittage um 10 Ubr in ber gerichtsamtlichen Rangley bierfelbft ihre Gebote abjugeben und nach erfolg. ter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Deifibietenben gu gemar. Bigeu. Stredenbad.

3430. Lieg'nig ben s. Rovember 1833. Bum offentlich in Berfauf bes sub Dro. 7. ber Borfabt belegenen, auf 540 Rip . gerichtlich gemurbigten Rrauter Mülleriden Daufes baben wir einen neuen Bierungstermin auf

den 6. Februar f 3. Bormiftage um 10 Ube

por bem Deputirten, herrn Dber gandesgerichte, Referendarine Uhr angefebt, mogu Raufluftige porgelaben werben.

Ronigl, gand und Stadegericht.

3420. go men berg ben 8. November 1853. Das hiefige Konigl. gande und Cradtgericht fubbaftiret Die zu Dber : Gorisfeiffen sub Ro. 453. belegnen, auf 81 Ribl.

Br Rthl. 10 Ggr. orienerich.lich gewurdigte Carl Bilbelm Beinholdfche Radlag.

Daublerftelle, und fordert Bietungeluftige auf, in termino

Den 6 Februar 1854 Bormittags um 10 Ubr Dor bem heren Aff-for Deper auf biefigem Rathbaufe ibre Gebote ab;ugeben, und nach erfolgter Buflimmung ber Intereffent n den Bufchlag an ben Deifibice tenben ju gewärtigen. Zugleich werden die unbefannten Glaubiaer bes Beinhold Bu eben Diejem Termine gur Liquidation und Inflification ihrer Forderungen mit ber Barnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden durch Ertenutnif von der Daffe ganglich werben ausgeschloffen merben.

3426. Liegnit ben 15. Dovember 1835. Bum offentlichen Berfauf bet Sub Rro. 6, ber Borftabt und 7 b. ber jerftreuten Meder , welche auf 1373 Riblr. 10 Gge gerichtlich gemarbiget worden, haben wir einen peremtorifchen Bietunges

termin auf

den 6. Februar f. J. Bor. und Rachmittags bis 6 Nhr

bor bem ernannten D parato, herrn Referendar ilbr anberaumt.

Ronigl. Land . und Stadt , Gericht.

3407 Dele ben 11. Detober 1853. Die borfgerichtlich auf 120 Meble. 16 Sgr. abgefcatte, ju Domatichine sub Rero 8, belegene, ben Gaff. untefch it Erben gehörige Drefchgartnerftefe iff jur öffentlichen norhwendigen Cubbaftation geftellt , und ein eingiger peremtorifder Bierungoterinin auf

ben 10. Februar 1834 Bormittags 9 Ubr bor bem Deputirten, heren Rammerrath Thalheim in bem Geichaftsilmmer bes unten genannten Gerichte angefest worden, wogu Rauffuffige mit bem Bemerten borgelaben werden, daß bem Deift. und Befibietendverbleibenben ber Bufchlag ertheilt merben mirb.

Derzogl. Braunfdweig = Delsides Fürfienthumsgericht. 3397. Brestau ben 16. Rovember 1833. Die ju Schalfau, Breslauer Rreifee, sub Do. 27. bes Onpothifenbuche bileg ne, auf 350 Ribl. tarirte Freis stelle wird in termino

ben Sten gebruar 1834 im berricafelichen Schloffe ju Schalkau norhweudig verfauft, woju befit, und sablungsfabige Raufluftige mit bem Beiffigen gur Abgabe ihrer Gebote eingeladen werden, daß die Tare mabrend der Amtoftunden in unferer Rangley (Urfuliners Gaff: Do. 14.) eingefeben merden fann.

Das Gerichtsamt Schalfau und Rommenau.

3418. Greiffenfein ben i4. Rovember 1833. Begen nicht begabitet Raufgelber foll die sub Do. 24. ju Greiffenthal belegene Gottfried Brendelice, ortegerichtlich ohne Abjug der Onera auf 55 Rthl. 25 Ggr. abgefcatte Rachlaße Dauslerfielle in bem auf

ben 16. Januar t. 3. Bormittags um 9 Ubr anflehenden Termine offentlich an den Meiftbictenben refubbaffire merben.

Reichsgraff. Schaffnotichices Gerichtsamt Der Bereichaft Greiffenftein. 3327. Gereblen ben 8. October 1833. Das unter Rro. 58. ju Mittels Bobiebradt, biefigen Rreifes, belegene, und jum Johann Binglericen Rache laffe geborige Saus und Garten, wird im einzigen Bletungstermine ben

ben 5. Februar 1834. Borniktago er Uhe vor bem herrn Referendar Bleifc an hiefiger Gerichtsfielle verkauft. Die ortse gerichtliche Taxe weift einen Berth von 119 Atel 20 Sgr. nach. Ronigl. Preuß and aund Stadtgericht.

2351. Brestan ben 26ften Juli 1833. Auf bas sub hasta gefiellte, auf 2,923 Riblit. tapiere, in Reudorf Commence sub Rro. 96. belegene Rretfcame Giunbfidd, fieben die Bietungs Termine auf:

ben 4 Movember 1833,, ben 6. Januar 1834,

ben 10. Mars 1834. Bornrittage um it Ubr

bor tem Beren Mfeffor Gom iebel an.

Königt. Landg richt.

2820. Brestan den 10. September 1833. Auf den Antrag ver Schenke schen Erben ift Behuis der Erdtheilung die Subhastation der zu dem Rachlasse des verstorbenen Jahann Gottfried Schenke gehörlgen, zu Ausscheitnig sub Ro. 24. gelegenen, aus Wohn und Wirtbickafisgebäuden, 130 QR. Goerenland, und 25 Morgen 153 QR. Feldacker bestehenden Kreistelle, welche nach der in unserer Registratur einzusehenden Tage auf roo Athl. abgeschäft ift, von uns verfügt worten. Es werden daher alle zahlungstähige Kauftustige hierdurch aufgefordert, in den angesehen Bietungs-Terminen:

am 25. Detober c, und am 25. Rovember c.

befondere ater in Dem letten peremtorifden Termine

am 4. Januar 1834. Bormittage um to Uhn vor bem herrn Justigrath Scholz im hissigen landgerichte. Jaufe in Person, voer durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht versehenen zuläßigen Mansdatrium zu erscheinen, die Bedingungen des Arkaufs zu vernehmen, ihre Gebore zum Protokoll zu geden und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestie enden unter Einwilligung der Schreschen Erden erfolgen wird. Röntal, Preuß. Landgerichts.

843. Brestau ben 9. Mars 1833. Das im Brestauer Rreife gelegene Rite tekgur Rojenthal, den Erben de Gehelmen Jusigrathe von haugwiß geshörig, joll Behufe ver Theilung im Bege der freiwilligen Subhasiation verstauft werden. Die gerichtliche Taxe desielben beträgt 55,051 Rthir. 6 Sgr. Die Bietungstermine sieben

am 3. Juli 1833 Bormittage 11 Uhr, am 4 Detober 1833. Bormitrage 11 Uhr

und den lette Termin

am 7. Januar 1834. Bormittags um vollhr an, vor dem Königlichen Ober Landesgerichts Rath heirn Mandel im Partheiens zimmer des Ober Landesgerichts. Zahlungsfähige Kauflustige werden bierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß auf den

Untrag ber Ertrabenten ber Bufchlag, wenn feine gefetliche Ilmffante eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Zare tann in der Registratur des Dber : Lans Desgerichts eingesehen merben.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schlefien.

1696. Brestau ben 28fien Mai 1833. Das in ber Dhlauer Bo:ffatt por St. Mauris Do. 41. Des Soppetheten : Buches belegene Grunofiud, ju rem Geb. faß Tifcherichen Concure geborig, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftas tion verlauft werden. Die gerichtliche Tare vom Sahre 1832, beträgt nach bem Materialienwerthe 3131 Athlie, 1 Sgr. 9 Pf., nach dem Rugungsertrage zu 5 pro Cent aber 2702 Rible. 13 Sgr. 4 Pf. und nich bem Durchschnittswerthe 2916 Rth. 22 Ggt. 61 Pf. Die Bietungetermine fteben:

am 23. August d. 3., am 25. Detoiber d. I, und der lette

am 7. Januar 1834. Rachmittags um 4 Uhr bor dem herrn Juffgrathe Sabn im Parthei nzimmer Dro. 4. Des Ronigl den Stadtgerichts an. Zablungs: und besigiabige Raufluflige werden bierdurch auf gefordert, in diesem Termine gu erscheinen, ihre Gebote jum Protofoll gu ers flaren und zu gemarilgen, baß ber Bufchlag an den Deift. und Befibierenden, wenn teine gefetzlichen Auftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Zare fann beim Mushange an ber Berichtefiatte eingefeben merben. v. Blantenfee.

Ronigl. Stadtgericht. 3139. Robenau ben 24. Oftober 1833. 3m Bege ber erbichaftlichen Auseinderfegung foll die gum Eiriftian Belfenbein ichen Rachloffe geborige, auf 95 Ribir. 14 fgr. 2 pf. togirte, sub Dto. 27. ju Rriegheide, Lubener Rreifes, belegene Sausterfielle in bem einzigen peremtorifden Bi jungs , Germine

Den 1.6. Januar 1834. in dem biefigen Umtehaufe Bor- und Rachmittage meift: und beftbiethend verlauft werden. Deng- und gablungefühig Raufluftige werden hiergu mit dem Bemerten vorgelaven, daß der Deift. und Besibietbenben, wenn nicht gefeglis Umffande eine Musnahme julagig machen, ben 3 folag ju ge vartigen bat.

Reichsburg : Graffich ju Dobnafdes Juffigamt ber Berfchaft Rogenau.

3110. Breslau den g. Oftober 1833. Das auf der hummerei Ro. 976. bes Supothekenbuches, nene Do. 27. bel gene Saus, dem Frifeur Frang Ernft Lufchner gehörig, foll im Wege ber nothwendigen Subhaftation verkauft mer Den. Die gerichtliche Tare vom Sabre 1833. beträgt nach dem Materialienwertie 4385 Rth. 10 fgr. 6 pf., nach dem Rugungeertrage gu 5 pro Cent aber 3682 Rth. 5 igr. und nach dem Durchichnittewerthe 4033 Rthir. 22 igr. 6 pf. Die Die tangstermine ffeben:

am 7. Januar 1834. Bormittags 10 Uhr, am 21. Mars 1834. Borm trags to Ubr und ber lette

am 23. Mai 1834 Rachmittags 4 Uhr, bor bem herrn Jufigrathe Umfletter im Partheienzimmer Rro. I. des Ronigt. Stadtgerichts an. Bablungs . und befitfabige Raufluffige merben bierdurch auf. gefordert, in Diefen Terminen ju erfcheinen, ibre Bebote jum Protocoll gn erflaren und ju gemartigen, bag ber Buichlag an ben Meift = und Befibierenben, menn feine gefethlichen Anfrande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Sare tann beim Mushange an der Gerichtoffatte eingefehen werben. Das Ronial. Stadtgericht.

2749. Arneborf ben 17. Geptember 1833. Das sub Ro. 13. ju Quere feifen belegene, unt rm 22, Dary v. J. gerichtlich mit Beilag auf 863 Rthir. 5 Sgr. 7 Pf., ohne tenfelben am 787 Rtb. 13 Ggr. 4 Pf. abgefchapte Bauer? gut wird auf den Antrag ber Chriftian Gottlieb Riegel ichen Bormundichaft beilungshalber in terninis:

den Zosten Ditober, 30 fech November und Boften December b. 3.

von benen bet lettere peremtorijd ift, offentlich an den Meift = oder Befibieten. ben in ber Gerichtefanglei ju Arneborf veraugert. Bablunge und befitfabige Raufluftige merben baber eingeladen, fich in biefen Terminen, porzuglich aber in bem peremtorifchen einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und ten Buichlag an ben Deift : und Befibictenten fofort ju gewärtigen, wenn fich tein gefehliches Sin-Derniß bagegen erhebt.

Das Patrimonial. Gericht ber Sochgraflich von Datufchtafchen herricaft Urnsdorf.

Bogt. 3072. Reiffe ben 20. Detober 1833. Bum nothwendigen Bertauf ber im Reiffer Rreife belegenen, auf 1105 Ribir. gemurbigten Baupis . Dable und Der Daben befinhlichen Brenneren . Befigung. Beide jufammen ober auch gertheilt, find brei Bietungstermine auf

ben 2. und 30. December c., in der Rangley hierfelbft, und

ber peremtorifche auf

ben 11. Sebenge 1834. fent o Ubr

im Schloffe ju Giegmanneborf angefest worden, wogu wie Raufluftige eintaben. Das Gerichtsamt ber Guter Giegmanneborf, Banbig und Rentfc. Doffrichter.

# Getreibe. Preife in Courant.

Brestauben 30. Rovember 1 8 3 3.

Sodfier. Mittlerer. Miebrigfer.

Balgen: 1 Rtb. 10 fgr. - pf. 1 Rtb. 3 fgr. - pf. | - Rtb. 26 fgr. - pf. Roggen: - Rib. 28 fgr. - pf. - Rib. 26 fgr. - pf. | - Rib. 24 fgr. - pf. Gerfie: - Rtb. 17 fgr. - pf. - Rtb. 16 fgr. - pf. | - Rtb. 15 fgr. - pr. Dafer: - Rib. 15 fgr. -- pf. - Mib. 14 igr. 6 pf | - Rib. 14 igr. -- pf. Erbfen: - Reb. - 18t. - pf. - Mth. - fet. - pf. | - Rib. - fgr. - pf.

# Erste Benlage

### ju No. XLIX. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

vom 2. December 1833.

Subhastations . Patente.

1980. Bauerwiß ten teten Inti t833. Die sub Mro. 76. zu Bickfan, Leobschützer Kreises, gelegene, bem Muller Leopold Werner gehörige Mehls muble nebst 30 Schiffeln groß Maas Ackerland und 3 Scheffeln Wiesewachs, welche gerichtlich auf 2350 Riblr. 7 Sar. geschätzt worden, soll im Wege der Subhastation verkauft werden. Hierzu ist ein Termin auf:

1. den 13. September c., 2 den 15. November c.

in unferer Gerichtstanglen bierfelbft und ber peremtorifche

3. 15. Fannar 1834. im Orte Bieskau Bormlttags to Uhr angesetzt worden. Jahlunges und besitzsächige Reuflustige werden hierzu vorgelas ben. Gerichtsamt ber Guter Bauerwiß ic.

1780. Gorlitz ben 4 Juni 1833. Zum öffentlichen Berkaufe der ber vers eblichten Raufmann Kunge allbier gehörigen, unter Mro. 183. und 186. geleges nen Grundstücke, von tenen ersteres nebft der damit verbundenen Wolfpinnerei auf 8401 Mtb. 28 Egr. 4 Pf., letteres hingegen auf 3719 Mtb. 14 Egr. 10 Pf. taxirt worden, im Abege freiwill ger Subhaffation find drei Bietungstermin auf

ben 31. Detober 1833., und

den 4. Januar 1834, bon melden der lette peremtorisch ist auf dem hiesigen Landgericht vor dem Des Putirten, herrn Ober : Landesgerichts . Affessor Paschte Bormittags um It Uhr angesett worden. Besitz und zahlungssähige Kauslussige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken biesdurch eingeladen, daß sowohl auf beide Grundsstücke zusammen, als auf jedes einzeln geboten werden, und der Zuschlag an den Meiste und Besibetenden, in sofern nicht gesetzliche Umsände eine Ausnahme gestatten dem letzten Termine erfolgen soll, daß der Besitz diese Grundstücks die Gewindung des Burgerrechts der Stadt Görlitz erfordert und daß die Tare in der bies sigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann. Könial Preuß. Landgericht.

1697. Brestan den 24. Mai 1833. Das auf der Nikolaistraße No. 406. bes Hypothekenbuchs, neue Mro. 22. belegene Hans, dem Gutsbesitzer Ernst geborig, soll im Wege der nethwendigen Sudhastation verkauft werden. Die greichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialienwerthe 14250 Rib.

24 Ggr.

24 Sgr., nach bem Nufgungsertrage ju 5 pro Cent aber 14583 Mth. 26 Sgt. 3 Pf. und nach bem Durchschnittswerthe 14417 Mth. 10 Sgr. 4 Pf. Die Bies tungstermine fieben:

am 3. September b. 3.,

am 5. November b. 3., und ber lette

am 11. Januar 1834 Normittags um 11 Uhr wor dem Hern Auflig, Rathe Galli im Partheien Zimmer Rro. 1. bes Könige lichen Stadtgrichts an. Zahlungs and besthichtige Kauflustige werden hier durch aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protosol zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Besties tenden, wenn keine gesetztichen Auflände eintreten, erforgen wird. Die gericht liche Taxe kann beim Ausbange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Ctadtgericht biefiger Refidens.

Deisser Rreife ben 20. October 1833. Jum nothwendigen Berkanf ber im Reiser Rreife belegenen, auf 1405 Rehlt. gewürdigten Zaupis = Mühle, und ber daben befindlichen Brennerei, Bestung, belbe zusammen oder einzeln ift ein Tere min auf ben 11. Februar f. a. im Schlosse zu Schlosse zu Giesmannsdorf angesetzt worden, wozu wir Laufine stige einladen.

Das Gerichtsamt ber Guter Giegmannsborf, Zaupit und Bentich.

3343. Bort & lawis ben 17. October 1833. Die auf der Colonie Sophiem feld ben Borislawis sub Ro. 1. gelegene, auf 210 Rible. gerichtlich abgeschäfte Freigartnerfielle, welche gegenwartig der Gregor Bernasch besitt, soll im Wege der Exesution affentisch an den Meistblietenden verkauft werden, wozu ein perem torischer Termin auf

den 20. Januar 1834.
anberaumt worden ift. Kauflussige und Zahlungsfähige werden demnach einge laden, in diesem Termine auf der Scrichtstanzled zu Borislawis zu erscheinen, ihre Gebote zu Protofoll anzugeden und zu gewärtigen, daß dem Meist, und Bestbietenden die obbenannte Freigärtnet elle zugeschlagen, und auf die Sebote, welche später eingehen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Das Gerichtsanit von Borielawis.

2356. Ratibor den 5ten Juli 1833. Bei dem Ronigl. Ober Landesse richt von Ober Schlessen soll auf den Autrag der oberschlessischen Landschaft das im Rybnicker Kreise belegene, und wie die an der Gerichtsstelle ausbängende, auch in unserer Registratur einzusehende Taxe nachweiset, im Jahre 1832. durch die Oberschlessische Landschaft, und zwar zur Subhastation nach dem Nutzungsertrage zu 5 p. C. auf 11,696 Ath. 5 Sgr., zum Pfandbriefs-Credit auf 10,399 Ath. 16 Sgr. 8 Pf. abgeschäpte Rittergut Pstrzonsna nebst Zubehör im Wege der nothwendigen Subhastation verkaust werden. Alle bestiß und zahlungsfähige Kaussussige werden daber hierdurch ausgesordert und eingeladen, in den hierzu angesehten Terminen:

ben 27. Robember 1832, und den 28. Februar 1834,

Defonders aber in bem legten und peremtorifden Termine

den 5. Juni 1934., jedesmal Bormittage um to Ubr bor bem Beien Dber-Landesgerichts , Affeffor Rubnemann in unferm Gefchafes: Gebaude bierfelbfe gu erfche.nen, Die befonderen Bedingungen ber Gubhaffation bafelbit ju vernebinen, ihre Gebote gu, Prototoll gu geben und gir gewartigen, Daß bemnachft, in fofern feine rechtlichen hinderniffe eintreten, der Bufchlag des Butes an Den Meift = und Beftbirtenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach Brichtlicher Erlegung bes Raufschiffings Die Lofdung ber fammtlichen eingetrages nen, jedenfalls ber leer ausgehenden Forderungen, und zwar ber letteren, obne Daß es ju biefem Zwede ter Produktion der Inftrumente bedarf, verfligt werden.

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Dber . Schleffen.

3199. Große Streblig ben 3r. Detober 1833. Die sub Ro. s4. ja Ros firfch im Cofeler Areife betegene, auf 636 Rthir. 15 fgr. gewiideg.e, bem Bas teutin Durlowalp geborige Breigartnerfielle foll im Bege ber nothwendigen Subhastation in termino peremtorio ben 13 Januar 1834

des Bor: und Rachmitrage in unferer Gerichts : Ranglen ju Groß : Etreblis meifibierend veraußert werden, welches Rauffuftigen befannt gemocht wird.

Das Ronigl. Preuß. Juffigamt Bimmelwig.

2903. Schwidnig ben 14ten September 1833. Dus weil. Frang Becfers fice Quenhaus Do. 3t. in Maaben, ortsgerichtlich auf 90 Rebir. gefcast, wird ben 21. December c. bor bem Deren Gerichte. Affeffor von Dobfcolb ju Schweibnit meifibletenb uuf. Ronigl. gand, und Gradtgericht. berfauft. Scimidt.

3090. Liegnity ben 2. Ditober 1833. Bum offentlichen Berfaufe des sub Do. 527. Der Stadt belegenen Lifchler Baumgarth fchen Baufce, welches auf 1878 Rible. 17 Ggr. 1 Pf. gerichtlich gewürdigt worden, haben mir drei Bie tungetermine, von welchen der lette peremtorifc ift, auf

ben 29: Movember a. c., auf Den 27. December a. c., auf

ben 31. Januar 1834. Bore und Radmittags bis 6 Uhr bor bem ernannten Degutato, herrn Referendarius Reimann anberaumt.

Ronigl. Preug, Sand : und Stadtgericht,

3162. Gletwin ben 23: Detober 1833. Bum offentligen Bertaufe bes ber Bermit. Schul - Reftor Bialas gehörige, auf 525. Athle. gewürdigien Saufes und Garten Ro. 60, der hiefigen Rattborer Borffadt, fieht ber peremtorifche Erre ben 15. Januar 1834. min auf in unferm Gefchafte, Locale an , ju welchem Raufluffige eingelaben werben.

Ronigle gande und Ctadigericht.

5474. Sowelbnis ben 30. October 1833. Die Ernft Ulle ich fche Freis felle Do. 15. gu Gobliefch, gerichtlich auf 616 Rible. 10 far. nach bem Ertragse werthe, und auf 166 Athir. 15 fgr. nach Dem Materialmerth abgefcage, wird im Beae ber nothwenbigen Gubbaffation auf

ben 15. Januar Radmittags 3 Mbr

im Schloffe gu Rragtau perfanft.

Das Graffich von Zeblibiche Gerichtsame ber herrichaft Rragtau. 2796. Leobichus ben 23. Muguft 1833. Dem Publifo wird bon Gelten bes unterzeichneten Grabtgerichts bierdurch befannt gemacht, daß das von bet Euphemin verehl. Gedlacged aus bem Raufmann Unna Bachmannichen Reachlaß im Bege ber nothwendigen Subbaffation laut Adjudicatoria de publicato 12. Junt b. 3. um 1800 Rthl. erftandenen, am Ringe sub Do. 518. bierfelbft bes legene Rrambaus nebft babei befindlichen Sandlungs : Utenfilien, jedoch ohne ble Darauf haftende Sanblungs = Gerechtigfeit, welches auf 1304 Rible. 15 Ggr. Des farire worden, auf ben Untrag eines Realglaubigers fubhaftirt werden foll, und ba biergu bie Termine:

ben Iften Rovember,

den iften December e., ber peremtorifche aber

bor bem Commiffrins, herrn Affeffor Deinge auf bem biefigen Rathbaufe aus gefest morben ift, fo merben jablungsfablge Raufluffige jur Abgabe ibrer Gebote ju erfcbeinen biermit porgeladen.

Fürft Lichtenffeiniches Stadtgericht. 3167. Birfdberg ben 24. Oftober 1833. Wie machen bierburch befannt, Daß die sub Do. 29. Vol. IV. bes neuen (pag. 231. Do. 6. bes alten ) Sopothes tenbuche von Schonwalban vergeichnete, bon bem ehemaligen Dubmerichen Bauergute abgeschriebene, auf 441 Rth. 20 fgr. gerichtlich abgeschäfte; jur Bras latin von Stechomfchen Maffe geborige Acter. und Biefenparcelle von 10 Dors gen in termino

ben 27. Januar 1834. Bormittags um ti Ubr als bem einzigen Bietnugstermine, im Wege ber nothwendigen Gubhaftation Mi fentlich verfauft werden foff.

Das Gerichtsamt von Schonwalbau.

von Ronne. 3165. Birfdberg ben 24. October 1833. Wir machen bierdurch befannt, baß die suh Do. 28. Vol. IV. ju Echonwaldau gelegene, auf 494 Rth. 3 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgefcatte, jur Pralatin von Stedowichen Daffe geborige, aus dem ehemaligen Bilbereichen Bauergnte abgezwelgte Befigung in termino

ben 27 Januar 1834. Bormittage um te Ubr als bem einzigen Bietungetermine, im Wege ber nothwendigen Gubhaftation

offentlich verfauft werben foll.

Das Gerichesamt von Schonwalbau. 3204. Charnomany den 39. Oftober 1832. Das Aderfied Dro. 38. 30 Biadacs, Oppelner Kreifes, bon cixca 11 Morgen, taxirt auf 105 Rth. 20 farn foll im peremtorifchen Termine

den to. Januar 1834. Bormittage 10 nbr In unferer Gerichtstanglen im Bege der Execution fubbaffirt werden. Siergus werden Kauffustige mit dem Bemerten eingeladen, daß der Meiftbietenden ben Bufdlag erhalt, fofern Dich Die Gefete geffatten. Budiwald.

Konigl. Justigamt. 897. Del's den igten Marg 1833 Das im Delsner Kreife belegene, bem Geren von Pofer geborige, auf 35,491 Rth. 21 Sgr. gerichtlich abgeschätte Rit= Bergut Stein wird auf den Untrag eines Ralgfaubigers gur nothweudigen Gubs haffation geftelle. Wir haben brei Bietungetermine

auf Den 28. Juni 1833.

auf ben 27. September 1833. und auf den g. Januar 1834. Bormittage um 10 Uhr,

wobon ber lette peremtorisch ift, por unserm Deputirten. herrn Juftigrath Tie Icher in unferm Geschäftslotate angesetzt und laden bie Raufluftigen dazu mit dem Bemerken vor, daß der Zuschlag an ben im letten Termine Meift = und Bestbietend : Berbieidenden erfolgen wirb. Die Zare fann in unserer Registratur fingesehen werben.

Bergogl. Braunfdweig . Delefdes Fürffenthumsgericht. 3201. Schloß Ratibor ben 23. Dliober 1833. Auf ben Antrag eines Realgiaubigere fubbaffiren wir die ber Josepha verehl. Przedbitonn gu Altenborf gelegene Salfte bes zweiten und funf und zwanzigften Untheils Der VII. Bruntenhofer Pargelle von 3 Morgen, welche auf 150 Rthir. gefcatt werden, und haben einen peremtorifchen Licitationstermin auf

ben 20. Januar f. J. fruh um 9 Uhr

in hiefiger Gerichts = Ranglen angefest, wogn wir Raufluftige hierdurch einladen. Bergoglich Raelborer Gericht ber Guter Bintowit und Altendorff.

3212. Bernftadt ben 5. Rovbr. 1833. Das jum Buttfefchen Rachlaffe Behorige hierores sub Revo. 184. belegene, und auf 45 Rebir, gerichtlich taritte Daus, wird in termino

ben 17. Januar f. J. Bormittags 9 Uhr Affentlich an den Deiftbietenden verfaufe werden, was Raufluftigen hiermie befannt gemacht wirb.

Bergogliches Stadtgericht. 3193. Sagan ben 5. Oftober 1833. Die gu Pechern, Saganer Rrelfes, Unter ber Dro. 33. b elegene und auf 510 Rible. abgefchatte Freihausternahrung Des Johann Gottlieb Tabichte foll auf ben Untrag eines Glaubigers

ben 13. Januar 1834. Bormittagg um 9 Uhr unf bem berricafelichen Schloffe ju Dechern offentlich an ben Deifibietenben vertauft werben. Befig = und gablungefabige Raufluffige laden wir gur Abgabe ibs ter Gebote mit bem Bemerken ein, baß bie Raufsbedingungen im Termine bes tannt gemacht werben follen.

3. Walther. Das Gerichtsamt Dechern. 2082. Barbenburg ben 4. Juli 1833. In Folge Guter-Abtretung des Dallermeifter Gottfried Rubnt, fod beffen ju Dicheleborf, Balbenburger Rret, fes, sub Do. 57. belegene, gerichtlich nach bem Dubungserfrage auf 2641 Rthl. 27 Ggr. 6 Pf., und mit hingurednung bes Materialien . Berthes ber Grunde fructe von 1866 Reble., fowle Des Beilaffes von 66 Reblr. 35 Sgr. 9 Df., jufame men auf 4574 Rible. 13 Ggr. 3 Df. topitte Deblmuble nebit Brandtmein . Brens nerei und Schankgerechtigfeit, im Bege ber nothwendigen Gubhaftation in bem ben II. Geptember 1833 ) auf

ben 11. Robember 1833') in hiefiger Berichtstanglet und Den 20, Januar 1834 auf bem berricoftlichen Coloffe ju Die

delsborf anberaumten Licitations. Germinen , von benen ber lettere peremtorift tft , öffentlich an den Deife und Deftbictenden verlauft werden, wogu mir befis und fabiungefabige Raufluffige biermit einlaben.

Das Gerichtsamt Michelsborf.

2017. Goldberg ben 2. Dftbr. 1833. Das ortsgerichtlich auf 140 Rif. tarirte, bem Schieferbeder Guftab Eduard Robridt gugeborente, unter Dro 103. ju Dieber : harpersborf belegene Freihaus, fou am einzigen pereme torifchen Bietungetermine

ben 19 December Radmittage 3 Ubr am Gerichstage in Rieber . harpereborf verfauft werden, mas befig s und gabe

lungofchigen Raufluftigen biermit befannt gemacht wird.

Das Gerichteamt Dieber : Sarpereborf. 816. Breslan ben 2. Dary 1833. Die im Balbenburger Rreife gelige

men ritterlichen Erblebnguter Zannbaufen, Darlifleden Charlottenbrunne Dber . Bormett ju Blumenau, Erlenbufd, Rolonie Cophienau und bereit Appertinentien, gur erbicaftlichen Liquidationsmaffe bes Ronigl. Rammerberen Erbmann August Sylvins Grafen von Budler geborig, follen im Bege ber nothe wendigen Gubhaftation verlauft werden. Die gerichtliche Sare berfelben pom Stabre 1831, beträgt 54570 Ribir. 15 far. Die Bietungstermine fieben

Den 3. Juli 1833.,

ben 4. Detober 1833., und ber lette peremtorifche Termit ben 6. Januar 1834 Bormitags um II Mbr

por bem Ronigl. Ober . Laudesgerichterath herrn Manbel im Parthetengimmet Des biefigen Ober . Landesgerichte an. Bablungefabige Rauftuftige merben biet" burd vorgelaben, in biefen Terminen ju ericeinen, Die Bedingungen bes Ders Paufs, ju welchen gebort, baf die Bachter ber einzelnen Realitaten bis jum 216 laufe Der Bachyeit in ber Dacht ju belaffen finb, ober Ranfer fich mit ihnen bes fonbere ju einigen bat, ju vernehmen, ibre Gebote jum Brotofoll sit erffaren und zu gewärtigen, bag ber Bufchlag an ben Deift und Beffbietenben, wenne Beine gefehlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Bon biefer Gubbaffation bleiben jeduch ausgeschloffen:

1) fammtliche Dienft , Relutione, Gelderreffe;

2) bie auf Der fogenannten Schaafiebbe jur Beit ber Subhaffation etwa noch befindlichen Dolpbeftanbe, fo wie bie unter ber Gurisbiction bes Gerichts ames Canngaufen liegenden Befigungen;

3) Die Beinmand. Dagermangel Ro. 86, ju Dittel. Zannbaufen ;

4) bas Großbauergut Ro. 12. gu Mittel Tannhaufen, genannt bas Frauengut;

5) bas Riein . Bauergut Dro. 16. ju Mittel = Sannhaufen , genannt bas

6) das Alder: und Blefenftud Ro. 109. ju Charlottenbrunn, fo wie

7) Die unter Der Jurisdiction des Ronigl, Berggerichts ju Baldenburg befindlichen drei Roblengruben: Cophte, Carl und August Glud, welche bon ben betreffenden Gerichten befonders fubbaffirt werden.

Monigl. Preuß. Dber- Landesgericht von Echlefie t.

2862, Rupp ben 4. Geptember 1833. Bum nothwendigen Bertaufe ber sub Dr. 12. ju Rolonie Poppelau, Oppler Rreifes, geiegenen, gerichtlich auf 869 Rth. 23 Sgr. 6 Df. gewürdigten, Der Glifabeth verehlichten Drobe geborigen Kolonice ftelle fteben 3 Termine:

auf ben 23, Defiober 1833. auf den 20. Rovember 1833.

Im Pabebeienzimmer bes unterzeichneten Gerichts, und

auf den 18. December 1833. Rachmittags 2 Mbr, Der lettere in loco Poppellan ober Rlinf an, und mir laden befig = und jablungs: fabige Raufluftige biemit ein, fich in demfelben jur Angabe ihrer Gebote perfons lich oder burch gehörig bevollmächtigte Stellvertreter einzufinden, mit Dem Bes merten, bag dem Befibietenden biefe Stelle fogleich gugefchlagen werden foll, in fofern ein gefehliches Sinderniß teine Ausnahme gulagt. Die fpecielle Tare, fo wie die Raufe- Bedingungen find ju jeder ichidlichen Zeit hier einzusehen. Ronigl. Juffigamt. v. Schmid.

1629. Streblen ben 22. Man 1833. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Land , und Stadtgerichte wird biermit befannt gemacht, daß die jum Rachlaffe Des Gottlob Reller gehörige sub Dro. 10. ju Deutich . Efchammentorf hiefigen Rreifes gelegene Freierbicottife, gerichtlich auf 3040 Ribir. 25 fgr. 4 pf. ges wirdiget, im Termine

den 25. September, ben 27. Rovember 1833, und

den 19. Sehruar 1834.

bor dem Ober . Landesgerichts : Uffeffor herrn Commerbrodt ju Prieborn im Bege ber freiwilligen Gubhaffation verfauft merben wird.

Ronigi. Preuf. Land . und Stadtgericht. 2798. Seinrichau den 27. August 1833. Das sub Do. 56. gu Beinrie chau, Munsterbergichen Kreises, belegene, bem Sausbesitzer Benedikt Pfoffer Bugeborige, gerichtlich auf 1435 Rth. 5 Ggr. tarirte Grundftuck, wird auf ben Untrag cince Real= Ereditore fchuldenhalber in Dem auf

den 30. December b. 3. Morgens 9 Uhr anstehenden peremtorischen Bietungstermine verfauft, ju welchem befig und jah langsfabige Raufluftige biermit eingeladen werdens

Das Gerichtsamt ber Ronigl. Rieberlandifchen Berrichaften

Beinrichan und Schönjohneborf.

1861.

2177. Luben ben 6. Juli 1833. Die ju bem Rachlaffe bes allhter vers forbenen Maller. Ober-Melteffen Johann Joseph Dache gehörigen Grundflucke, als namlich:

a) Die fogenannte Breithormuble, nebft Schneidemuble, Wirthfcafteges bauben und einem Garten:

b) bas Aderfidd Do. 21. nebft Bicfe:

c) bas Miderftuck Do. 15.; und

d) das Burgerwiesenloos No. 7.; gerichtlich auf 8336 Ribl. 26 Sgr. abs geschätt, sollen auf den Untrag eines Realgiaubigers im Wege ber Erefution offentlich verkaufe werden.

Es fleben biergu 3 Bietangefermin, bon benen ber lette peremtorifch iff:

auf ben sten Geptember c.

auf ben fen Januar 1834. von Bormittags um 9 Uhr ab, in bem Geschäftssimmer bes unterschriebenen Gerichts an, wozu bestig, und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch mit bem Bemerken eingeladen werden, daß dem Meistbietenden, in sofern keine gesetzliche hindernisse entgegen stehen, die Grunostuse werden zugeschlagen, und Nachgebote ohne Einwilligung fammte licher Interessenten nicht zugelassen werden.

Ronigf. Preng. Land . und Stadtgericht.

2668. Nimmer fath ben sten September 1833. Das benen Borwerts, besiter Ernst Gottlob Berrmannschen Intessat-Erden gehörige, unter bet Mummer 57. ju Ober-Rungendorf belegene, unterm 4ten September b. J. ges richtlich obne Abzug der Ab- und Ausgaden per 238 Athlr. 6 Sgr. 8 Pf. auf 4593 Reb. 22 Sgr. gewürdigte Borwert, zu welchem ein Beilaß per 397 Arb. 19 Sgr. im Werthe gehört, wird erdtheilungshalber auf den Antrag einer Miterbin in terminis;

ben igten Oftober, ben igten Rovember, ben igten December b. 3.

bon weichen der lette peremtorisch ift, an den Meift. und Bestbictenden öffente lich in der Gerichtskanzlen zu Rimmerfath verkauft, und werden daber hierzu besthe und zahlungsfähige Rauflustige vorgeladen, in diesem Termine zu erscheis nen, ihre Gebote abzugeben und das Weitere, insbesondere aber den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht ein gesehliches hinderniß entgegen steht.

Das Patrimonial, Gericht ber Rimmerfather Guter. Bogt. 3113. Schomberg ben 22sten October 1833. Das hiefelbst sub No. 149 belegene Rubusche Saus und Gartchen, magistratualisch auf 100 Ribler, tagirt wird im Wege ber Eretution subhassirt. Besis und zahlungefähige Kauflussige werden baber zu bem auf

den 8. Januar 1834. Bormittags 10 Uhr anberaumten vereintorischen Licitationstermine zur Abgabe ihrer Gebote mit dem Beifagen eingeladen, daß der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen bat. Konigl. Land. und Stadtaericht.

# 3 wepte Beilage

#### No XLIX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

wom 2. December 1833.

Subbastations Patente.

1861. Breslau ben 28ften Mai 1833. Das im Bolfenhalner Rreife geles Bene, ber Familie von Efdirnhauß gehörige Fibeicommig. Gut Dieber : Baums garten nebft bem Beingenwalde foll auf Antrag ber Schweidnit's Sauerfchen Firfenthume . Lanbichaft und bas eben bafelbft gelegene Maodial . Gut Rieber. Baums Webft Der Damit verbundenen Brandwelnbrenerei. Berechtigfeit, jur erbichaftlichen Elquidarione : Daffe bes Ferdinand Benjamin Gottlieb von Tichirnhaus gehörig, auf Untrag bes Euratore Diefer Daffe im Wege ber nothwendigen Gubhaffation Derfanft werden. Die landichaftliche Tage Des Fibet : Commif. Guts beträgt 41,085 Rtbir. 27 Ggr. 1 Pf., Die gerichtliche Sage bes Allodialguts mit Ausfolug ber bemfelben wegen eines bor mehreren Jahren flattgefundenen Brandes noch juftebenben und bet bem Berfaufe vorzubefaltende Baubulfsgelber 10,543 Rt. 18 Sgr. Das guleht gedachte Allodialgut in einem Glachenraum von 415 More gen 45 DR. ift burch bie Berbinung zweier Bauerguter entflanden und geither fees mit dem Gibet . Commif . Gute verbunden befeffen und bewirtbichaftet wors Den. Es bar baber lediglich Die Qualitar eines Ruflifal = Grundfidets und ift ben Domintal' Gerechtfamen Des Bibet Commif, Guts, namentlich bem Jagdrechte der Gerichesbarfeit und ber Berpflichtung jur Entrichtung von Marftgrofchen bei ierer Befigveranderung unterworfen, auch haben die Ginfaffen bee Bibei - Commif . Gute nach bem Urbatio ihre Dienfte ju dem Allodialgute nur fo lange gu leifien, ale letteres mit jenem in Berbindung bleibt. Auch wenn beibe Guter bon bemfelben Acquirentem erftanden werden, ift auf jedes derfelben ein befondes res Gebot abzugeben. Sollten fie an verfchiebene Acquirenten gelangen, fo erfolgt Die Ueberweifung bes gur Bewirthschaftung bes Allodialgure erforderlichen Bieb = und Birthichafte Suventarii aus bem gibei Commis . Gute an das erflere nach Magfaabe Der Bereinigung ber Intereffenten bom 3offen August 1830, und Der der Tare beigefügren Rachweifung. Die Bierungstermine fteben :

am 16ten October 1833.,
am 16ten Januar 1834., und ber lette Termin
am 17ten April 1834. Vormittags um 10 Uhr
vor dem Königt. Ober = kandesgerichts , Affessor Herrn Kristen im Partheiendimmer des Ober- kandesgerichts an. Zahlungsfähige Rauslustige werden hierdurch ausgesorbert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Verskaufs zu vernehmen, ihre Sebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen,
daß

bag ber Bufchlag an ben Deift : und Befibietenben, wenn feine gefehlichen Ans frande eintreten, erfolgen wirb. Die aufgenommene Zage fann in ber Regiftras & r Des Dber : Landesgerichte eingefeben merben.

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Lemmer.

2870. Buben ben 27. Ceptember 1833. Das von dem verftorbenen Tuche macher Carl Camuel Ismer nachgelaffene, nach bem Materialmerth auf 87 Rtb. nach bem Rugungbertrage aber auf 114 Reblr. gerichtlich abgeschäfte Daus sub Dro. 62, ber Glogauer Borftadt bierfelbil, fell Schuldenbalber fubhaffirt merben, und fieht biergu ein einziger peremiorifcher Bietungeremin auf

ben 17. Januar f. J. bon Bormittags um 9 Uhr ab, in bem Gefdaftegimmer Des unterzeichneten Gerichte an, welches befis, und

jablungefabigen Raufluftigen hierdurch befaunt gemacht wieb.

Ronigl. Land, und Stadtgericht. 3115. Dels ben Sten Ditober 1833. (Bertauf einer Grofdegarts

nerficile in Difdfame,) Die den Erben des verfforbenen Grofchegariner Unbreas Schwart gemeinschaftlich geborige sub Ro. 14. in Difchtame gelegene. und Dorfgerichtlich auf 87 Ribir. 15 fgr. abgeschätte Stelle foll auf Untrag Det Erben im Bege ber freiwilligen Gubhaftation offentlich verfauft merben, und febt bierau bet Bietungstermin auf

ben 14. Januar a. f. Bormittags to Ubr in Difchfame an. Die Care ift fowohl in ber gerichtsamtlichen Regiffratur, als

in bem Rreticham ju Difchtame einzufeben.

Gerichtsamt ber Raader Guter. v. Uniock

2626. Boltenhann ben 2. Ceptember 1833. Die sub Dro. 147, ju Geie tendorf, Schonauer Rreifes, gelegene, auf 1396 Rthlr. gerichtlich nach dem Mas terialtenwerth gewurdigte, ben Commerzienrath Ligefchen Erben geborige Dbere Baffermuble nebft Garten und Wider foll

ben 15. Detober Bormittage um to Ubr.

- 10 - peremtorie aber ben 15. Rovember

ben 19. December C, öffentlich verfauft werden. Befig. und jahlungefabige Raufluftige merden piergu

Ronigl. Dreuf. Land = und Stadtgericht. eingelaben.

3168. Glogau ben 29. Detober 1833. Das ortegerichtlich auf 40 Rthir. geschätte Rrunfeiche Angerhaus Do. 18. ju Purichen foll im Wege ber freiwils ligen Subhastation offentlich an ben Meistbictenben verlauft merden, Siergu frot ein peremtorifcher Termin auf

ben 16. December b. J. Machmittags 3 Ubr im berrichaftlichen Schloffe gu parichen an, gu welchem befige und gablunges

fablge Raufluffige eingeladen merben.

Das Gerichteamt bon Purfchen.

3076, Schweidnis den 3. Oftober 1833, Das ju Danfwis, Dimptide ider Rreifes, belegene Gottfried Rageliche Bauergut, welches ortegerichtlich auf 1542 Rth. 9 Ggr. gewurdigt worden, foll im Wege ber nothwendigen Gubbas flation in benen Terminen; ben

den 25. Rovember 1833.

Den 23. December 1833,'
ben 27. Januar 1834. Bormftfags um 11 fibr

bon welchen ber lette peremterifch ift, an den Meift's und Befibietenden vertauft werden, welches befit = und gablungefabigen Raufluftigen bierdurch befannt ges Das Patrimonial : Gerichteamt Danfwitz. macht wird.

Subhastation und Edictal : Citationen.

3434. Alt . Remnit ben 20. November 1833. In dem erbichafelichen Liquidations : Broges über ben Rachlaß der Bittme Beichert gebornen lieberle, beffebend aus bem 725 Rthl. tagirten Dienstgarten Ro. 11., einem 30 Rthir. Bewurdigten Acerftuct bierfelbft, und bam auf 120 Rthir. 13 Ggr. abgefchats. ten Mobilitare, fieht hier terminus: 1) liquidationis praetensa ben 4ten Mar; 1834 unter der Bermarnung, daß die ausbleibenden Gtanbiger nur an Die nad Befriedigung ber Erfchienenen verbleibende Daffe verwiefen merden follen; 2) subhastationis der gedachten Grundflucte ben 2. Januce , 3. Fe'r. und 4. Marg Reichsgraff. von Bredlerfches Gerichtsamt.

2815. Breslau ben 10. September 1833. Auf den Antrag eines Glaus bigers ist die Subhastation der bem Adam Scharte gehörigen, ju Gabit sub Ro. 58. gelegenen, aus Mohn = und Wirthschafts. Gebäuden, 2 Morgen 425 A. Gartenland, und 4 Morgen 4 =R. Felbacker bestehenden Erbfagitelle, melde nach ber in unferer Regiffratur einzusehenden Care auf 1250 Riblr. abgeschäft iff, von uns verfügt worden. Es werden daber alle zahlungsfahige Raufinftige

hierdurch aufgefordert, in den angefegten Bictungsterminen:

am 29. Dovember, befonders aber in bem letten perems

torischen Termine Den 30. December c. Bormittags um to Uhr bor dem Drn. Juffigrathe v. Diebirfch im bieffgen Landgerichtshaufe in Perfon, oder durch einen geborig informirten und mit Bollmacht verschenen gutapigen Maus Datarium ju ericheinen, die Bedingungen Des Berfaufs ju vernehmen, ihre Ges bote jum Prototoll gu geben und ju gewartigen, bag der Bufchlag an ben Deift. und Bestbictenden, wenn feine gesethlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Muf

Rachgebote wird nicht Rudficht genommen werden.

Bugleich wird ber feinem Aufenthalte nach unbefannte Partframer Ernft Gottlieb Boget, fur ben auf bem gedachten Fundo Rubr. IH. Ro. 1. ex deereto bom 7. Juli 1780. ein Rapital per 160 Rth. eingetragen ift, oder beffen Erben und fonft etwa Berechtigten aufgefordert, Die denfelben aus der über gedachtes Rapital ausgefertigten Dbligation Des Sans Scharte noch zuftehenden Rechte in in dem letten Termine mahrzunehmen, indem fonft bei ihrem Ausbleiben mit bem Bufchlage bes Grundftucks, fo wie mit Loichung der gedachten Poft ohne Production Des Inftrumente verfahren werden wird.

Ronigt. Preuf. Laudgericht. 3213. Gubrau ben 28. Detober 1833. Das ben Matheus Rargemety: fchen Erben jugeborige, sub Rro. 83. hierfelbft belegene Saus, welches auf 157 Rthl. 20 Ggr. abgefchage worden, foll auf ben Antrag eines Realglaubigers an Den Meifibietenben verfaufe merben. Der Bietungstermin ift anf ben

ben 14. Januar 1854. Bormittage o Uhe wor bemi heren Stadigerichte Affeffor Dubring angefest, wogn gablungefabige Raufluftige mit bem Eroffnen porgeladen werden, bag der Bufchlag an ben Deife Dietenden erfolgen foll, in fofern nicht gefestiche Sinderniffe eine Ausnahme bemit' fen. Die Lare fann in unferer Regiffratur eingefeben werben. Bu Stefem Tele mine werden zugleich die Erben bes perfiorbenen Profeffors Fiebler ju Bredlau, für welche auf dem zu subbaffirenden Baufe sub Rubr, III. Rro. 2. ein Rapital bon 100 Rth. eingetragen ift, unter ber Warnung vorgelaben, baf im Falle ib' res Musbleibens bem Deifibietenben nicht nur ber Bufchlag ertheilt, fondern auch nach gerichtlicher Erlegung bes Raufgeldes Die Lofchung ber eingetragenen Fors berungen, und fofern fie leer ausgeben, obne Brobuttion ber Inftrumente per fügt werben wird.

Ronigl. Dreug. Stadtgericht.

1046. Glogau ben 19ten Mary 1833. Bur Bietung auf bas in via executionis sub hasta geftellte, in dem Roniglich Preug. Untheil ber Dber Laufit und beffen Rothenburger Rreife gelegene, den Graf Breglerichen Erben gehorige freisjuftigrathlich nach landschftlichen Pringipien auf 49,607 Rtbl. 28 fat. 9 pf. gewurdigte Mannlehngut Rieder : Rengeredorf mit Rlein : Rraufche find Die Ter mine, bon benen ber lette peremtorifch ift, auf:

ben agten Juli c., ben aften Detober c., und

anberaumt worden. Zahlungs : und besitefabige Kauflustige werden baber aufge forbert, sich in diesen Terminen vor dem Deputirten, Ober Landesgerichte = Rath Braun auf bem Schloffe bierfeibst Normittags um to Uhr einzufinden, ihre Ges bote abzugeben und demnachft die Abjudication an den Meift = und Befibietens ben zu gewartigen. Die Raufbedingungen nebft ber Tare tonnen mabrend ber gewöhnlichen Umtoffunden in unferer Concurs . Regiffratur eingefehen werben. Bugleich werben folgende bei gedachtem Gute angenommene, ihrem jegigen Auf enthalte nach unbefannte Mitbelebnte, als:

1) ber Rammerjunter und Rloffervogt Carl Ernft Georg bon Biegler und

Klipphaufen, obubin auf hermsborf, modo beffen Erben;

2) der Wilhelm Peter Carl Theodor Graf ju Golme : Tecklenburg ober bef

aufgefordert, fich in bem peremtorischen Termine einzufinden und ihre Rechte mabraunchmen, bei ihrem Husbloiben aber gu gewartigen, daß dem Deiff : und Befibietenben ber Bufchlag ertheilt merben wirb.

Ronigl. Preug. Dber Landesgericht von Mieder Schlefien und der Laufis.

2741. Bresian den 14. September 1833. Ueber Die in 4318 Rtblr. 6 pf. Activa und 3829 Rebir. 3 Ggr. 6 pf. Daffiva beflebenden Rachlag bes Rretfo. mers Ernft August Berner ift am goffen b. M. Der erichaftliche Liquidations. Brogef eröffnet worden. Der bagu geborige gerichtlich auf 4236 Reb. 5 fgr. burch Rreis : Taratoren abgeschatte Rretscham nebft Brau : und Brandemein . Urbar Do. 1. ju Ramelmis wird:

ben 4. Robember 1833. ben 10. Januar 1833., und

den 4. April 1834. Bormittags um 10 Ubr in den erften beiben Serminen in ber Ranglen hiefelbft, Ritterpfaß Dro. 13, ift dem letten peremtorifden Termine aber ju Ramelwit nothwendig fubhaffire. Die Bierung dermine find gugleich gur Unmeldung ber Unfpruche an Die Machtag. maffe bestimmt. Die unbefannten Glaubiger meiben baber biergu vorgeiaden, Die Ausbleibenben aber aller ihrer Borrechte verluftig erflart, und mit ihren ihren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich meldenben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werben. Das bon Schausche Gerichtsamt bon Ramelwig.

G. Sdyaubert.

# Edictal . Citationen.

2276. Glogan den oten Juli 1833. Ueber ben Rachlag der verflorbenen Frepin von 216 das auf Brungelwaldau, Dber : und Dleber : Geiffersborf ift beute ber erbichaftliche Liquidations : Drozeff eröffnet worden. Alle unbefannten

Glaubiger baben baber ibre Forberungen in termino

ben a6. December d. 3. Bormittage um 10 Uhr por dem Deputirten, Ober-Canbesgerichte Uffeffor bon Geisheim auf bem biefi. figen Ober , Landesgericht anzumelden und gu bescheinigen. Im Sall bes Musbleis bens aber ju gewärtigen, baf fie aller etwanigen Borrechte verluftig erffart und mit ihren Unspruchen nur an basjenige verwiefen werden, mas nach Befriedigung Der fich gemelbeten Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte. Ronigl. Dber . Landesgericht bon Mieberfchleffen und der Laufis.

2582. Dels den 9. August 1833. Ueber den aus etwa 1036 Rtblr. beftebenden Rachlaß bes ju Trebnig verftorbenen penfionirt gemefenen Ronigt, Preus Bifden Dbriff von Utlansty ift am beutigen Tage ber Concurs eroffnet wors ben. Alle Diejenigen, melde an Diefen Rachlag rechtliche Unfpruche ju haben

bermeinen, werden bierburch vorgeladen, in dem auf

den 19. December c. Bormittage um o Ubr bor bem Beren Buftigrathe Bibeburg anberaumten peremtorifchen Liquidationes Termine in Dem Gefchaftelotale Des Furftenthums-Gerichts perfonlich oder durch einen gefestich zulagigen Bewollmachtigten gu erfcheinen und ihre Uniprude gu liquidiren. Die Richterscheinenden werden mit allen ihren Forderungen praclubirt , und wird ihnen deshalb gegen die ubrigen Glaubiger ein ewiges Stillfchmeis gen auferlegt werden. Den Glaubigern, welchen es an Befanntichaft unter ben biefigen Jufitg. Commiffarien fehlt, werden ber Jufitg : Commiffarius b. b. Gloot und Bengty gur Bahrnebmung threr Gerechtsame borgefcblagen. Bergogl. Braunfdweig . Delsiches Fürftenthums : Gericht.

3339. Stogan ben 15ten October 1833. Da über bas im Rur. ftenthum Liegnig und beffen erften Rreife gelegene Rittergut Geiffersborf und Rubehor Gorge und beffen funftige Raufgelber auf ben Untrag eie nes Realglaubigers ber Liquidations : Progeg eroffnet worden ift , fo has ben wir gur Unmelbung und Rechtfertigung fammtlicher Unfpruche einen Termin auf Den 15. Marg 1834. Bormittags um 10 Uhr por bem Deputirten, Dber : Landesgerichts : Uffeffor Pafchte anberaumt. Cammtliche unbefannte Reafglaubiger gedachten Gute, namentlich auch Die unbefannten Inhaber bes sub Rubr III Do 1. eingetragenen v. Bies fenthalfchen Baifen Rapitale über 126 Rth., werden baber vorgeladen, in diefem Termine auf dem Schloffe hierfelbft entweder in Derfon oder burdr vollftandig tegitimirte und informirte Mandatarien aus ber Babl ber biefigen Inftig Commiffarien, mogu ihnen Die Suffigrathe Biefuric und Rorffer, und Die Juftig : Commiffarien Neumann und Werner in Bore folag gebracht merben, zu erscheinen, ihre Unspruche ju liquidiren, jum Nachweise beren Richtigkeit, Die etwa porhandenen Urfunden und fonftis gen Beweismittel mit jur Stelle ju bringen, monachft aber rechtliches Erfenntniß zu gemartigen. Diejenigen bagegen, welche in jenem Termine nicht ericbeinen, werben mit ihren Unspruchen an bas gebachte Gut und beffen Ranfgelber in Gemagheit der Allerhochften Rabinete : Orbre vom 16ten Mai 1825. fofort nach abgehaltenem Liquidationn : Termine pracius birt, und es wird ihnen bamit ein emiges Stillschweigen, fomohl gegen ben Raufer bes Guts, als auch gegen die Glaubiger, unter welche Die Raufgelber vertheilt werben follen, auferlegt werben.

Ronial. Dber : Landesgericht von Mieder : Schlesien und ber Laufis.

3276. Reiners ben 31. Detober 1833. Alle Diejenigen, melde I. Muf uachftebenbe eingetragene Doften, beren Inhaber uns bekannt find, als:

1) bie fur bie Suffdmidt Frang Ruder fchen Rinder Johann und Therefia, auf dem Beber Ignah Rentwichschen Saufe No. 79. ju Lewin am 16. November 1802 eingetragenen 25 81;

2) die fur Johanna und Gottfried Burgbard auf Dem pormale Suffdmibt Frang Jung Efden Saufe Dro. 55. Bu Reiners am 29. April 1799. eingetragenen mutterlichen Erbegelber mit 26 FL 7 Sgr. 97 Pf.;

3) bie auf bem Gaftwirth Joseph Geibtichen Saufe Rro. 24. 34 Reiners eingetragenen Poften, namlich : de falle Dese

a für die Frang Klapperschen Mundel vom 1. October 1779 mit 110 Fl., worauf aber den 7. August 1786. in Abschlag 50 Fl. bezahlt worben;

b. fur Die Frang Schwerdinerfchen Mundel vom 7. August 1786.

mit 50 %1.:

4) die auf bem Schuhmacher Johann Biecengichen Saufe Rto. 67.

au Lewin haftenben Poften, namlich

a. fur die Borbefigerin Catharina, verwittmet gemefer en Frang verehlichten Reumann, geb. Bur ohne Datum mit 183 gl. 20 Er.,

b. fur ben Sohn Ifter Che Michael Frang, vom 5. Oftbr. 1785.

mit 6 Fl. 48 Ar.; und

11. Muf folgende verlorene Inftrumente, als:

1) das Sypotheten . Inftrument vom 26flen Mai 1794., über die auf bem Brettschneiber Bernhard Seibt ichen Grundflucke Ro. 147. gu Reiners für bie bafige Sofpitalfaffe eingetragenen 50 gl.;

2) das Spotheken. Inftrument vom 8. Januar 1833 , über die auf dem Unton Daug ichen Borwerfe Ro. 157. gu Lewin für Die Johann

Bollwigiche Baifenmaffe eingetragenen 2662 31 ..;

3) bas Spotheten . Inftrument vom 28. Novbe. 1810., über bie auf der vormale Carl Seinelichen Muble Do. 154. gu Reinerg fur ben Feldmuller Amand Fudert ju Bunfchelburg eingetragenen 400 Fl., ale Eigenthumer, Inhaber ober beren Erben, Ceffionarien, Pfanb. ober fonftige Briefeinhaber, Unfpruche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufs gefordert, Diefelben binnen 3 Monaten, fpateftens aber in bem auf

ben 11. Marg 1834. Bormittage to Uhr hierfelbst anstehenden Zermine anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls fie mit allen ihren Forderungen werden ausgeschloffen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die fehlenden Instrumente aber fur unguls tig erklart, und alle vorgenannte Poften in den Sppothekenbuchern gelofct Ronigl. Preuß. Stadtgericht von Reiners und Lewin. merben

3396 Breslau den 17. October 1833. Ueber ben Rachlaß bes im Priefters baufe ju Reiffe verftorbenen Ersprieftere und Pfarrere Johann Bolomety aus Lobnau tfl der erbichaftliche Liquibations. Proges eröffnet, und gur Unmelbung

ber Unfpruche fammticher Glaubiger ein Termin lauf

den 10. Februar 1834. Vormittags um 10 Uhr in hiefiger Umteffelle in ber Furftbifchoff. Refiden; auf Dem Dobme vor bem Drn. Bicariat : Umterath Choly anberaumt morden. Mile Diejenigen, Die fich in Dies fem Termine nicht melden follten, werden aller ihrer etwaniaen Borrechte verlu: ftig

fig erflart, und mit ihren Forderungen nur am basjenige, mas nach Befeleble gung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch abrig bleiben burfte, vers'

Bisthumd: Capitular. Bicaciatamt.

3342. Glogau ben raten Dovember 1833. Rachdem über ben Rachlaß Des am 28ffen Muguft c. gu Kolzig verftorbenen dafigen Dominial. vermaligen Glashutten. Pachters, Dber . Umtmann Johann Chriftton Beiffert, auf ben Untrag feiner Beneficial : Erben: per Decretum' bom heutigen Lage der erbs schaftliche Liquidations : Progef eröffnet worden ift, fo fordern wir alle unber famiten Glaubiger Deffelben biermit auf, fich in dem auf

ben 7. Dary 1834 Bormittags 9 Uhr por dem Gerichtsamte im berrichaftlichen Schloffe ju Rolgig anberaumten Biquis Dations : Termine entweder perfonlich ober burch gefeslich julagige: Bevolmads tigte, mogu ihnen beim Dangel ber Befanntidafe Die Berren Juftig-Rommife farten John gu Reufalg und Reumann ju Grunberg vorgefdlagen werden, ju meiden, ju melden; ihre Forderungen, die art und das Borjugerecht berfelb.n! anzugeben, und die etwa vorhandenen fdriftlichen Beweismittel beigubringen, Demnachft aber die meitere rechtliche Ginleitung ber Sache, beim Musbleiben aber ju gemartigen, bag fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig ers Mart, und mit ihren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, berwies' fen werben follen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Rolgig.

Probigalitäts. Erflärung. 3304. Dele den 8. Robember 1833. Die unterm 2. d. DR. durch Erfennts

nif festgefeste Prodigalitate . Erklarung bes Freiherrn Carl von Lindeufels gu Burffen . Ellguth wird hiermit ju Jedermanns Renntniß gebracht, und wird das bei das Publifum gewarnt, fich mitt demfetben in frgend ein Gefchaft', woraus Rechte und Berbindlichkeiten folgen, bei Bermeidung ber Rullitat einzulaffen. Bergogl. Braunfchweig : Delefches Fürftenthums : Gericht.

a u c t i o n e ni

3476. Bredlau ben 28. Roubr. 1833. Um 5. December c. Bormittage von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr follen im Auctionsgelaffe Dro. 49. am Rafdmartte circa 120 Dugend fteingutne Roffeetaffen und 150 Flafden Eau de Cologne an ben Meiftbietenden verfteigert werden.

Mannig', Auftiong. Commiffarins. 3477. Brest'an ben 29, Robbr. 1833. Um 6. December c. Bormittags bon 9 Uhr und Rachmittage von 2 Uhr follen im Auctionsgelaffe Droi 49. am Rafcmartte verichtebene Effetten, als Leinenzeug, Betten, Rleibungsfücken, Menbles, Sausgerath , eine Suchicere und ein herrnlofer junger Dunerhund an den Deifibietenden verfteigert werden.

Mannig, Auftiones Commiffarius.

# Unhang que zwenten Beilage

#### No. XLIX. des Breslauschen Intelligenz Blattes

bom 2. December 1833.

# Edietal = Cifationen.

3189. Sagan ben 12. Oftober 1833. Rachdem über ben Rochlaß des its Ober Rupper, Saganer Rrelfes verflorbenen Saustere Johann Grorge Ratche und über bie Raufgelber ber fubbaftirten Rahrung ber erbichaftliche Liquidations. Drog g eröffnet worden, werden alle unbefannten Glaubiger gur Unmeibung und

Beicheintgung ibret Forberungen gu bem

in der Wohnung Des unterzeichneten Jufittarit hiefelbft in Sagan anfiehenden Cermine unter ber Bermarnung vorgelaben, daß die Musbleibenben mit ihren etwanigen Unsprucen an die Raufgelber der fubhaftirten Ralfeichen Dabrung und deffen fonfligen Nachlag ausgeschloffen, und ihnen deshalb gegen die Glaubiger, funter welche ber Rachlag vertheilt werden wirb, ein immermahrenden Ctill-Dweigen auferlegt werden wird,

Das Gerichteamt ju Ober Rupper. R. B. Balther. 2863. Sannan ben 16. September 1833. In bem über bas, aus bem Greibaufe Do. 23. bem Acterfluce Do. 105., 21 Morgen Beigelacern und eints gen Activis beffebenbe Bermogen bes Freihausbefiger und Agent Johann Gottleb Fordner ju Dber Abelstorf auf beffen Untrag eröffneten Concurfe, werden fammt. liche Glaubiger bierdurch offentlich jur Unbringung und Befcheinigung ibrer Forberungen ad terminum

ben 14. Januar 1834. Bormittage 9 Ubr in das herrichafeliche Schloß ju Dber : Abeledorf in Perfon, ober burch legitimirte Bevollmächtigte mit der Beteutung vorgeladen, bag die Richterfd einen. Den mit allen ihren Forderungen an die Daffe pracludirt, und ihnen besholb Begen bie fibrigen Creditoren ein gangliches Gillichweigen anferlege merben wird. Das Reichefreiherel, von Saurnts v. b. Jelifchiche Gerichesa mt

Beder, Juffir. Dber : Moelsborf. 1042. Bunglau den 6. April 1833. Auf Antrag ihrer nachfien vermuth. lichen Inteffat Erben werben nad fiehende verfc ollene Perfon n und deren unbes

fannte Erben und Erbnehmer bierburch vorgelaten 1) Der Carl Gottlieb Sollfiein, Cohn des verfforbenen Sauslers und Maurere Sollfiein gu Rothlach , welcher fich im Rovember 1815, mo er in Bunglau Die Topferprofeffion erlernte, and feinem Lehrorte beimlich entfernt bat, und beffen Bermogen jest in 670 Rth. beficht; 2)

2) ber Gottlob Balther, Sohn bes verftorbenen Sauslers George Fried, rich Walther zu Uttig, welcher im Jahre 1806. aus seinem Dienstorte Lite lendorf beimlich weggegangen, und dessen Bermögen in 31 Rth. besteht. Diese beiden genannten Berichollenen, so wie ihre unbekannten Erben und Erbnehmer werden hiermit vorgeladen, sich binnen hier und 9 Monaten, spates stens aber in termino

den 17. Januar 1834. Vormittags um it Uhr in ber Gerichtöfiube ju Rothlach personlich oder durch gesehlich zuläsige Bevolls machtigte ober schriftlich zu meiden und über ihr Leben und Aufenthatt Ausfunft zu geben, widrigenfalls der Hollsein und Walther für todt erklart und ihr Bers mögen ihren nächsten gesehlichen Erben zugesprochen werden soll. Die unbekannsten Erben und Erbnehmer, die sich bis zu dem angesetzten Termine nicht melden, werden mit ihren Erbesansprüchen präclydirt, und das Vermögen des Hollsein seiner Mutter, das des Walther aber seinen Brüdern zugesprochen werden. Das Gräft. Pücklersche Gerichtsamt Rothlach Uttich.

2624. Rattbor ben 14. August 1833. Bon bem Ronigl. Ober ganbedge ticht von Oberschlesen ist aber ben auf einen Betrag von 6480 Athir. manifestlet ten und mit einer Schulden Summe von 7764 Rebir, 24 fgr. 7 pf. beiafteten Nachlaß bes zu Ratibor versiorbenen Kreis-Justigrath Laistrzief am 15. Marz b. I. ber erbschaftliche Liquidations Prozeß eröffnet, und ein Termin zur Anmeldung und Rachweisung ber Unsprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf

ben 30. De cember 1833. Bormittags 10 Uhr vor bem herrn Ober kandesgerichts, Affestor Schulze angesett worben. Diese Gläubiger werden baber hierourch aufgesorvert, sich bis jum Termine schriftlich, in dem selben aber personlich, oder durch gesellich zuläsige Bevolmächtigte, woth ihnen benn Mangel der Bekannischaft die herren Justizcommissarien, Stockel, Stiller und Liebich vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Urt und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel deizubringen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig geben, und mit ibren Forderungen nur an dabsenige, was nach Besteledigung der sich meldenden Gläubiger von der Nasse noch übrig bleiben mochte, werden verweisen werden.

Ronigl. Preuß. Ober , Landesgericht von Schleffen.

2987. Breslau ben 26sten September 1833. Bon bem Ronigl. Stadts gerichte hiesiger Residenz ist in dem über den Nachlaß der verstorbenen Pfands verleiber Bate Kiese gebornen Sachs am heutigen Tage erdsfneten erbschaftlichen Liquidations = Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüsche aller etwaigen unbekannten Gläubiger auf

den 14. Februar 1834. Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Justig- Rathe Amstetter angesetht worden. Diese Glaubiger wers den daher bierdurch aufgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demsels ben aber personlich, oder durch gesehlich zulösige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die herren Justigrath Merkel, Justig: Commissa

tins Hirschmeyer und Krull vorgeschlagen werden, zu melten, ihre Forberungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schrifts lichen Beweismittel beizubringen, demnachst aber die weltrere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen; wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borsrechte verlustig geben und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigt. Stadegericht hiefiger Refibeng.

v. Bebel.

1039. Liben ben 5. April 1833. Es werden:

1) der Tifchter Johann Friedrich Wilhelm Mengel, welcher im Jahre 1804. aus Beuthen a. D. in die Fremde gegangen und fich spater in Bollnau und Egersen im Königreich Ungarn anfgehalten haben foll;

2) der Tifcblerges He Joseph Forfier, welcher vor 25 Jahren von bier aus in die Fremde gegangen ift, und seit der Zeit Machrichten über fein Les

ben und Mufenthatt nicht ertheilt bat;

3) der Schneidergeselle Friedrich Wilhelm Biedermann, welcher im Jahre 1813. in Schweidnig jum Militair ausgehoben worden sein und ben

Felding 1813. mitgemacht haben foll;

4) die Johanne Ulonse Thecka verehlichte Dragoner, nachberige Scharfs richtersknicht Kohler geborne haase von hier geburig, welche 30 Jaho ren von hier weggezogen ift, und sich ispater in Bestpreußen ausgehals ten haben foll.

Der beren etwanige Erben und Erbnehmer bierburch aufgefordert, binnen jest

and neun Monaten, fpateftens aber in termino

den 17. April 1834. Bormittags um 10 Uhr bor bem Konigl. Land. und Stadtgericht hierkelbst fich personlich zu melben oder boch bis dahin von ihrem Leben und Aufenthalte dem unterzeichneten Gerichte glaubhaft Nachricht zu geben, widrigenfalls sie für todt erklart und ihr hinter-bliebenes Vermögen denen sich gemeldeten Brwandten zugesprochen werden wird Ronlal Land, und Stadtgericht.

3178. Namblau ben 10. Oftober 1833. Nachdem über den Rachlag des Raufmanns Ludwig horn bierfelt ft der Concurs eröffnet worden, fo werben alle Diejenigen, welche Unfpruche ju baben vermeinen, Bebufs der Unbringung und

Befcheinigung Derfelben jum Termine auf

den 4. Januar 1834. Bormittags 10 Uhr bor den herrn Affesto Muller unter der Warnung vorgrladen, daß die Ausbletzbenden mit ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden foll.

Ronigt. Preuß. Land und Stadtgericht. 2609. Breglau ben 26. August 1833. Es haften:

1) auf dem Grundstücke sub No. 33. des Hypothekenbuchs du Buftens dorf sub Rubr. III. Nr. 2 272 Rth. 7 Egr. Courant oder 340 Thi. 7 Sgr. folesisch rucktandige Kausgelder für den frühern Besiger So. bann hann Rindfleisch, für welche sich derselbe das Dominium reservirk hat; eingetragen laut Kaufkontrakt vom 12. August 1787, consirs mirt den 7. November 1789., vigore Decreti vom. 7. November ejusdem anni;

2) auf dem sub No. 16. zu Klein Dels belegenen Grundstücke: "sub Rubr. II No. 2. 70 Thir, schles, rückständige Kausgeldet und der Vorbehalt des Dominii für Heinrich Wurm laut Rauskontraktes zwischen ihm und dem Christoph Oder vom 29sten Juli 1764."

su') Rubr. II. Mro. 3. 65 Thir. schles rudftandige Raufgelber und der Worbehalt bes Dominii fur die Christoph D der schen Erben laut Rauffontraktes zwischen ihnen und dem Hanns Joseph Ober pom

26. Februar 1789.;

3) auf dem sub Ro 6. zu Margareth helegenen Grundstude sub Rubre III, No. 1. 10 Rthl. 2 Sgr. Courant oder 12 Ihlr. 14 Sgr fcblese für die Martin Kronigschen Waisen: Mathes und Hans Kronigschen Gaifen: Mathes und Hans Kronigschen Laut gerichtlichen Schuldbekenntnisses de dato 13. Febr. 1759;

4) auf dem Grundsticke sub No. 16 des Hopothekenbuchs zu Cattern Rubr. III. Arp. 3. 56 Athle Courant oder 70 Thle schles Michael Ripke den 13ten Marz 1871. von dem Pfarrer Denia von den Kirchengeldern zu Cattern erborgt, saut herrschaftlichem Consense de eodem da:0;

5) auf dem Grundstude sub No. 52. des Hypothekenbuches von Neuf dorf Rubr. III No. 9. 200 Athle. Courant oder 250 Thir. schlest für den Auszügler Johann Stache in Herdain laut Justruments de dato Breslau den 29. Januar 1817., ausgefertiget sammt Rei

cognition sub eodem;

6) auf dem Grundstücke sub Nro. 44. zu Lehmgruben sub Rubr. III. No 3 120 Rthlt, für den Ackerpächter Johann Christoph Duttke vigore Decreti vom 11. December 1790. laut Schutd Instruments des David und George Preuß und ausgefertigter Recognition de eodem dato:

7) auf dem Grundstücke sub Nro. 1. des Hypothekenbuchs von Große Oldern sub Kubr. III. Nro. 1. 300 Athlir., welche als der Ueberrest von ursprünglich vermöge Erbsonderung vom 23. October 1758. für die Anna Rosina Knobloch, nachher verehlichte Kleinin, an mutterlischem Erbe und Ausfolg eingetragenen 523 Thlir. 8 Sgr. schles von ber

berfelben an den Konigl. Uccife: Controlleur Johann Gottfried hem: nemann zu Breslau cedirt worden; laut ausgefertigter Ceffions : Res cognition vom 29. Juni 1782. und Hypotheken : Schein de od.

Wenn nun die Inhaber der Posten sub 1., 2., 3. unbekannt sind, rucksichtlich der Posten sub 4., 5, 6. zwar die Inhaber bekannt, aber die außgefertigten Instrumente verloren gegangen sind, endlich in Betress der Post
sub No 7. sowohl der Inhaber unbekanut, als das Instrument nicht zu beschaffen ist, so werden hierdurch nicht nur die genannten Inhaber, sondern
auch alle diesenigen, welche an die bezeichneten Posten und die darüber ausgestellten Instrumente als Eigenthümer, Gessionarien, Pfand oder sonstige
Briefsinhaber Unspruch zu machen haben, hierdurch ad Terminum

vor unferem Commissario, Herrn Reserendarius Nitsche zur Anmeldung und Begründung ihrer Ansprüche vorgeladen. Die Ausbleibenden werden mit ihren Realsprüchen auf die Grundstücke präcludirt, und es wird ihnen beshalb ein emiges Stillschweigen auferlegt, es werden die seblenden Instrumente für amortisitt erklart werden, und wird auf Grund des Erkenntnisses die Loschung der eingetragenen Posten ersolgen.

Ronigl. Landgericht.

Edictal : Citation und offener Arrest.
3097. Ujest den Iten October 1833. Bon dem unterzeichneten Geriche ist über das Bermögen des ju Annaberg versiordenen Ober-Landesgeriches Eres autors Franz Joseph Anders der erbichaftliche Liquidations Prozes eröffnet, und ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwants gen Gläubiger auf

bierfelbst angesett worden. Diese Gläubider werden daher hierdurch aufgesors dert, sich dis zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich, oder durch deinen gesehlich zuläsigen Bevallmächtigten zu melden, ihre Forderungen, die einen gesehlich zuläsigen Bevallmächtigten zu melden, ihre Forderungen, die einen gesehlich zuläsigen Bevallmächtigten zu melden, ihre Forderungen, die schriftlichen Beweismittel betzubringen, demnächst aber die weitere rechtliche schriftlichen Beweismittel betzubringen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer Einseitung ber Sache zu gewärtigen, wogegen der kableibenden Gläubiger zeinige verwiesen werden, was nach Besteidigung der sich melbenden Gläubiger zeinige bleibt. Gleichzeitig werden alle diesenigen, welche von dem zc. And er sach an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, aufgesetwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, aufgesetwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften binter sich haben, welche dem unterzeichneten Gerichte davon getreulich Anzeige zu machen, und die Gelder beder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das Des

politorium bes unterzeichneten Gerichts abgultefern, wibrigenfalls wenn bennoch ben Unberichen Erben etwas bezah.t oder ausgeantwortet murde, diefes für nicht gefcheben geachtet, und gum Beffen ber Maffe anderweit beigetrieben murbe. Sollte aber ber Inhaber folder Gelber und Sachen biefelben berfchweigen und jurudhalten, fo wird er noch außerdem aftes feines baran habenden Unterpfands und andern Rechts fur verluftig erflart werben. Berichtsamt ber herrschaft 3proma.

Aufgebot hypothekarischer Activa. 3703. Bolfenhein ben Sten September 1833. Rachftebend Sypotheten . Rapitalien:

1) 10 Rthl. 26 Ggr. fur die David Baumertiche Mundelkaffe, intabulirt ben 27sten Februar 1770. auf Ro. 30. ju Lauterbach;

2) 8 Rth. oder 10 Thir. ichlef fur die Glifabeth Ifchenicheriche Mundelfaffe, intabulirt ben 8. Sanr. 1776 auf demfelben Grundftude;

und vertoren gegangene Inftrumente:

1) über 96 Rth. 24 Sgr. 103 Pf fur die Johanne Juliane Ries pel geborne John ex instrumento vom 22sten Mai 1816., auf dem Grundftud Ro. 10 Mit : Rohredorf haftend;

2) über 140 Rth. mutterliche Erb = und Musftattungegelber fur bie Muller Schweblerichen Rinder ex instrumento vom 19. Mai

1813., auf bem Grundftude Do. 62. Lauterbach haftend;

3) über 200 Rth. für bas Blumenauer fatholifche Kirchen Fundas tione : Merarium ex instrumento vom 17ten Juni 1799., auf dem Grundftude Ro. 28. Dber = Sobendorf haftend,

werden hierdurch aufgeboten, und alle biejenigen, welche als Gigenibus mer, Geffionarien, Pfand : ober fonftige BriefBinhaber, baran Unfpruche ju haben vermeinen, hiermit aufgeforbert, folche binnen 3 Monaten, fpås teftens in bem auf

ben 21. Januar 1834 Bormittags 10 Uhr in der Gerichtsamts Ranglen ju Lauterbach anberaumten Termine gels tend zu machen und zu bescheinigen, widrigenfalls fie mit allen ihren Un= fpruden pracludirt, Die verloren gegangenen Inftrumente amortifirt, und fammtliche Intabulate werden geloscht werden.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Lauterbach.

Werner.

Aufgebot verlorner Sypotheken Snftrumente. 3296. Wirsch towig ben gten Rovember 1833. Auf ben Untrag bes Damaftwebers Carl Ablaß werden alle, welche an die auf Das Folium der Ros Domis

Conleffeffe Do. III. ju Reu : Wirfchtowig Rubr. III, sub Dro. 1. fur die Joh. Briedrich Rindiche Bormundichaft ex protocollo vom 2. Geptember 1777, eine getragene Doft per 52 Rible., ober an das barüber ausgefertigte Juffrument Unfpruche irgend einer Urt gu haben vermeinen, hierburch aufgefordert, Diefe innerhalb 6 Wochen, fpateffens aber in bem auf

ben 6ten Januar 1854.

in unferem Amtelofale anfiebengen Termine angumelben und gu befcheinigen, Widrigeufalle Diefe Intereffenten mit ihren Unfpruden ausgefchloffen, Das Ins Arument für erfofchen erflart, und bas Rapital im Sopo betenbuche gelofcht Das Gerichtsamt ber Freien. Minder = Standes berrichaft werben wird. Menfchiof.

5455. Carnowis ben 10. Robember 1833. Da Die Befiger ber nachftebend Benannten Souid , und Sopotheten , Jaftrumente bom 22. Februar 1799 über die auf ber 3 abcinnsty fchen Muble ju Pujowies im Spporbefenbuche sub Ro. r. Rabr. III. Ro. I, litt. a. b, c. d. und f. eingetragenen Erbegefber, und gwar;

1) für ben Gtaniflaus Babcginsip über . : 66 Rthi. 20 Gar.

2) für ber Musquetier Mathus Zabeginefy über . 35 20

3) für die Ultanne Babeginefp verebei. Dull über 4) für die Josepha verehl. Petrowsty geb. Babeginsty über 20

5) für die Marpicha verebel. Graboweth über

jufammen über 160 Ribl. . Sgr. unbefannt find , und affes Beffrebens unge achtet nicht baben ausgemittelt werden tonnen, fo merben auf ben Untrag bes gegenwartigen Befigere ber Muble, Tho. mas Babeilnefy, Die Inhaber ber oben gedachten Schuld. und Dopothefen : Ina Mrumente, fo mie beren Erben, Erffionarien, ober bie fonft in ihre Rechte getres ten find , biermit offentlich vorgelaben , fich frateftens in bem auf

ben 4. Mary f. 3. Bormittags 9 libr jur Unmelbung und jum Rachweis ihrer Unfpruche in ber hiefigen Berichtsamts. Cangley anberaumten peremtorifchen Termin entweder fdriftlid, perfontich ober Ourch gulafig mit Information und Bollmocht verfebene Bebollmadtigte gu mels ben, wibrigenfulls ber Ausbleibente mit feinen Unipruden wird pracludirt , ibm besbalb ein emiges Stillichmeigen wird auferlegt, Die Inftrumente amortifirt und Die bezeichneten Doften im Sypothetenbuche werben gelofcht werden.

Das Gerichtsamt Ult . Tarnowis.

#### Difener Urreft.

3383. Glogau den Sten Movember 1833. Da über bas Bermogen bes themaligen Konigl. Juffigrathe und Cand, und Stadtrichtere Schneiber ju Deufall unterm itten Juni c. ber Concurs eröffnet worden, so wird allen benen, belde von dem Eridario Gelber, Sachen, Effecten ober Brieficaften binter fic doben, angebeutet, hiervon an Riemand etwas zu verabsolgen, vielmehr bem unterzeichneten Dber . Landesgericht davon fofort trenlich Unzeige zu machen, und bie Gelder ober Cachen, jedoch mit Borbebalt ihrer baran habenden Rechte in bas hiefige gerichtliche Depositum abguliefern, mobel biefelben gewarnt werben,

Sal wenn bennoch an Jemand etwas gegahlt ober ausgeantwortet murbe, biefes für nicht geschehen geachtet und jum Besten ber Concursmasse anderweit belgetrieben, wenn aber ber Inhaber solder Gelder und Sachen diese sogar verschweigen vor zuruchhatten soure, berfeibe noch außerdem feines baran habenden Unterpfande und andern Rechts fur verlusig erflatt werden wird.

Ronigi. Dber Landesgericht von Rieder : Schleffen und bee Laufig.

Aufgefundener Leichnam eines Unbekannten.

3471. Bolken hain ben 6ten November 1833. Am 19. Oktober 1833. ik ohnweit des Dorfes kauterbach, Bolkenhainer Arcifes, im bereschaftlichen Busche zundchit des dort gelegenen Kalkhauses ein mannlicher Leichnam in einem unge schren Alker von 20 bis 30 Juhren, mittler Statur, mäßig stark, 6 Juß großt hilbraunem Kopkhaar, guten und vollständigen Zähnen, erhängt gefunden wors den. Die Kleidung des Denati bestand aus: i) einer blautuchnen Müge mit einem gelben Tuchstreisen und einem Lederschitm; 2) einer ganz alten abgetraginen blauen kurzen Tuchjacke mit kleinen gelben Metallknöpfen; 3) einer schwarzen lichkeblau und grün gemusterten Manchesterweste, 4) ein paar alten gelbis derneu Beinkleidern; 5) ein paar zweinäthigen fahlledernen Stiefeln, an benen die Absätze mit Eisen beschlagen; 6) einem alten schadhaften Hosenträger, theils von Leder und theils von robem Bande; 7) einem Hende von rober Leinwand.

Augerdem fand sich vor? 8) ein braugrundiges geblumtes kattunes Halbe und, welches Denatus wahrscheinlich erft kurz vor der Entleibung abgenommell, 9) ein roth und blau gegittertes baumwollenes Schnupktuch; 10) eine weißeht nerne kurze Tabackspfeife mit grun seidenem Bieger, woran eine schwarze schuuk mit Quasten in Form einer Eichel befindlich, einem weißen mit Messung belchlagen porzellanen Tabackstopf, worauf ein braunes Gemälde sich besindet, unter welchem die Worte, Inderen Berg" in tateinischer Schrift zu tesen sind; 11) ein schwarzleberner Tabacksbeutel, an dessen üngern Ende einige Streisen gelb und rothes leder in Form eines Steines eingesetzt sind, nehst einem mossingen Tabacksbeutel der Personlichkeit des Leichnams ist nichts ermittelt worden, und es werden Taber alle diesenigen, welche hierüber etwas Näheres mitzutheilen im Stande sind, hierdurch ausgesordert, sich bei dem unterzeichneten Gerichtst amte zu melben und darüber die nörtige Anzelge zu Protofoll zu erklären. Bedas Gerichtsamt der Herrichast Lauterbach.

Erbschafts . Theilung.

2413. Dels den Leen November 1833. Den etwanigen unbefannten Eläts bigern des Pieff rküchlers Carl Spiller zu Juliusburg wird auf den Grand det Borschiff des J. 7. Tit. 50. Thl. 1. A. G. D Behufs der Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekannt gemacht, daß nachdem über das Bermögen des Pfesterüchlers Carl Spiller unterm 25. Mai 183x. der Concurs eröffnet worden, nunmehr den Fessekungen des Classschaft sterkentisses de publiden 19. Januar c. a. gemäß, die Vertheilung der Masse erfolgen soll. Bervoal. Braunschweig Delssches Kürstenthums. Gericht.

# Dienstag ben 3. December 1833.

# Breslauer Intelligens. Blatt

at No. XLIX.

Befannemachung

in Betreff der Rinderpeff. 3495. Breslau den 29. November 1833. In Beziehung auf une fere Bekanntmachung vom 15ten & De. wegen ber Rinderpeft, Umteblatt Stud XLVIII Geite 388', wird gur öffentlichen Rennt if gebracht, wie best naherer Unterfuchung des bort angezeigten Ausbruchs ber Rinderpest fich nuns mehr ergeben hat, daß bie in Ditichen mahrgenommene Diehfrantheit nicht ale Rinderpeft angufeben, fondern bas gefallene Bieb an einem andern Uebel erfrankt und refp: gefallen ift Ramentlich in Dber Glogau ift, bei genauer Revision, ber gesammte bortige Wiehftand gefund befunden worden. Die hemmung des Weitehrs moglichft gie vernuten, wird jent Augeige hiere mit jur Radricht berichtigt! g)

Ronigs. Regierung. Abtheilung bes Innern:

Berdingung einer Pflafterffein Lieferung. 3492. Bireblau ben 29 Rovember 1833. Bur Berbingung einer Pflasterftein : Lieferung von 200 Klaftern, in Abtheilungen von 50 Rlaftern. haben wir auf Freitag ben rg. December Diefes Sahres einen Termin anges fest, in welchem cautionsfahige Lieferungsluftige fich Bormittags um 10 Uhr Bur Unmelbung ihrer Forberungen auf bem rathhauslichen Gurffenfaale eins Bufinden haben: Die Bieferunge : Bedingungen find taglich auf bem Rathe haufe in ber Dienerftube, fo wie im Dermine felbft einzufeben.

Bum Magiftrat hiefiget haupt: und Refivengfabt verordnete Dber Burgermeifter , Burgermeifter und Stabtrathe

Subhaftations : Parente. 3487. Bredlan den 9. November 1833. Auf den Autrag eines Realgland bigert ift die Subhaftation ber dem Carl Boge gehörigen, zu Dudwit sub Rto, II. gesegenen Freigartnerstelle, welche nach ber in unserer Registratur eins zusehenden / Taxe auf 520 Athlir. abgoschätzt ift, von und verfügt worden. Es werden daher alle zahlungsfähige Rauflustige hierdurch aufgefordert, in dem ans gesetzten Bietungs : Termine

or dem Herrn Justigrathe Schols im hiefigen Landgerichtshause in Person oder durch einen gehörig informitten und mit Bollmacht versehnen zuläßigen Mandatas einm zu erschenen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gehote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine gesetzliche Anstände eintreten, erfolgen wird. Auf Rachgebote wird nicht Rücksicht genommen werden.

Ronigi. Preug. Landgericht.

3483. Namslau den 18. November 1833. Die sub Nro. 7. zu Kolonie Dornberg gelegene, dem Mathes Nou og gehörige Stelle soll im Wege der noths wendigen Subhasiation an Meistbietenden verkauft werden. Hierzu ift terminus Licitationis peremtorius

bor dem herrn Asselvar 1834. Bormittags um et Uhr besit und herrn Asselvar 1834. Bormittags um et Uhr besit und zahlungsfahige Kauflussige unter der Bekanntmachung eingeladen, daß in sofern nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme gestatten, der Zuschlag an Bestdietendbleibenden erfolgen soll. Die Tave kann zu seber schieklichen Zeit in der Registratur des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.
Rönigliches Land und Stadtgericht.

3475. Für ften ftein den 2ten November 1833. Der nach dem Materials werthe auf 6603 Ath., und nach dem Extragemerthe auf 8499 Athlr. 20 Sgr. taxirte, dem Kansmann Georg Leberecht Topffer gehörige Gasthof (zur goldneu Sonne genannt) nebst Badeanstalt zu Ober. Salzbrunn, Waldenburger Kreises, soll in nothwendiger Subhastation in den auf:

den 3ten Februar, Den 4ten April, und peremtorie ben 2ten Juni 1834.

im biefigen Gerichtszimmer anberaumten Terminen verlauft werden, welches Kaufluftigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Reichsgraft. von Hochbergiches Gerichtsamt der herrschaften Fürstens fein und Robustock.

3481. Subran bei Gubrrau den 18. November 1833. Die sub Nro. 15. ju Corangelwig, Gubrauer Kreises, gelegene, dorfgerichtlich anf 475 Riblir. ges wurdigte Thorkeiche Freistelle soll in termino

den 25. Februar 1834. Nachmitttags 2 Uhr auf bem herrschaftlichen Schlosse ju Lubchen im Wege der Execution an ben Meifte und Bestbietenden verkauft werden.

Das Gerichtsamt für Lubchen und Corangelwig.
3497, Pole wig den 30, Rovember 1853. Die sub Rro, 7. 3u Große Gaffron belegene Bentichelmanniche Freihauslerstelle soll im peremtorischen Lickstationstermine Den 7. Februar 1834.

ÉUN

in bertichaftieden Schloffe ju Rlein . Saffron offenelich an nen Meifibietenben bestauft werden. Das Gerichtsamt ber Gaffronver Guter.

3496. Grottkau ben 22. Novembere 1833. Im Wege der nothwendigen Subbaffation follen die zu Grottkau belegnen, nach dem verstorbenen Burger und Rathmann Friedrich Wilhelm Henschmidt hinterbtiebnen Erundstücke, und zwarz: 1) das auf bem Ringe sub Rro. 121. belegne brauberechtigte Saus (jest eine Brandstelle) wozu 2 Scheffel Breslauer Maas Biehweide , Necker ges horen, abgeschäft auf 508 Athle. 17 fgr.;

2) eine vor dem Danfterberger Thore befegne gange Schener auf 150 Rth.

tarirt;

3) Der vor bem Breslauer Thore neber Tittels Rainen belegne Schangens garten von i Morgen 23 Q R., abgefchatt auf 226 Ribl. 20 far.

4) ein vor dem Nelffer Thore am Koppiper Wege neben Auschels und Lange ners Rainen belegnes Uckerstück von 4 Scheffel Breslauer Mass, gewürs bigt auf 165 Rebir. 10 fgr.;

5) ein vor dem Münfterberger Thore im Mittelfelde neben Salbpaus und 2Binftere Reine belegene Acherfidet von 2 Scheffet groß Maas, farirs

auf 93 Rehle.;

6) das vor dem Reiffer Thore sub Mrs. 33. Delegne Kollectur, Hofrichter ten Ackerstäck von 1 Morgen 7 Q. N., abgeschäuft auf 32 Arble. an den Weistbistenden verkaufe werden, wozu wir einen einzigen peremtorischen Lieftations-Termin auf

ben 8. Kebruar 6. J. Bormifrags um 10 Uhr auf dem Stadtgerichts Bofate hiefelbst anberaucht baben, und woju jahlunges fähige Kauffustige jur Abgabe ihrer Godote blernit eingeladen werden,

Ronigl. Gericht ber Gravt.

2165. Strehlen ben 15ten Juli 1833. Das dem Slegismund Sagedorn gehörige sub Ro. 19. Ju Guetfet, Etrehlenfeben Areifes gelegene 25hubige Bauer- gut, gerichtlich auf 4930 Rtelt. 6 fgr. 6 pf. gewurdigt, foll im Termine

den 8. October 1833. Bormittags ir Uhr, ben 17. Desember 1833. Bormittags 11 Uhr, ben 7. Februar 1834. Bormittags 11 Uhr,

woven ber lette peremtorifch ift, vor dem ernannten Commiffarius, herry Ober-Landesgerichts. Affessor Sommerbrodt gu Strehten im Wege ber nothwens Digen Subbaffation verfauft werden.

Ronigl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

1975. Streblen ben gien Juni 1833. Die ill Schönfeld bet Bobran im Streblenschen Rreifes an der Lohe belegenen, auf 2030 Rib. im Jahr 1827. ges ichafte Wassermühle mit 10 Schoffeln Acter, Gatten, Wiefen und holznugung, soll auf Antrag eines Realglaubigers in benen bierzu auf

den 14ten September, den 16. Rovember und

den 31. Januar 1834. angefesten Terminen, bon

denen

Benen ber lettere geremtorifch ift, im Gerichtszimmer zu Bohran an ben Deife bietenden offentlich verfauft und zuge chlagen werden, wenn nicht gesehliche Un- Mande eine Ausnahme gulagia machen.

Das Juftigamt für Schonfelb.

3071. Breslau ben 24. September 1833. Das auf bem Mauritiusplatze in der Ohlaner Borffadt Mro. 29. des Sppothetenbuchs belegene Haus nehft Garten, bem Fleischermeister Stiller gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt mach dem Materialienwerthe 7169 Athle. 28 fgr., nach dem Nuhungsertrage zu 5 pro Cent 6356Ath., nach dem mittlern Durchschnitte aber 6762 Athl. 29 fgr. Die Bietungs Lermine stehen:

am 10. Januar 1834.,

am 11. Marg 1834. und ber lette

am 13. Mai 1834. Nachmittags 4 Uhr vor bem herrn Justigrathe Borowsty im Partheienzimmer Rro. 1. des Königl. Stabtgerichts an. Zahlungs, und bestigfähige Kauflustige werden hierdurch aufges fordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocoll zu erklaren eind zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste, und Bestietenden, wenn keine gesetzlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare fann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht. v. Wedel.
2853. 3 auer beu 24sten September 1833. Jum öffeetlichen nothwendigen Bertaute des hierfelbst and Ro. 25. belegenen, jur Rachlagmasse des verftorbenen Gastwirthe Ignas Scholz gehörigen, dem Materialwerthe nach auf 4759 Athl., der Ruhung nach aber auf 4236 Athlr. 5 fgr. gewürdigten Sauses sind drei Bies

sungstermine, movon ber lette peremtorifc, als:

ben 9. December c., ben 8. Februar 1834. unb

ben 8. April 1834. Bormittags to Ube

anberaumt worden.

Rönigl. Preuß. Land, und Stadtgericht. Dethloff.
2993. Lowen den 19. Juli 1833. Der zu Pillendorf, Falkenberger Kreis
ses, sub Ro. 66. gelegene Kretscham, wozu eirea 32 Morgen Laud gehoren, und welcher auf 2269 Athlir. 9 Sgr. gerichtlich gewürdigt worden ift, soll auf den Antrag eines Realgläubigers subhaftirt werden. Die Bietungstermine sind auf:

den 2. December c. a.,

in ber Rangley bierfelbft, und der peremtorische auf

den 3. Upril 1834. Nach mittags um 3 Uhr in dem Kretscham zu Pilkendorf anberaumt worden. Wir laden hierzu besite und zablungefähige Kauflustige unter der Bersicherung hierdurch ein, daß der Meist und Bestbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe kann in unserer Registratur nachzesehen werden, woselbst auch die naberen Bedingungen zu erfahren sind.

Das Graft. von Puctler Rogauer Gerichtsamt.

Briehmelt.

Rreifes sub Do. 8. belegene Seifertiche Bauergut, auf 733 Rible. 29 fgr. ges richtlich tagiet, wird im Wege der Execution hiermit subhaftire. Raufluftige, welche beste, und zahlungsfähig find, haben fich in den angeleiten drei Bietungs. Terminen, als:

ben 7. December d. J. Bormkttage 11 Uhr, ben 8. Januar f. J. 1834. Bormittage 1.1 Uhr ben 8. Februar f. J. 1834. Nachmittage 2 Uhr

in ber hiefigen Gerichtsamts Ranglen jum Bieten einzufinden, und wenn nicht gesetliche Umftande eine Ausnahme nothig machen, den Zuschlag an den Meifte bietenden zu erwarten.

Reichsgraffich zu Solms . Tedlenburgides Gerichtsamt ber Berrichaft Groffer , Jufit.

3020. Breslau den 27. September 1833. Auf den Antrag eines Glaus ift beute die nothwendige Subhastation mehrerer, auf 1748 Rth. 10 st. im Durchschnittswerthe tgrirten Jouwelen, naulich:

a) eines Maares brillantner Dhrringe,

b) eines Collier mit Solitairs, und

d) eines Fermoir mit Brillanten werfen bierdurch aufgefordert, in dem vor dem Deren Dber Landesgerichts Affessor Rupprecht auf

im Parthetenzimmer des hiesigen Ober Landesgerichts angesetten Bietungsters mine zu erscheinen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und den Zuschlag zu gesentigen. Königl. Preuß. Ober Landesgericht von Schlesten. Erfler Senat

2908. Für fen fein ben 4ten September 1833. Im Bege ber Erecution foll ber auf 206 Rib. 15 Ggr. taxirte Johann Gottlieb Frankesche Garten Ro. 1. 3u Reimewalbau, Baldenburger Rreifes, in Dem auf

ben 1 9. December 1. J. Dach mittags 3 Uhr hierfelbst anberaumten einzigen Termine verfauft werben, welches Rauflustigen biermit befannt gemacht wird.

Reichsgraflich von Sochberafches Berichtsamt ber Berrichaften

Fürstenstein und Rohnstod.
3241. Canth ben 26. Oftober 1833. Theilungshalber soll bas den Wittwe Steinigschen Erben gehörlge, zu Poblicheinit sub Ro. 3. belegene 4hufige Bauers gut, welches gerichtlich auf 5000 Reh. abgeschätzt worben, im Wege der freiwille ligen Subbastation in dem

im hiefigen Gerichtslotale ansiehenden einzigen Bietungstermine öffentlich an den Meistbietenden verfauft werden, wozu wir besit : und zahlungsfähige Raufinftige bierdurch einladen. Die Tare und die Raufsbedingungen find übrigens in nuser Registratur zu jeder schicklichen Zeit einzusehen.

Ronigi. Preug. Land , und Stadtgercht.

2830. Bifchwis ben 20. Septhr. 1833. Die auf 77 Rible. 8 fgr. 6 pf. farirte Samuel Abberich'e Bausierftelle sub Rro. 4t. ju Buchis, Brieges Rreifes, foll in bem auf

ben 17ten December b. 3. Bormttrags 9 ubr in der Gerichtskanglen gu loffen anftebenden peremtorifden Licitationstermine an ben Meiftbietenden verfauft werden, welches Rauftebhabern befannt ges modt wirb.

Juftigamt ber Berrichaft Loffen.

3240. Schweidnig ben 29. Oftober 1833. Die Drefchgarenerstelle bes Gottlieb Matheus gu Rapsborf, Schweidniger Kreifes, welche brisgerichtlich auf 186 Rible. 10 fgr. gewürdige worden, foll im Wege Der nothwendigen Subhastation in termino

den 22. Januar um rollbr im Berichtszimmer ju Rapsborf offentlich verfauft werben, welches Raufluftie gen befannt gemacht wird. Much haben fich in diefem Termine alle etwanige unbefannte Glaubiger bes Matheus einzufinden , wind ihre Unfpruche geltend ju machen, wid rigenfalls ihnen ein emiges Grillfcmeigen auferlegt werden mußte-

Das Freiherr von Beolig Rapedorfer Gerichteamt.

3129. Jauer ben 18ten October 1833. Bum bffentlichen freiwilligen Bers Faufe des Maria Rofina Rended ichen Angerhanfes sub Mro. 75- 11 Beredorf. welches borfgerichtlich auf 80 Rthl. abgeschäft ift, febt ein pereintorischer Bietungs . Termin auf

ben 16. Januar 1834. Rachmittage 3 Ubr im berricafelichen Schloffe gu Bersborf an', woju Raufluftige eingeladen werben. Das Gerichtsamt ber Bargborfer Gitter.

Martini. 2989. Glat ben II. Ditober 1833. Erbtheilungehalber wird Die jum Jos feph 2B olf ichen Rachlaß gehörige, ortsgerichtlich auf 33 Ribl. 10 Sgr. taxirte Robotgartnerftelle in bem auf

ben 19. December e. Bormettags 10 Mbr an Drt und Stelle gu Rengereborf angesetzten einzigen Bietungstermine offente lich subhaftirt merben.

Das Gerichtsamt Rengersborf, Welgelfchen Untheils.

(geg.) Bur. 3197. Dele ben 25. September 1833. Die auf 269 Mtbl. fagirte Drefche gartnerfielle Do. 7. Schwunduig, Beloner Rretfes, foll im Termine ben 16. Januar 1834. Wormiltags 10 Ubr

auf bem Schloffe ju Schickermit, Delener Rreifes, sub hasta verfauft merben. Gerichtsamt ber von Butstammerichen Dajorats : Guter.

3153. Randfen am 19. Oftober 1833. Das hierfelbft am Ringe belegene Soppelt brauberechtigte Bobnhaus nebft Bubeber bes veafforbenen Stadtmachte meiftere Friedrich Rlofe, Bo. 110: Des Dypothefenbuche, farirt auf 927 Ribir. 4 Ggr, 6 Df. Courant, foll in bem auf

Den 27, Januar t. J. Dormittags to ubr

fitt Stadtgerichtslotale anbergumten peremtorifden Termine fubhafirt werben-Die Zare biervon fann in unferer Regiffratur nachgefeben werben. Un ben Deifts bietenben wird der Buidlag erfolgen, wenn, nicht gefehliche Umftande eine Que. Ronigl, Preuß, comb, Stadtgericht von Raubten und Mabme zulaffen. Breuer. Roben.

3114. Fur fenfte in ben 16. Detober 1823. Der auf 507 Ribl. 3 Sgr. 4 Pf. taxirte Johann Gottlieb Doblide Grofgarten Dro. 9. gu Steingrund, Walbenburger Breifes, foll in nothwendiger Gubhaftarion in bem auf

den 17. Januar f. J. Machmittage 2 Uhr in hiefiger Gerichtskanglei angefetten peremtorifchen Bietungstermine verkauft werden, welches Ranfluffigen bierdurch befannt gemacht wird.

Reichegraft, von Dochberofches Berichteamt ber Berrichaften Rurftenftein

und Robnfoct.

3179. Beuthen a. D. ben 13. Oftober 1833, Muf

den 14. Januar a. f. Bormittags 10 Ubr foll bas dem Zopfer Chriftian Gunther gehörige 2Bohnhaus nebff Zopferei Do. 296. bierfelbft, taxirt 229 Riblr. 10 Ggr., im hiefigen Scadtgerichte . Bime mer offentlich verfauft merben.

Ronigl. Preug. Stabtgericht.

2758. Trebnif ben 6. September 1833. Das in Stroppen sub Rr. 107. Des Oppothetenbuche belegene, auf 100 Rth. abgeschatte, bem Garnhandler Jos bann Deinrich Bobne geborige Daus nebft Garren ift gnm nothwendigen Bers

Tauf geftellt, und ber peremtorifche Bietungstermin auf

Thereto, D. R. C. Courtelle, E.C.

ben 6. Januar 1834. Bormittags 10 Ubr an der Gerichtsfile ju Stroppen vor dem herrn land. und Stadtgerichts. Uf. feffor Maller anberaumt worden. Befis : und gablungsfabige Raufluffige werben gu biefem Termine eingelaben. Die Tare tann in unferer Regiftratur und an der Berichteftelle zu Stroppen eingefeben merben.

Renigl. Lands und Stadtgericht.

Sous.

2720. Allt endorf ben Rotibor den 9. Ceptbr. 1833. Behufe ber Erbtheis fung follen die nach ber Babette Bolemfa verbliebenen sub Dro. 39. und 40. in Brzednis, eine Relle von Ratibor gelegenen Befigungen, welche in einem Freis bauergute und einer Freigartnerftelle beffeben, und gufammen auf 1500 Rtbir. 20 fgr. gerichtlich abgefcast worden, in ben biergu anberamten Terminen, ale:

auf ben 24. Detober c., auf den 28. Rovember c. im Orte Altenborf, und peremtorie auf 28. December e im Orte Brgesnit offentlich an den Deiffe bietenben verfauft merben, wogn Raufluftige und Bahlungsfabige mit bem Bes merten bierdurch vorgeladen werden, baß dem Delfibietenden ber Bufchlag erthelt werben wird, falls nicht Die Gefete eine Ausnahme geffatten.

Das Gerichtsamt bon Briebnis.

#### Edictal . Citationen.

3200. Ratibor ben 8. October 1833. Auf ben Antrag bes Lanbes Alteften Spacinth von Aulock werden alle biejenigen, welche an die auf dem Rittergute Seichwiß lit, A. und B. Rosenberger Kreises sub Rubr. III. No. 5: unterm sten Bebruar 1833. eingetragene, von dem Sedastian Wilhelm von Aulock für seinen Sohn Anton Wilhelm von Aulock dem Graf von Saschinschen Erival's Contradictor, Hossistal Bliebe, wegen der im Jahre 1752. gepachten Grafich von Gaschinsschen Majerotöhersschaften Albrechtsdorf und Wolfchilf unterm 4. Januar 1753. bestellte Caution von 120 Athl., als Eigenthümer, oder Erben berfelben, Eessis narten, oder die sonst in ihre Rechte getreten sind, Ansprücke zu haben vermeinen, hierdurch ausgefordert, in dem oder dem Herrn Ober standesgerichts Alsselles von Got auf

ben 5. Marg. 1834, Bormittage to Uhr' anberaumten Prajudicial Dermine im hiefigen Ober . Canbesgerichte ju erscheiten, ihre Anspruche anzuzeigen und zu bescheinigen, wibrigenfalls die Ausbielbenben mit ihren Auspruchen an die vorgebachte Caution praclubirt, ihnen des balb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und bas Instrument für erloschen er

flart werben wird.

Ronigt. Ober Canbesgericht von Oberfolefien.

3320. Canth ben 10. Septhr. 1833. Nachdem auf ben Antrag der Erben' ves ju Polonit, Reumarkichen Kreifes versierbenen Sibschold Ernst Friedrich Rothert der erbschaftliche Liquidations Prozes Dato erössnet worden, so werden deffen sammtliche Gläubiger hierdurch ansgesordert, binnen 9. Wochen, spätestend aber in dem auf den 17. Januara. f. in hiesiger Gerichtsstätte angesetzten Termine ihre Ansprücke gedührend anzumelben und nachzuweisen. Diesenigen, welche dies unterlassen, trift der Nachtheil, das sie aller ihrer etwausgen Borrechte versussigerstätt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was Befriedsgung der sich gemeldeten Gläubiger von der Masse noch sidvig bleiben möchte, verwiesen werden. Undekannte, oder persönlich zu erscheinen Berhinderte können sich an den im hiesigen Kreise sungkrenden Herrn Justig Commissarius Nagel zu Neumarkt, oder den Herrn Justizcommissarius Krall zu Brestan werden, und diese mit Bolls macht und Insormation versehen:

Das Graflich Bluder von Wablftadtiche Juftigamt ber herrschaft Krieblowig. Ichirfchen.

#### at us c't i o n.

3433. Brestau ben 25ften November 1833. Donnerstag ben 5. December b. J. Nachmittage von 2 bis 5 Uhr und die folgenden Rachmittage wird der Nach laß ber verwittwet verstorbenen Intendantur-Mathin Piper gebornen N. umanne bestehend in Jouwelen, Gilbergeschier, gutem Morzellan, Gläsern, hausrathe Leinenzeug, Betten, Tischzeugen, guten Meublen, worunter mehrere von Mas hagoni, einem Flügel : Instrument, Kleidern, Kupferstichen und Büchern, im Auctionszimmer des Königl. Ober : Landesgerichts hierselbst gegen: sofortige baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Behnifd, D. E. G. Gecretair, v.C.

# Mittwoch ben 4. December 1833.

# Breslauer Intelligenz. Blatt gu No. XLIX.

Ausjahlung ber Pfanbbriefs = Biufen. 3498. Breslau den 2. December 1833. Dit Ausgahlung ber Pfandbriefs. ginfen fur Weihnachten 1833. fangt bei der General : Landichafte, Raffe mit dem oten Januar f. 3. an , und dauert jeben Mittwoch Rachmittag und alle Conns abende ausgenommen, bis gum often gebruar f. 3. einschließlich. Echlefische General : Candichafig. Direction.

Oubhastations . Patente.

2921. Birfcberg ben 13, August 1833. Bir machen bieburch befannt, bag bie hierseibst gelegenen, auf 1264 Riblr. 5 Ggr. abgeschätten zum Nachlaffe bes verflorbenen Brauers Michael Gottfried Pufchmann ger,borigen Saufe No. 172., 173. in termino

madten 150 angaging ben 19ten December e. wor bem herrn Rreis. Juftigrath Thomas, als bem einzigen Bietungstermine, im

Wege ber nothwendigen Gubhaftation offentlich verfauft werden foll.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

3452. Bauerwiß ben 18. November 1833. Das sub Ro. 184. ju Bauerwiß belegene, auf 134 Athir. gerichtlich taxirte, bem Pfarrer Florian himmel geborige Daus, nebft Sof- und Gartengrund foll im Bege ber Erecution offente lich an Meifibietenden vertauft werben, baber befigfabige Raufinftige gur Abgabe

der Gebote auf ben 6. Februar 1134. Vormittags um 10 Ubr in das fadegenichtliche Geschäftstimmer zu Bauerwiß mit dem Bedeuten vorgeladen, bag menn nicht eina ein gefehlicher Anftand obmalten follte, bem

Meifibietenden ber Buichlag ertheilt werden wird.

"natel Ronfal. Gericht ber Stabte Bauerwiß und Raticher. 3445. Reiffe ben 6. Rovember 1833. Bur Gubhaftation ber Baffermehlmuble sub. Rro, 2. gu Rlein = Bindel im Groftfauer Rreife, welche mit ben bogu geborigen Grundfinden auf 1661 Ribir. 16 fgr. 8 pf. gerichtlich ab. Schapt ift, baben wir folgende Termine, als:

ben 8. Jannar, ben & Sebruar in der Rangley des unterzeichneten Jufittiarli und peremtorisch

ben it. Margie 834, auf bem hofe ju Klein- Iinbel anberaumt, wogu Besthe und Jahlungsfahige mit bem Bemerken eingelaben werben, bab ber Zuschlag an ben Best und Metstbietenben erfolgt, wenn nicht gesichiche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen. Die Tape tann in ber Kangley bes unterzeichneten Gerichtsamtes und im Reetscham zu Klein Bindel eingesehen werben.

3488. Militich ben 22. November 1833. Die sub Rro. 1. des Spothe, fenbuches unter Schloß Jurisdiction auf hiefiger polnischen Borfladt gelegen: Chrisfian Franke iche, auf 119 Rthtr. 15 Sgr. gerichtlich gemurdigte Saublerfielle

wird im Wege ber nothwendigen Subhaffation in bem auf

ben 4fen Februar 1834.

por bem Ober . Landesgerichts , Referendarius und Rreis . Jufig . Commiffarius Lotheifen anfiehenben einzigen und peremtorifchen Bietungstermine verkauft.

Reichsgraft, bon Malgan Standesberrliches Gericht.

Eleinow.

3486. Wirsch fowit ben 25 October 1833. Auf ben Antrag eines Meals gläubigers soll im Wege ber nothwendigen Subhastation die sub Ro. 14. des Opspothefenbuchs zu Groß 2 Wezuntfame bei Militsch gelegene, auf 487 Rth. 12 fgt. 6 pf. taxirte Freistelle in bem auf

ben 17ten Sebruar 1834.

auf bem bereschaftlichen Schloffe ju Groß. Weguntfawe anfiehenden peremtorischen Dietungstermine verfauft werben.

Das Gerichteamt Groß = Wiczunttome.

3490. Breslau den 1, November 1833. Bur Fortsehung der nothwens bigen Subhasiation bes im Reumarktschen Kreise belegenen Rittergnis Brands ichus, der verwittweten Majorin von Schmidthals, gebornen von Czettrig gehöstig, welches nach der landschaftlichen Tare auf 30,387 Rthir. 8 Sgr. 1 Pf. abges schäft worden und worauf nachträglich ein Gebot von 20,300 Rthir, eingegangen

Ift, ein anderweitiger Bietungstermin anf

den 10. Mars 1834. Nachmittags um 4 Uhr vor dem K. D. Pandesgerichts-Uffessor frn. von Studnis im Partheienzimmer des Ober Pandesgerichts anberaumt worden. Zahlungsfähige Kauflustige werden bierdurch aufgefordert, in diesem Lermine zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ibre Gebote zum Protocoll zu erklären und zu gewärstigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine gesestiche Anstande eintreten, ersolgen wird. Die aufgenommene Taxe kann in der Regisstratur des Ober-Landesgerichts eingesehen werden.

Ronigl. Preup. Dber Lanbesgericht von Schlefien.

Erster Senat.

2402, Oppeln ben 27sten October 1833. Das in ber Obervorstadt in ber Bleichgasse belegene, den Schiffer Rybus schen Erben zugehörige und ges richtlich auf 912 Athlir. betarirte Paus sub No. 49. nebst dem dazu gehörigen Gartchen son im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Es werden baher diesenigen, welche dieses Paus nebst Zubehor zu erfausen gesons nen

nen, jugleich aber foldes nach feiner Qualitat ju befigen fabig, und annehme lich zubezahlen bermogend find, hiermit aufgefordert, fich in ben auf:

ben 16. December 1833.)

den 15. Januar 1834. ) jedesmal Bormittags um 9 Uhr

angefesten Bietungsterminen, bon benen ber britte und litte peremtorifc ift, auf dem hiefigen Ronigl. Stadtgerichte entweder in Perfon, ober durch einen hinlanglich informirten und gefestich legitimirten Bevollmachtigten zu melben, ihre Gebote abzugeben und bemnachit, in fofern nicht gefetliche Umffande eine Musnabme julaffen, Die Abjudication an ben Deifte und Befibietenden ju gemar. Ronigl. Breuf. Stadtgericht ju Oppeln.

3414. Oblau den 20ffen October 1833. Da in Subhaffations. Sachen

Der Counte ichen Befibung Rro. 121. jur Borfradt Dhian, befiehend:

a) in einem fernen Wohnhaufe, einem Commerbaufe und Garten von brei Morgen; b) einer besonders gelegenen Schauer; c) in eine,n Aderflucke

von 6 Morgen 30 DR. im Stadt : Borberfelbe, welche auf 2197 Rthl. 20 Sgr. abgeschäft worden, in bem am 28. October c. angeffandenen Licitations . Termine nur ein Gebot von 2225 Ribl. abgegeben wor Den und bafur ber Bufchlag nicht ertheilt werden fonn, fo haben wir die Fortfe. hung ber Subhaftation im Untrag ber Methnerichen Bormundichaft verfügt, und einen anderweiten peremtorifchen Bicitations : Termin auf

Den 5. Februar 1834. Bormittage 10 Ubr

anberaumt. Zablungefahige Raufluftige werden hierdurch aufgefordert, gu Diefent Termine bor bem frn. Land. und Stadtgerichts : Alfeffor Cimander im Terminsgimmer bes Gerichts in Perfon, ober durch einen gehörig informirten und mit ges richtlicher Specialvollmacht verfebenen Manbatar gu ericheinen, Die Bedingungen Des Bertaufs zu vernehmen, thre Gebote jum Brotoroll zu geben und ju gemartis gen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meist= und Besidictenben, wenn keine gesehliche Anstände eintreten, erfolgen wird. Konigl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

3109. Bredlau ben Sten Oftober 1833. Das auf Der Elifabethftraße Do. 27. und 28. bes Sproihetenbuche, neue Dro. 5. belegene Saus, dem Raufmann Ferdinand Leopold Chuard Brauuert als Civil, berr vermittmeten Lieute nann: Eimmler aber als Ratural . Befigern gehorig, foll im Wege ber nothwen-Digen Onbhaffation verfauft werden. Die gerichtliche Taxe bom Jahre 1833. bes nagt nach bem Materialienwerthe 3743 Rib. 18 Ggr., nach bem Rugungseitrage Bu 5 pre Cent 5613 Rthir. 2 Ggr. und nach dem Durchfchnittemerthe 4678 Rthir. 10 Ggr. Die Birtungstermine fieben :

am 30. December 1833.,

am 28. Februar 1834., und ber leigte

am 5. Man 1834. Rachmittags um'4 Ubr

vor dem Ben. D. g. G. Affeffor Sigan im Partheien-Zimmer Do. 1. bes Ronigl. Stadigerichte an. Zahlunge: und befibfabige Raufluftige werden hierdurch aufges forbert, in Diefem Termine gu ericheinen, ihre Gebote gum Protofoll gu erflaren und gu gewartigen, dag ber Bufdlag an ben Meiff, und Befibietenben, wenn feine gefetlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Care fann beim Aushange an ber Gerichtsflatte eingefehen werden.

Das Ronigliche Stadtgericht.

2579. Lublinig ben 4. August 1833. Auf den Antrag mehrerer Berfonals Glaubiger fubhaffiren wir die ju Dubiellen, Lubichauer Berricaft, Lefthniger Rreifes sub Do. 7. des Sppo thefenbuches von Babmit belegene, auf 250 Ribl. borfgerichtlich tagirte, jest bem Peter Dath pl geborige, aus ungefahr 24 Mora ben urbaren und ohngefahr 6 Morgen mit fiefernen Balbe bewachfenen Bobens bestehende Breiftelle, in termino

den 15. Detober Rachmittags 2 Uhr in loco Lublinit, ben 15. November 1833. Nachmittage 2 Uhr in loco Lublinith, und den 19. Decbr. 1833. Nachmittage 2 Uhr in loco Stabibammer, wobon ber lette ber peremtorifche Termin ift; wogu Raufluftige und Zahlungefa.

bige eingeladen werden.

Gerichtsamt ber Bertichaft gubicau.

Dadiera, Juffit. 3152. Liegnit ben 2. October 1833. Bum öffentlichen Bertauf bes sub Dro. 220. der Stadt belegenen, jur Sandelsmann Brablichen Concurs . Daffe gehörigen Saufes, welches auf 21633 Riblr. gerichtlich gewurdiget worden, bas ben wir bret Bietungstermine, von welchen der lette peremterifch ift,

auf den 10. Januar 1834., auf den 14 Mar; 1834.,

auf den 16. May 1834. Bor, und Rachmittags bis 6 Uhr vor bem ernannten Deputato, herrn Dber : Bandesgerichte : Referendarins Retmann anbergumt.

Ronigl. Preuf. gand und Stadtgericht.

3334. Leobich us den 25. October 1833. Da die jum Rachlaß der verforbenen Rofalia Schrar geb. Mack zu Schlegenberg gehörige, und auf 50 Rtbl. abgeschäpte Bausterftelle nebft Bartenfled, fo wie die im flabtifchen Oberfelde belegene, sufammen auf 90 Rthir. tarirte 42 Scheffel Brestauer Daas Uder in Termino ben 24ften Januar 1834. Bormittage to Uhr bor bem Commiffario, herrn Affeffor Beinge verfauft werden follen, fo werden Raufluftige ju ericheis nen bierourch vorgelaben.

Fürft Lichtenfteinsches Stadtgeriche.

3107. Glogau ben 4. Detober 1833. Bon dem Ronigl, Land= und Stadts gericht zu Glogan wird hierdurch befannt gemacht, daß das den Rurichner Joe bann Rlicheschen Erben geborige, sub Do. 443. auf ber Langen: Gaffe bierfelbft belegene Saus, welches auf 2404 Rth. 18 Sgr. 8 Pf. Courant gewurdigt wore Den ift, auf den Untrag eines Realgidubigers Offentlich verkauft werden foll, und

Der 31fe December 1833. ber 28fte Februar und Der ste Mai 1834.

zu Bietungsterminen bestimmt sind. Es werden daher alle biejenigen, welche dieses Grundstück zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch aufges fordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der letztere peremtorisch ist. Borsmittags um 11 Uhr vor dem zum Deputato ernannten herrn Justigrath Scholz im biesigen Stadtgericht entweder personlich oder durch gehörig legitimirte Bevolls mächtigte einzusinden, ihr Gebot abzugeben und zu gewärtigen, daß, in so fern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meists und Besties tenden der Zuschlag erfolgen wird.

3055 Raumburg am Queis ben 16. October 1833. Bon bem Königl. gand, und Stadtgericht zu Maumburg am Queis wird biermit bekundet, daß auf ben vom Königl. Ober- Landesgericht von Niederschlesien und der Lausit gesnehmigten Untrag des Justigrafh Forfter zu Glogan als Eurators der Land, und Stadtgerichts Affesor Lipschen erbschaftlichen Prozes, Masse, das zu gedachter Masse gehörige sub No. 146. belegene, gerichtlich auf ein Quantum von 781 Rib. 26 sar. Courant abgeschäfte Haus nebst zubehörigen Wiese zum öffentlichen Vers

tauf geftellt, und hiernach ein Bietungstermin auf

ben 30. December c. Rach mittage um 5 Uhr in hiefigem Gerichts . Lotale anberaumt worden ift. Raufinstlge werden baber biermit eingeladen, fich gedachten Tages und Stunde vor dem ernannten Depustato, Ober, Landesgerichts. Referendarius herrn Wagner einzufinden, ihre Gestote abzugeben, und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung des obenermabnten Kurators der Zuschlag an den Meiftbietenden erfolgen wird, wenn nicht geschliche Umftande eine Ausnahme nothwendig machen.

Ronigl. Land, und Stadtgericht, Schubert. 3253. Schillersdorf den 4ten November 1833. Die sub Rro. 103. git Emorfau belegene, auf 70 Rthlr. 10 Sgr. abgeschäfte Gartnerfielle, soll in bem

peremtorifch anberaumten Licitations ; Termine

Den 15ten Januar 1834.

in loco Empreau meifibtetend verfauft werben,

Das Gerichtsamt ber herrichaft Eworkau.

2750, Bolkenhain ben 14. September 1833. Im Wege ber freiwilligen Subhasiation soll der den Erben des verstorbenen Kommerzien-Raths Tige zu Jauer gehörige Antheil von i Morgen an dem mit mehrereren Bestgern erkauften Erbyachts Acker von 26 Morgen sub Mo. 1844, und der Antheil von zwölf Worgen 60 R. an dem Gesammt-Erdyachtsacker von 35 Morgen 165 R. sub No. 1853. zu Seitendorf, ersterer Antheil auf 10 Rth., setzerer auf 72 Rth. nach dem Meterialienwerthe gerichtlich abgeschäft, an den Meistbietenden verskauft werden. Es ist hierzu ein peremtorischer Bietungstermin auf den 19. December c. Nach mittags um 3 Uhr

auberaumt, ju welchem wir Raufluftige einladen.

Ronigl. Land und Stadtgericht.

3451. Landesbut den 19. November 1833. Auf den Antrag eines Glaubigers foll die bem Joseph Rose bisher gehörige, sub No. 262. au Alt'Retchenau belegene und auf 419 Rehlt. 3 Sgr. 4 Pf. borfgerichtlich geschäfte Rielngartners fielle soll in dem auf ben 7. Februar 1834. Bormittage um 10 Ubr bor bein herrn gand und Stabtgerichts Affeffor Schrötter in unferm Infruce tionszimmer angefesten Termine öffentlich an ben Meiftbietenden verfauft werden. Raufluftige werben gur Licitation etugelaben,

Ronigl. Band und Ctabtgericht. 3458. Grobnig ben igten Robember 1833. Dem Publifo mird bierburch bekannt gemacht. daß die den Johann un Juliana Pageltichen Cheleuten gebo:

rige Windmufte sub Rro. 114. ju Dittmerau, welche auf 600 Rtbir, gerichtlich Detarirt morben ift, im Bege Der Execution auf Den Untrag einer Realglanbige. rin offentlich an ben Deiffoietenden verfauft merden foll, und biergu ein einziger Licitationetermin auf

250世

Den 5. Februar 1834.

in der biefigen Gerichte Rangley anteraumt worden ift. In diefem Termine baben fich befig und gabiungefabige Raufluffige einzufinden, ibre Gebote abzugeben und ber Meiftbietende hat den Bufchlag ju gewärtigen, wenn nicht gefotliche Sin-Derniffe eintreten follten.

Roniglich & Gerichtsamt.

Subhastation und Edictal : Citation.

2736. Reichenbach den 5. September 1833. Im Wege ber Execution foll tie sub Fol. 10. im Sppothefenbuche über die Gemeinde Steinfeiferedorf, Reichenbacher Rreifes, eingetragene, bem Johann Gottlob Doffmann gehörige und auf 572 Rtb. gerichtlich abgeschäpte Felbgartnerstelle, wogu außer ben Bobite und Birthichafte . Gebanden ein Doft . und Grafegarten, 24 Morgen 82 R. Alder: und 4 Morgen 120 [R. Buschland gehoren, auf ben Autrag eines Reals glaubigere öffentlich an ben Deift - und Befibietenden in ben biergu anbergumten ben 28ften Oftober, Berminen:

ben 28ften Movember und ben Boften December c.

von welchen aber erft der leite der pereintorifche ift, vertanft merten. Befige und Bablungefahige merben daber bierburch aufgefordert, in ben gedachten Ters minen, befondere aber in dem legten, in der Umtstanglen gu Steinfeiferedorf gu erfcheinen, Die Auffiellung ber Raufsbedingungen ju gewärtigen, ihre Gebote gum Protofoll ju erflaren und foll der Bufchlag auf bas Meifigebot erfo gen, infofern nicht gefehliche Umffande eine Ausnahme gulaffen. Die Sare fiber biefes Grundflud, fo wie ber Status beffelben, fann gu jeder ichicklichen 3 it fowohl in unferer Ranglen, ale auch im Gerichtefretfcham ju Steinfeifereborf eingefeben werden. Bugleich werden alle Diejenigen, welche an die auf piefem Grundfide sub Rubr. III. Ro. 5. ex instrumento bom 6. Februar 1806. ex decreto de eodem für die fatholifche Rirche ju Profen intabnfirte Poff per 300 Rtblr. und das darüber ausgestellte Infrument d. d. 6ten Februar 1806, und Sppothefene Schein de eodem ale Eigenthumer, Erffionarien, Pfand ober fonflige Briefe. Inhaber Unfpruch ju baben vermeinen, bierburch vorgelaben, fich beshalb ichrifte lid) ober mundlich por ober in dem oben ermabnten Bermine, fpateftens aber in am Boffen December c. Dem

anfiehenden peremtorifchen Termine gu melden , unter Brobuction bes biesfälligen Inftruments ibre biesfälligen Unfpruche nachjuweifen und bas Weitere, beim 21m Benbleiben aber ju gewärtigen, daß fie nicht nur aller Unfpruche an diefe aufge: borene Doff praffubirt, ihnen ein ewiges Stillichmeigen auferlegt, fondern auch Die Boft felbft im Sppothefenbuche wird extabulirt werden.

Das Reichsgraft, von Roflipfde Gerichteamt Der Steinfeiferedorfer Wichura Guter.

Edictal . Eitationen.

3381. Breslan den 17. November 1833. In den unverschloffenen Biebe ftallen einiger Acerburger ju Dielowis im Saupt . Bollamis . Begirf Den . Berun (Berun Babrieg, find am 13. Dai 1831, in gebn Caden 13 3ntr. 97 2 Dfb. Salveter in Beichlag genommen worden.

Da bie Eigenthumer beffelben unbefannt find, fo merben biefelben bierdurch offentlich vergeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Bochen und fpatefient

fich in dem Konigl Saupt Bollainte ju Den Berun zu melden, ihre Eigenthums-Unspruche an die in Beschlag genommenen Objecte barguthun, und fich megen bet gefenwidrigen Einbringung berfelben und Dadurch verübten Gefalle : Defraudation ju verantworten, im Fall bes Musbleibens aber ju gemartigen, bag bie Confisca: erton ber in Befdlag genommenen Waaren vollzogen, und mit beren Erlos nach Borfchritt der Gefete merbe verfahren werben. g.)

Der Geheime Dber - Finaugrath und Provingial : Steuer : Director. b. Bigeleben.

3379. Brestau ben 17ten Dobr. 1833. In der Gegend ohnweit der Mer feredorfer Windmuble und Rieder. Pfaffendorf, Saupt : Bollamte Begirts Reis chenbach D & find am 26ften October b. 3.

38 Pfb. baumwollene Baaren; - feidene, mit Baumwolle gemifchte Tucher:

- 6 Eth. feidene Sucher, und

13 - wollene Baaren,

angehalten und in Beichlag genommen worden. Da die Einbringer Diefer Gegenstande entsprungen und biefe, fo wie bie Eigenthamer berfelben unbefannt find, fo merden biefelben bierburch offentlich borgeladen und angemiefen, a dato innerhalb 4 Bochen, und fpateftens

ben 9. Januar & 3. fich in bem Ronigl. Saupt . Bollamte ju Reichenbach D. E. ju melben, ihre Eigens thums- Unfpruche an Die in Befchlag genommenen Objecte barguthun, und fich wegen der gefehwidrigen Ginbringung derfelben und badurch verübten Gefalles Defraudation ju verantworten, im Sall des Ausbleibens aber ju gewärtigen, bag Die Confiscation ber in Befchlag genommenen Baaren vollzogen, und mit beren Erles nach Borfcbrift ber Gefete werde berfahren merben. g.)

Der Gebeime Dber = Finangrath und Provinzial : Steuer : Director. v. Bigeleben.

2380. Bredlan ben 17. Dovember 1833. In ber Begend bes fogenannten Gaffen Rreifchams ju Dieder Erdmanneborf , Dirfchberger Rreifes', Daupte Bolle mis Beitris Liebau find in ber Dacht vom 17. jum 18. Detober b. 3. 19 Gebind Ungarmein, am Gewicht 5 Centner 97 Pfund angehalten und in Beichlag gen mmen morben.

Da die Einbringr Diefer Gegenftande entsprungen und biefe, fo wie bie Cigenthumer berfelben unbefannt find, fo werden Diefetben bierdurch offents lich vorgeladen und angewiefen, a dato innerhalb 4 Bochen und fpateftens

am 9. Januar fünftigen Jahres fich in bem Koniglichen Saupt = Bollamte ju Liebau ju melben, ihre Gigenthums . Unfpruche an die in Befchlag genommenen Objecte barguthun und fich megen ber gefehmibrigen Einbringung berfelben und baburch beribten Gefatte-Defraudation ju verantworten, im Sall Des Ausbleibens aber gu gewärtigen, daß die Confiscation der in Befchlag genommenen Baaren bollzogen und mit beren Erlos nach Borfcbrift ber Gefege werbe verfahren werben. g.) bin fit

Der Geheime Ober Ringngrath und Provingial : Steuer : Director. p. Bigeleben.

3412. Wohlau Den 6. Movember 1833. Bufolge Berfügung vom 8. April 1808. baftet auf bem Bauergute Ro. 2. in Detranowit fur ben Umtmann Ruffer ein Rapital von 100 Thater Dunge ju 5 pro Cent Binfen. Das hieruber von dem Johann Friedrich Marfchte ansgeffellte Sppotheten : Inftrument bom Sten April 1808. ift verloren gegangen, und ba bie erfolgte Jahlung von oen Rufferichen Erben guttirt worben, fo werden alle biejenigen, nelche an das verloren gegangene Opporbeten . Inftrument als Eigenthumer, Ceff onarien, Pfand , ober fonfitge Briefeinhaber Unfpruch ju haben vermeinen , biermit aufgefordert, in bem auf

ben 7. Marg 1834. Bormittags 11 Uhr por bem herrn Juftigamtmann Gobbin bier angefetten peremtorifchen Termine entweder in Berjon ober burch einen mit Bollmacht und Information verfebenen gefeslich gulatigen Bevollmächtigten gu ericheinen, bas betreffende Dofument gur Stelle ju bringen und ihre Rechte nachzumeifen, bei ihrem Ausbleiben aber ga gewärtigen, baf fie mit ihren Realrechten auf bas Bauergut Ro. 2. ju Detrano. wis pracludirt und ihnen ein ewiges Stillfchweigen auferlegt, das Sypothetens Instrument felbft aber amortifite, und auf Grund bes abzufaffenden Amortifations = und Dracluffons Erfenneniffes Die eingetragenen 100 Thaler werben ce-Ronigl. gand und Stabtgericht. loicht werben.

Musgeschloffene Gutergemeinschaft. 3489. Breslau ten 18. November 1833 Bon Geiten bes unterzeichneten Rouigl. Pupillen Collegii wird hierdurch offentlich befannt gemacht, daß der Des conoin Bithelm Gottlieb Rorn und feine unter Bormundichaft febende Chegats tin Ottille geborne Stephan, bei Ginfchreitung ber Che Die zwifchen ihnen an bem zu uchmenden Bobnorte fatutarifch etwa eintretende Gutergemeinschaft auss Ronigt. Puvillen = Collegium. gefchloffen baben.

# Beplage

Nro. XLIX. bes Breslaufchen Intelligeng = Blattes.

vom 4. December 1833.

Edictal . Citationen.

2960. Brestau ben 17. September 1833. Bon dem Ronigl. Stadtgerid te biefiger Residenz ift in dem über die funftigen Raufgelder des Rabiersch schen, auf der Reuichen Strafe No. 238. belegenen Hauses hent eröffneten Liquidations: Prozesse ein Termin zur Aumelbung und Nachweisung der Ansprüche aller etwas

nigen unbekamten Glaubiger auf

den 5. Februar 1834. Bormittags um to Uhr bor bem Hern Justigrathe Muzet augescht worden. Diese Gläubiger werden daher bierdurch ausgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich oder durch gesetzlich zuläßige Devollmächtigte, wozu ihnen beim Mansgel der Bekanntschaft die Herren Justiz-Commissarien v. Uckermann, Krull und Dahn vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Urt und das Bors Lugsrecht derselben auzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweissmitztel bizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, nogegen die Unebleibenben mit ihren Ausprüchen au das genannte Haus werden präckudirt, und damit zu einem ewigen Stillschweizen, sowohl gesen den Käuser dessen, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kausseld vertheilt werden wird, verwiesen werden.

Das Königliche Stadtgericht. 5. Webel.
2937 Breslau ben 20sten September 1833. Bon dem Königl. Stadtges
richte hiefiger Residenz ift in dem über den auf einen Betrag von 10 Rible. 19 fgr.
manif stirten, und einem noch nicht ber Summe nach festsebenden Erbtbeile, und

mit einer Schuldensumme von 84 Athlir. 8 fgr. belastete Nachlaß der am 51. Mai 1833. verstorbenen Witwe Rollinich am 20. September 1833. eröffneten erbs schaftlichen Liquidations . Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung

ber Unfpruche aller erwanigen unbefannten Glaubiger auf

den 11. Januar 1834. Vormittags rollftr bor dem Herrn Justigrathe Kord angeseht worden. Diese Gläubiger werden daher bierdurch aufgefordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber p rsollich oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justig. Commissarien Pfendsack, Müller und Schulze vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsrecht derselben anzugehen und die etwa vorhandenen schriftlichen Bewelsmittel belzubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sas de ju gewärtigen, mogegen ble Mueblelbenben aller ibrer etwanigen Borrechte berluftig geben, und mit ihren gerberungen nur an badjenige, mas nach Befrie. Digung ber fich melbenden Glaubiger von Der Daffe noch ubrig bleiben mochte, werben vermiefen werben.

Das Ronial. Stadtgericht hiefiger Refibent.

2874. Breslau ben 10. Geptbr. 1833. Don bem Ronigl. Stadtgericht bles Ager Refiben; til in Dem über Den auf einen Betrag von 539 Riblr. 14 fgr. mas nifeftirten, mit einer Schulbenfumme von 2051 Riblr. belaficten Rachlas Des Bacheleinwand. Sabrifant Gibramm am 14ten Junt 1833. eröffneten erbicafte lichen Liquidations : Projeffe ein Termin jur Anmeldung und Rachmelfung bet

Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

ben 29. Januar 1834. Bormittags um 10 Ubr bor dem Deren Jufigrath Sahn angefest worden. Diefe Glaubiger merben Daber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine febrifitich, in demfelben abet perionlich ober burch gefehlich zuläßige Bevellmachtigte, wogu ihnen beim Mangel ber Befanntichaft die Berren Jufigcommiffarien Mertel , b. Udermann und Rrull vorgeschlagen werden, ju melden, thre Forderungen, Die 21:t und das Borgugh? recht berfeiben anzugeben, und die erma vorhandenen fdriftlichen Bemeismittel beigubringen, Demnachft aber bie weitere rechtliche Ginleitung ber Sache ju ger martigen, mogegen Die Musbleibenben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forgerungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben möchte, merben vermiefen werben.

Ronigt, Dreuß, Ctabtgericht biefiger Refibeng.

3378. Brestau ben 11. November 1833. Ju bem unverschloffenen Gare tenbauschen bes Besigers bes Stadtgartens Dro. 937. auf der heiligen Grabes ftrage in der Borffadt von Gorlig vor bem Rreugthore find am 11. August D. 3.

57 Pfund baumwollene Baaren,

wollene Maaren,

raffiniten Bucker, und

24 Raffer,

aufgefunden und in Beschlag genommen morden.

Da die Ginbringer Diefer Gegenstande, fo wie die Eigenthumer derfetben unbefannt find, jo werden Diefelben bierdurch offentlich vorgeladen und angewies

fen , a dato innerhalb vier Wochen und fpateffeus

fich in dem Ronigl. Sanpt Sollamte gu Reichenbach De. gu melben, ibre Gigens thume. Anipruche an die in Befchlag gewommenen Dbjecte Darguthun und fic wegen der gefemidrigen Ginbringung berfelben und dadurch verübten Gefalles Defraudation gu verantworten, im Sall bes Ausbleibens aber gu gemartigen, bag die Confiscation der in Beidlag genommenen Baaren vollzogen und mit beren Erlos nad Boridrift Der Gefege werde verfahren merden. g.)

Der Gebeime Ober : Sinangrath und Provingial. Steuerdirector.

644. Ramstau ben raten gebruar 1883. Die unbefannten Erben ber bierfelbft am 18. October 1817. verftorbenen Wachtmeifterwierme Diller, Gus fanna geborne Dajor, werden hierdurch aufgefordert, fich Behufe ihrer Legiets matten innerhalb 9 Monaten und fpateftene in bem auf

ben 21. December c. Bormittags um 10 Uhr Dor bem herrn Land. und Stadtgerichte , Affeffor Muller anberaumten Termine du melden, beint Ausbleiben aber ju gewärtigen, bag uber den Rachlag bet 26.

Duller nach ben Gefegen verfügt werben wird.

Ronigl. Preuß. Land . und Stadtgericht.

Aufgebot verlorner Sppothefen . Infrumente.

2836. S.d. om b.erg ben 20. Septber. 1833. Auf Der Muble sub Do. 86° In Albendorf haftet aus bem Raufe bom Joten August 1779. gwifchen bem Muller Unton Sturm und feinen Miterben von ben rudfjandig gebliebenen Laufgelbern bes Unton Sturm per 1500 Thir. fchlef. ohne Inftruments . Musfertigung ein hoch ju lofdender Reft von 110 Ehlr. fchlef., beffen Eigenthumer unbefannt find. Muf den Untrag der jesigen Befigerin, verwittwet gemefenen Gturm vereblichs ten Leichmann, werben alle biejenigen, welche ale urfprungliche Inhaber Diefer Forderung ein Recht Daran haben, oder beren Erben, Ceffionarien, ober Die fonft in ihre Rechte getreten, ju bem auf

ben 3. Januar 1834 Bormittags 10 Uhr anberaumten Termine unter ber Warnung vorgelaben, daß die Ausbleibenden mit ihren Real . Anspruden an bas Erundflud werben praclubirt und ihnen ein emiges Stillichmeigen auferlegt, bemnachft auch mit ganglicher Loidung bes Ine

firumente wird verfahren werden.

Ronigl. Preuß. Land. und Gradgericht.

2694. Leobschus ben 30. August 1833. Ban dem unterzeichneten Fürstt. Lichtensteinschen Stadtgerichte gu Leabicout werden alle bi jenigen, welche an bas verloren gegangene Sypathefen . Infirument vom 24. Januar 1811. über die ex decreto vom 22ffen Marg d. J. Rubr. III. Dro. 5. erfolgte Gintragung eines Raufgelber : Rapitals von 543 Ribir. 3 Sgr. 23 Pf. fur Die Mautner Frang Giegmannfchen Erben auf bas dem Jojeph Plener, jest dem Bactermeifier Propold Graul jugchorige und im 1. Biertet sub Do. 4. belegene Bobn : und Schanthaus als Eigenthunger, Ceffionarien, Pfand : oder fouffige Briefeinhaber einen Unipruch zu haben vermeinen, bierdurch aufgefordert, fich in dem por bem Commigario, herrn Affeffor Beinge auf

den 21. December c. Bormittags 10 Uhr auf bem hiefigen Rathhaufe angesetzten Termine ju melden, wibrigenfalls bei ihr rem Ausbleiben ju gewärtigen, daß fie mit ihren Aufpruchen practudirt, bas Inftrument amortifirt, und das Rapital im Sppothekenbuche auf dem verpfaus

deten Saufe gelofcht werben wird.

Fürit Lichtenfieinsches Gtadtgericht.

mühlenbau. 3155. Militich ben 12. Detober 1833. Der Bauer Matheas Rarnaich ju Groß = Rafchut biefigen Rreifes beabfichtiger Die Erbauung einer Bock : Windmuble auf

auf eigenem Grund und Boben. Alle biejenigen, welche gegen biefes Etabliffes ment ein gegründetes Ginfpruchs. Recht zu baben vermeinen, werden in Folge bes Gesetses vom 28. October 1810. hiermit aufgeforbert, hiergegen ihre Einwens bungen binnen Dato und 8 Wochen schriftlich ander anzuzeigen, widrigenfalls die Landespolizeiliche Genehmigung zu diesem Mühlen. Bau bobern Orts nachs gesucht werden wird.

Ronigl. Landrathliches Umt.

(ges.) v. Ehrenberg.

#### Gerundene Sachen.

3223. Goldberg ben 12ten Oftober 1833. Um 3ten Juni b. J. ente bectte die berehlichte Oreschgartner Belbig, Catharina geborne Wache, ju Dies ber-Falkenhann ein verborgenes Fach in einer, vor ungefähr 22 Jahren in offentlicher Auftion des Nachlasses ber daselbst verstorbenen Wittwe Binner gebornen Weithmann erstandenen, Lade, und fand in diesem Fache in zwei lederenen Beuteln verschiedene Geldmungen, als namtich:

1) 1 Doppel . und 4 einfache Dufaten;

2) i fraugofifcher Rronenthaler und 9 Gtud Biertel : Rronen;

3) 2 funeburger, 2 Brandenburgifde unb 1 Bolnifd. Gadf. alte Mungens

4) 206 Stud mahrscheinlich Siebzehn Rreuzer; 5) 120 Stud mahrscheinlich Sieben Rreuzer;

6) 61 Stud fleine Gilbermungen , wahrfcheinlich Raifergrofchel.

Auf der Labe fleht die Jahredjabl 1728. und der Rame "Feigen" mit gelber Farbe geschrieben, und es soll die Bittwe Binner diese kade von ihret Mutter, der zu Schönwaldau langst versiorbenen verchlichten Beihmann erhale ten haben, und diese Beihmann eine geborne Feige gewesen sein. In Gemas-beit des 5. 31. Lit. 9. Theit l. des Allgemeinen Landrechts werden demnach alle diesenigen, welche an die gefundenen Geldmungen Eigenthums: Rechte zu haben vermeinen, aufgefordert, sich bet Berluft ihres Rechts

ben 13. Januar 1834. Nachmittags 2 Uhr in ber Gerichtetanglen zu Rieber. Falfenhahn einzufinden und ibre Unfprüche ans jumelben und nachzuweisen, widrigenfalls wenn fich Riemand melbet, nach 5. 43. a. a. D. der Zuschlag an die Kinderin erfolgen wied.

Das Gerichtsamt von Rieder- Faltenhapn.

3467. Lauban den 21sten November 1833. Es ift von dem Sandelsmann Emanuel Divin bierfelbst am 23. October d. J. im Sausstur des Gaftbofes jum schwarzen Bar bierfelbst ein Sollandischer Dutaten vom Jahre 1828 gefund ben worben. Auf ben Untrag bes Finders baben wir nach f. 36. Eit. 9. Ebl. I. 2019, Land. Recht einen Termin auf

ben 17. December b. 3. Bormittags um rr Uhr an unferer Gerichtsfielle angefest, und laden ju felbigen alle Diejenigen, welche Unipruche an den Dufalen zu haben glauben, unter der Warnung vor, daß wenn in diefem Termine tein fich legitimirender Eigenthamer des Dufatens erscheinte felbiger dem Divin als fein Eigenthum zugeschlagen werden wird.

Das Ronigi. Gerichtsamt.

# Donnerstag ben 5. December 1833.

# Breslauer Intelligens . Blatt gu No. XLIX.

# Subhaffations . Patente.

3465. Breslau den g. Detober 1833. Die vor dem Dhlauer Thore No. 20, bee Sppotheten - Buches belegene abgegrengte Acterparcelle, ben Erbfaß Johann Gortlieb Rabeichen Minorennen geborig, foll im Wege ber nothwendigen Gubhas ftation verlauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach bem Materialienwerthe 230 Rtbir-, nach dem Mutungserrrage ju 5 pro Cent aber tungstermine ficht

am 21. Januar f. J. Bormittage um to Uhr

por bem Geren Juffigreihe Witte im Partheienzimmer Dro. 1. Des Koniglichen Stadtgerichte an. Bablungs: und befigfabige Rauftuftige merden hierdurch aufgefordert, in Diefem Termine gur erfehrinen, ihre Gebore gum Prosofoll gu ers Blaren und ju gewartigen, bag ber Bufchlag an den Meifts und Befibietenden, wenn teine gefetilichen Anftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Lare tann beim Mushange an ber Gerichtefiatte eingefeben merbenp. Bedel. Ronigl. Stadtgericht.

3482. Grunberg ben 23ften November 1833. Die jum Blinger Chriftian Schrecklichen Rachlaffe geborigen Grundflucke:

1) das Bohnhaus Rro. 416. im 4ten Biertel in der Lawaldauer Gaffe, er-

tauft für 425 Rtb; 2) ber Beingarten Ro. 1609. auf bem Maugideberge, erworben für 180 Rth.

follen im Wege ber Subhaftation in termino

ben 28. December b. 3. Bormittage um 11 Ubr auf bem Land , und Ctabigericht öffentlich an Die Meifibietenden verfauft merben, wogu fich befig . und zahlungefabege Raufer einzufinden, und nach erfolg; ter Erflarung ber Intereffenten in ben Bufchlag, folden fogleich ju erwarten Ronigl. Preuf. gand, und Ctadtgericht. baben.

3479 Birich towit ben 26. Oftober 1833. Auf ben Antrag eines Reale glaubigers foll im Bege ber nothwendigen Subhaffation die sub Dro. 52. Des Supothekenbuchs gu Tichotichwig gelegene, auf 434 Riblr. 23 Ggr, borfgerichts lich taxitte Freiftelle in bem auf noon

ben Sten Februar 1834. Bierfelbft anftebenben peremiorischen Bictungstermine verfaufr wirden. Das Gerichtsaut der Freien Minder Standesberrichaft Reufchlof.

3470. Greiffen fie in ten Sten November 1833. Das unterzeichnete Gestichtsamt subhastiet im Wege der Erecution die dem Carl Ehrenfried Gunther zu Rabishau seither zugehörig gemesene, sub Mo. 190. alloort belegene und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 30. Oktober 1833. auf 501 Ath. 28 Sgx. 4 Pf. Courant abgeschätzte Häuslerstelle, und sieht der peremtorische Vietungstermin auf den 13. Februar k. J. Vormittags um 9 Uhr

in ber biefigen Gerichtsamts : Kanzley an, mogn Rauftustige eingeladen werben. Reichsgraft. Schaffgotichiches Gerichtsaint ber herrschaft Greiffenficip.

5384. Greiffenstein den 9. Norember 1833. Da in dem am 30. Octos ber c. angestandenen Termine zum öffentlichen Berkauf ber auf 363 Rth. 22 fgr. 6 pf. gewürdigten Gottlieb Krauseschen Nachlaßhäusterstelle Ro. 169. in Biebren sich fein Käuser gemeldet, so wird hiermit die im Bege des erbschaftlichen Liquidations: Prozesses verfügte nothwendige Subhasiation auf Antrag der Gläudiger und Erben fortgesetzt, und ein anderweiter Licitations. Termin auf

#### ben 8. Januar f. J. Bormittage um 9 ubr

in hiefiger Gerichtstanzlen anberaumt, zu welchem befis unb zahlungsfabige Rauflustige unter Zusicherung des Zuschlags an den Meistbierenden, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, eingeladen werden.
Reichsgraflich Schaffgotichsches Gerichtsamt der herrschaft Greiffenstein.

3364. Reinerz ben 16. November 1833. Auf den Antrag eines Realglaubigers soll die Ferdinand Neumannsche Auermuhle Med. 65. des Hypothefenbusches zu Ober-Schwedeldorf, Glager Kreises, gerichtlich gewürdigt auf 1795 Ath. 14 Sgr. 2 Pf., im Wege der nothwendigin Subhasiation in den auf:

ben 3. Januar 1834. jedesmal Bormittags 19 Uhr und den 6. Mart

anberaumten Licitations-Terminen, von welchen die ersten beiden in unserer Kanzeley zu Reinerz anstehen, der letztere peremtorische aber auf dem Amtschofe zu Ober-Schwedeldorf neräußert werden. Kanflussige laden wir zu Abgabe ihrer Gebote, insbesondere zu dem auf den 6. März anberaumten Termine unter dem Besmerken bierdurch ein, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenu nicht geschliche Umstäude eine Ausnahme zulassen, ertheilt werden soll, und auf die nach dem letzten Termine etwa eingebenden Gebote keine Rücksicht genommen wied. Das Tarations Instrument kann zu seder schieklichen Zeit in unserer Ressistratur eingesehen werden, und ist im Gerichtskretscham zu Ober-Schwedeldorf affigirt.

Das Freibertl. von Falkenhausensche Gerichtsamt von Antheil Ober-Schwedeldorf, der Amtsbof genannt.

3457

3457 Erebnis ben 24ffen Rovember 1833. Die Dreichgartnerfielle bes Gottfried Wuttte, Ro. 3. ju Rieber- Kehle, ortsgerichtlich auf 50 Reh. taxite, foll auf Antrag ber Erben Schulden- und theilungshalber meifibietend effentlich verfauft werden. Der Bierungstermin fieht auf

# Den 22. Januar 1834. Bormittags um 10 Mit

im berrichafelichen Saufe gu Mieder. Reble an, und werden jaslungsfähige Raufs luftige jum Gebot darauf vorgeladen, und hat der Meifibietende den Bufchlag ber Greffe nach Einwilligung der Intereffenten zu gewartigen, wenn nicht gefest liche hinderuise entgegen fteben.

Das Gerichtsamt für Dieber Reble.

3500. Warthau den 28. November 1835 Das Grafich von Frankenbergs iche Gerichtsamt Großbartmannsborf subhastirt die im Riederdorfe sub Mo. 59. belegene, auf 7367 Riblit, gerichtlich gewurdigte Wassermühle, desgleichen das zu solcher erfaufte Dominial, Ackerfied und Wieses ab No. 21. 10 Scheffel 4 Mesend enthaltend, und auf 710 Athlit, gestäht, bisher dem Müllermeister Cark Grahn geborig, und fordert Bierungslunige auf, in termino

Den 23. Januar f. J., Den 20. Februar, peremtorie aber

den 20. Mary Bormittage um 10 Uhr

in ber Gerichts-Imtetanglen zu Warthau ihre Gebote abzugeben, und nach ere folgter Zustimmung der Interessenten ben Bufdlig an ben Metfibietenden zw. Girecenbach.

2436. Hermsborf ben is. Augun 1833. Bon Seifen des unterzeichnes ten Gerichts wird bierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Sudhaftation des dem Gottlied Rücker in Beterschorf seither zuges hörig gewesenen sub Rro. 3 allvort belegenen, und in der gerichtlichen Taxe dom 17. Mah c auf 2948 Athtr. 2 fgr. Courant gewürdigten Bauerguts versstüt worden ist. Es werden daher beste, und zahlungsfähige Kaussusige hiersmit autgesordert, in dem auf den 5. Noodr. d. I. und step Januar t. J. zus Ausnachme von Geboten angesesten Termine, besonders aber in dem auf den 9. Märt 1834.

anstehenden letten und peremtorischen Lieitationetermine, Bormittags um 20 Uhe in der Gerichte-Kanzien hieselbst, entweder in Derson, oder durch einen mit gebotiger Bollmacht verschenen Mandatarius zu eriche nen, ihre Gebose zum Proprofelle zu geben, und biernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenn, das in Rede stehende Bauergut dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist. und Bestbietendert adjudicter, und auf später als an dem besfagten letzen Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umsfände es nothwendig machen, feine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraff & Chaffgotfchiches Grandesherritdes Gericht.

727. Bredlau ben 26sten Februar 1833. Das im Bolfenhein Candshus ter Kreise gelegene Rittergut Dagdorf, dem Grafen v. Hochberg gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die landschaftliche Tare besselben beträgt 30,913 Athlr. 13 Sgr. 44 Pf. Die Bietungstermine stehen:

am 6. Juli 1833.,

am 12. October 1833., und ber lette Termin

am 13. Januar 1834. Bormittags um in Ubr

an, vor dem Königl. Ober Candesgerichts-Uffessor hen. v. Dallwiß im Partheiens zimmer des Ober Landesgerichts. Zahlungsfähige Kanflussige werden hierdurch ausgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, die Bedingungen des Berkauss zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu erklären und zu gewärtigen, das der Juschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesehliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Die Schweidnis, Jaueriche Fürffenthums , Landschaft hat vorläufig bie Ablo.

fung eines Pfandbriefe : Eredite von 920 Rib. ale Bedingung aufgeftellt.

Ronigl. Preng. Ober . gandesgericht von Schleffen.

Lemmer.

3043. Walbenburg ben 2. Detober 1833. Jum öffentlichen nothwendle gen Berkaufe des sub Mro. 96. zu Wasewaltersdorf, Waldenburger Areises beles genen, auf 263 Mthlr. 10 fgr. ortsgerichtlich gewürdigten Robothauses, den Chrissian Scholzschen Erben gehörig, haben wir einen peremtorischen Bietungsters min auf ben 6. Januar 1834. Nach mittags 2 Uhr im Gerichtszimmer zu Wäsewaltersdorf anberaumt, wozu wir zahlungssähige Kauflussige bierdurch einladen.

Das Gerichtsamt ber Derricaft Buffemaltersborf.

1828. Barthau ben 20ften Juni 1833. Das Reichsgräftich von Frang tenbergiche Gerichtsamt Groß. hartmannsoorf subaftirt bas ju Ober Großharte mannsborf sub Nv. 42. belegene, auf 6851 Ath. 1 Ggr. 8 Pf. gerichtlich gemurbigte Bauergut bes Gottfried Rubn, und forbert Bietungslustige auf, in terminis:

ben 3 iften Detober, peremtorie aber

ben igten December c. Bormittage um it Uhr vor bem Gerichtsamte in bessen hiefiger Ranglei ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung ber Interessenten ben Zuichlag an ben Melstbietenben ju gewärtigen. Reichsgräft, von Frankenbergiches Gerichtsamt hierselbit.

Streckenbach.

belegene brauberechtigte Saus nebit Widmuth, jur Schuhmacher Franz Wolfe ichen

fchen Concuremaffe gehörig, auf 249 Rtbl. 7 Ggr. 9 Pf. gerichtlich gewurdigt, foll in bem auf

ben 28. December c. Bormittags it Uhr anffebenben peremtorifchen Bietungstermine meiftbietend verkauft werben. Ronigl. Stadtgericht von Reurode und Bunichelburg.

1677. Roichentin ben 1. Juni 1833. Der Carl Batolla, Gobn bes Robotgareners Macieb Batolla in Olfchin, welcher vor mehr als gebn Jahren Derichwunden ift, wird auf Antrag feines Curators, fo wie beffen unbefannte Ers iben und Erenehmer hierdurch aufgefordert, fich innerhalb neun Monaten, fpate-Reis aber in termino

# den #2. Marg 1834. Bormittags 9 Ube

in biefiger Gerichteftube ju melben, widrigenfalls er fur todt erflart und fein bino Bertaffenes Bermogen feinen nachften befannten Erben ausgefolge merben wirb. Gerichtsamt Rofchentin.

3196. Dermeborf unterm Ronaft Den 29. Detober 1833. Bon Geiten bes unterzeichneten Berichts mird bierdurch befannt gemacht, baß wegen Ungulanglichfeit der Rachlagmaffe die nothwendige Subhaffation des dem verftorbes men Siegismund Mengel ju Seifershau feither jugeborig gewefenen, sub Do. 24. albort belegenen, und in ber ortogerichtlichen Lage bom aiften Juli c. auf 59 Rthle. 15 Ggr. Conrant gemurdigten Saufes verfügt worden ift. Es werben baber befig. und jahlungefabige Raufluftige biermit aufgeforbert, in bem den 17. Januar 1834. anstengen und peremtorifchen Licitations Termine Bormittags um 10 Uhr

in ber biefigen Gerichte . Ranglen bierfelbft entweder in Berfon , oder durch einen mit gehöriger Bollmacht verfebenen Mandatarius ju erscheinen, ihre Gebothe jum Protofolle ju geben und biernachft ju gewärtigen, daß nach erfolgter Er-Farung der Intereffenten, das in Rede ftebende Saus dem als jahlungsfahig fit ausweifenden Deift = und Befibietenden adjudicitt, und auf fpater als an bem befagten letten Termine eingehende Gebote, wenn nicht befondere rechtliche Umflande es nothwendig machen, feine Rudficht genommen werden wird.

Bugleich werden auch die unbefannten Glaudiger des verftorbenen Glegiss mund Mengel hierdurch vorgeladen, im gedachten Termine ju ericheinen, ihre Unfpruche an Die Rachlagmaffe beffelben gebubrend anzumelben, Deren Richtigs Teit nachzuweisen und hiernachft bas Weitere, bet ihrem ungehorfamen Ausbleis ben aber ju gemartigen, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig etlatt, und mit ihren etwanigen Forberungen nur an Dasjenige, was nach Bes friedigung der fich meldenden Glaubiger con ber Maffe noch übrig bleiben mochte, werben verwiesen werben.

Reichegrafi. Schaffgotichiches Frei - Standesherri, Gericht,

## Subhastation und Edictal. Citationen.

3444. Schlof Reurode ben 16. Movember 1833. Jum bem Erbthels lungshalber verfügten öffentlichen Berfauf der Sauster und Schufmacher Joseph Beithschen Rachlaß . Realitaten, bestehend:

1) in einer Vol. I. Do. 18. bes Sppothetenbuches von Bierhofe verzeichnete

Baudlerstelle;

2) in einem berfelben zugefchriebenen Grundflude von & Morgen Uderland;

3) in einer geither nur im Raturalbesis des Erblaffers befindlich gewesenen, von ber früher Friedrich Lisper, jest Dominicus Löfflerschen Gartnerftelle ju Bierhofe abgezweigten Ackerparcelle ju 1 Morgen Aussaat, Dorfgerichtlich jusammen auf 163 Rthlr. 27 fgr. 3 pf. geschätt, fieht ein Bietungstermin

## ben 5. Februar 1834. Vormittage fum rollhr

in hissiger Justigants " Ranzlen an , zu welchem Kaususige mit dem Bemerken, daß der Zuschlag, wenn sonst gesesliche Anstände nicht obwalten, sosort erfolgen wird, außerdem aber auch noch die etwanigen Real=Prätendenten des ad 3. des nannten Grundstücks zur Anmeldung ibrer Ansprüche sub poena praeclusi et perpetui silentii, endlich auch die etwanigen undekannten Schuhmacher Joseph Beithschen Nachlasgläubiger zur Liquidation und Versstaation ihrer Ansprüche and den Nachlasgläubiger zur Liquidation und Versstaation ihrer Ansprüche and den Nachlas unter der Verwarung, daß sie ausbleibenden Kasis ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erachtet, und mit ihren Forderungen nur an daß, was nach Befriedigung der sich meldendes Gläubiger von der Masse übrig bleiben michte, zu verweisen sein würden, hierdurch vergeladen werden.

Reichsgräflich Unton von Magnissches Jufijamt.

3353, Sagan den toten November 1833. Zum öffentlichen nothwendigen Verkauf des dem verschollenen Topfermeister Carl Gottlied Teunert zugebörigen Wohnbauses zuh Nro. 85. mit dazu gehörigem Brennofen, Stall und Scheune zu Naumburg am Bober, zusammen taxirt auf 343 Riblt. 10 Sgr. 9 Pf., so wie zweier dazu gehörigen Acerstücke, welche auf 105 Ribl. 18 Sgr. 3 Pf. tappirt worden, wird ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf

den to. Februar 1834. Bormitrags 10 Uhr in Naumburg a. B. im berrschaftlichen Schlosse daselbst angesetzt, und bazu zahs kungefabige Rauflustige bierdurch vorgeladen. Der Zuschlag an den Meistbietens ben erfolgt sofort, wenn nicht gesetzliche Umptände eine Ausnahme zuläsig masthen. Zugleich werden biermit alle unbekannten Gläubiger des verschollenen Topfermeisters Carl Gottlieb Teunert aufgefordert, ihre Ansprücke an das Grundsück oder die Kausgelber im Lieitations-Termine geltend zu machen, widrigenfalls die Ausbieibenden mit ihren Ansprücken an das Grundstück präelwirt, und ihnen damit nin ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Känser desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auferlegt werden wird-Das Justigamt der Herrschaft Nanmburg am Bober.

Edic=

#### Edictal. Eitationen.

3005 Mamelan ben 3ten October 1833. Bon bem unterzeich= meten Konigl Land, und Stadtgericht werden nachstehende Posten, und

refp. Inftrumente barüber, als:

1) die auf der Hauslerstelle No. 57. der hiesigen deutschen Vorstadt für die Unna Rosina Windschur geborne Janeck laut Kausconstracts d. d. 31sten Juli et consirmato 12ten August 1809. eins getragenen Kaufgetder per 66 Athl. 20 Sgr. reducirte Munze;

2) Die auf bem Saufe Nro. 108. Der hiefigen Stadt fur ben ebe= maligen Franziscaner Convent hierselbst, unterm 21. Marg 1754.

eingetragenen 100 Thir. schlef;

3) die auf ber Stelle No. 14. der hiefigen beutschen Vorstadt als der Rest der unterm 20sten Mai 1805. für die Calesseschen Geschwister eingetragenen 500 Rth. laut Cessions Instruments vom 13ten Juni 1824. an die Catharina, verwittweten Kretschmerin Frei, geborne Schobel hierselbst gebiehenen 350 Rth.;

4) die auf dem Hause Ro. 213. hiesiger Stadt fur die Schuhmascher Suttnerschen Pupillen laut Inftruments vom 23ften April

1774. eingetragenen 100 Rth.;

5) die auf dem Hause No. 217. hiesiger Stadt für den Mukketier Gottlielb Ja Eisch hierfelbst laut Theilungs Recesses vom 19ten Januar 1798. eingetragenen mutterlichen Erbegelder per 34 Rth.
24 Sgr. 75 Pf., und

6) die auf dem Bauergute Nro. 37. zu Glausche für den Borbesis ger Paul I wan laut Tausch : Kontracts vom 29 Januar 1823.

eingetragenen Raufgelber per 45 Rth ;

hiermit aufgeboten, und alle biejenigen, welche als Inhaber ober beren Erben, als Eigenthumer, Coffionarien, Pfand = ober sonstige Briefsinha ber an biefe obenbenannten Posten ober die darüber aufgestellten Instrusmente irgend Ansprüche zu haben glauben, zu bem auf

#### ben 8 Februar 1834. Bormittag in Uhr

vor dem Land: und Stadtgerichts Affessor Herrn Müller in unserem Parstheienzimmer anstehenden Termine hierdurch unter der Warnung vorgelas den, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Realansprüchen auf das Grundstück werden präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweis

gen auferlegt, obige Poften aber im Sypothekenbuche gelbicht, und bie barüber ausgefertigten Inftrumente amortifirt merben. Ronigl. Land. und Stadtgericht.

3134. Schmiebeberg ben 17. Detober 1833. In dem über bas muttere liche Erbtheil bes Mullers Fr. 2B. Grun gu Boberffein per 110 Rth. 11 Sgr. I Pf. eröffneten Concurfe ift gur Unmelbung ber Unfpruche unb

ger ein Termin auf ben 30 December c. Bormittags 9 Uhr in Schmiedeberg angefest, ju dem diefelben bet Bermeidung der Ausschliefung bei ber Maffe vorgetaden merben-

Das Gerichtsamt Boberftein.

Stiller

3133. Schmiedeberg ben 17. October 1833. In bem über bas mutters liche Erbiheil des Muhlenhelfere Ernft Traugott Gran ju Boberftein per 110 Rth. ir Ggr. i Pf. eroffneten Concurse ift gur Anmeldung ber Unspruche unbefanns ter Glaubiger ein Termin auf

den 30. December 1833. Vormtrage guffr in Schmiedeberg angefest, ju dem diefelben bei Bermeibung der Ausschliegung bei ber Maffe vorgelaben werben.

Das Gerichtsamt Boberftein.

Sille.

2866. Braunichweig ben 17. September 1833. Demnach ber Stellmas dermeifter Johann Chriftian Ludwig Dife ju Braunfchweig wider feine Chefrau Johanne Eleonore geb. Schonwit, eine Tochter bes verfforbenen Rurichmers ber= alteffen Schonwit ju Reiffe, wegen bosticher Berlaffung allhier eine Rlage auf Trennung ber Che angeftellt, auch eiblich erhartet bat, bag feine Chefrau ibn ohne fein Wiffen und Willen im Sabre 1803 verlaffen habe, und ihm felt bem ber Aufenthalesort berfelben nicht befannt geworden fet, fo wird bem Antrage gemaß, Die genannte Difefche Chefrau biemit edictaliter citirt, in bem auf

# ben 20. Marg 1834. Morgens to Ufr

por Bergogl. Rreisgerichte hiefelbft angefehten Termine gu erfcheinen, und fic wegen ihrer Entfernung von ihrem Chemanne ju rechtferfigen, wibrigenfalls biefelbe fur eine bosliche Bertafferin erflart, bas swiften ihr und ihrem Chemanne beftebende Cheband ganglich getreunt, und dem Rlager eine anderweite Berbeiraibung geffattet werben wird. Bergoglich Braunfcmeig Luneburgiches Rreis. Gericht hiefelbft.

# Benlage

# No. XLIX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 5. December 1833.

#### Edictal : Citationen.

2994. Ratibor ben 16. August 1833. Bon bem Adnigl. Ober Landesserichte von Ober Schlesien ist über den auf einen Betrag von 4438 Athlie26 fgr. 6 pf. festgestellten und mit einer Schuldensumme von 9448 Athl. 25 fgr.
2 pf. belasteten Nachlaß des am 14. August 1828 zu Koppitz, Grottsauer Kreisses verstorbenen Amtsraths Iohann Menzel am beutigen Tage der erbschaftliche Liquidations Prozes eröffnet und ein Termin zur Anmeloung und Nachweissung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubier auf

Den 3. Februar 1834. Bormittags um to Uhr

bor dem Herrn Ober-Landesgerichts Affessor Schutze angesetzt worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch aufgefordert, sich bis zum Termine schristlich, in demselben aber personlich, oder durch gesehlich zukäßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justiz-Commissoratbe Wicharau und Eberhard, Justiz-Commissoratbe Tiller und Deconomie-Commissions-Rath Euno vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forsberungen, die Art und das Vorzugsrecht derseiben anzugeben und die etwa vorzhandenen schriftlichen Beweissmittel beizubringen, demnachst aber die weitere rechtzliche Cintestung der Sache zu gewärtigen; wogegen die Ansbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläudiger von der Masse noch überge bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigt. Preug. Dber-Landesgericht von Ober -Schlesien.

Sad.

276t. Ratibor ben 2ten Septbr. 1833 Auf Antrag bes Roniglichen Fise ens wird ber aus Natibor gebürtige Ignah Franz Derzmann, welcher feinen Aufenthaltsort in Königlichen kanden verlassen hat, hierdurch aufgefordert, fich in bem auf Den 5. April 1834. Bormittag's to Uhr vor bem Beren Ober-Landesgerichts Referendarius von Egarneckt angeset,

por bem Beren Ober-Landesgerichts Neferendarius bon Czarnedt angefetsten Termine afthier zu gestellen, über seine gesetwidrige Sutsernung sich zu verantworten, und seine Burucktunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Morschrift der Gesetze feines sammtlichen Bermögens, so wie der ihm in Zufunft etwa zusallenden Erbschaften verluftig erflart, und solches alles der Regierungsschapten gluptfaffe zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß, Dber : Landesgericht von Dberichleffen.

2038. Rimpefch ben toten Juli 1833. Die unbefannten Erben ber gu . Diredorf verftorbenen Rofina helena Marfchner, namentlich:

a) ber Jumohner Johann Gottlieb Marichner aus Diredorf;

b) bie um bas Jahr 1799, aus Direborf weggezogene Rofina Belena Mariche ner verehlichte Becte, ferner

1) ber um bas Sahr 1807. jum Militair ausgehobene Ernft Friedrich Ros

ftig aus Diredorf;

2) der um das Jahr 1806. ju Stolz jum Militair ausgehobene Johann Gottlieb Folgner ebendaher,

fo wie beren etma gurudgelaffene unbefannte Erben und Erbnehmer, merben biet

burch aufgefor bert, fich in bem auf

den 14ten Mai 1834.

in der Gerichtskauzlen zu Ober- Dirgdorf anberaumten Termine schriftlich oder personisch zu melden und daselbst weitere Anweisung, bei ihrem Ausbleiden aber zu gewartigen, daß sie fur todt erklart und ihr in unserem Depositorio befindlis ches Vermögen, resp. deren bet uns bekannt gewordenen Erben, oder als herrens loses Gut dem Konigl. Fistus wird zuerkannt und ausgeantwortet werden. Das Gerichtsaut fur Dirsdorf.

Aufgebot verlorner Spotheten . Inftrumente.

2835. Schom berg ben 24. Septber. 1833. Auf dem Grundstud No. 58, zu Albendorf baftet ex instrumento vom 12ten Marz 1795. für den Studiosus Johannes Meich ein Kapital von 25 Abtr. schles., worüber das Instrument verstoren gegangen. Da die einzige Erbin des Johannes Me ch bereits darübeer guits tirt und in koschung gewilligt hat, so haben wir für die Eigenthümer, Cessionartien, Pfand oder sonstigen Inhaber dieser Hypothet einen Termin zur Anmels dung und zum Erweise ihrer Forderung auf

den 3. Januar 1834. Vormittags 10 Uhr anbergumt, wozu dieselben unter ber Warnung vorgeladen werden, daß fie im Ausbleibungsfalle mit ihren Anspruchen an das Grundstudt werden ptacludirt, Die Post selbst aber im Spoothekenbuche wird geloscht, werden.

Ronigl. Land - und Stadtgericht,

2501. Luben ben 8. November 1833. Bon dem unterzeichneten Königlich Preuß. Land. und Stadigerichte werden alle diejenigen, welche an die in dessen Judicial. Deposito besindliche, aus 11 Mtbl. 29 Sgr. bestehenden Gottlieb Kleinertschen wusen Baustellgeldermasse als Eigenthümer, Erben, Cessionarien, oder sonst Ansprücke zu haben vermeinen, bierdurch öffentlich aufgerusen, ihre Ansprücke darauf innerhalb 4 Wochen bei uns geltend zu machen, und biernachst das Weitere, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß alsdann gedachte Masse dem Königl. Flöcus nis herrentos wird überwiesen, den sich später aber meldenden Eigenthümern auf die inzwischen von demselben erhobenen Zinsen kein Anspruch mehr zustehen wird, g.)

Routigte heembe guine, wurd Gertreitetenbie

# Offener Arreft.

Berbers Carl Rillan hierfelbst der Concurs eröffnet worden, so werden ale dies jenigen, welche von dem zie. Killan etwas an Gelbe, Sachen, Effecten ober Briefschaften hinter sich haben, biermit aufgefordert, davon weder an tielErben des Ritian, noch sonst an Jemanden etwas zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichte binnen 4 Wochen davon Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtsliche Depositum abzuliefern, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß jede undere Zahlung oder Ablieeerung für nicht gescheben geachtet, das Ausgeantwortete zum Besten der Masse anderweit beigetrieben und außerdem, wenn der Inhaber solcher Gelder und Sachen dieselben verschweigen oder zunüchalten sollte, er auch seines daran habenden Unterpfandes und andern Rechts für verlußig erklärt werden wird.

# prodigalitäts. Erflärung.

3399. Reichenbach ben 15. November 1833. Es wird hierdurch jur offentlichen Kenntniß gebracht, daß der Mühlenbesiter Johann Ehrenfried Puschel zu Ober Mittel Deilau laut Contumacial Bescheides für einen Berschwender gerklätt, und baber Jedermann gewarnigt wird, ferner ihm Eredit zu erthetten, oder sich mit ihm in Geschäfte oder Berträge bei Bermeidung deren Richtigfeit einzulassen. Das v. Tschirschep Ober Mittel Pellauer Gerichtsamt.

# Ausschießung ehelicher Gutergemeinschaft.

3216. Dels ben 24. Oftober 1833. Seitens bes unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch zufolge S. 422. Titel 1. Theil 2. Landrechte befannt gemacht, daß die Johanne Christiane geborne Kride, verehlichte Straffretschmer Bei ber zu Bogichüt, bei Erlangung ihrer Großighrigfeit die stautarische, auf bem platten Lande im Zurstenthum Dels, durch Bererbung entstehende Guterge, meinschaft mit ihrem Chemanne, dem Straffretschmer heinrich heider ausges schlossen hat. Serichtsamt für Bogschüt.

Muhlen - Unlage . Ber anderung. 3345. Cofet ben 12. November 1833. Der Muller Unton Tyfchbired zu Lenkan, hiefigen Kreifes, beabsichtiget auf der namlichen Stelle, wo früher die caffirte soffirte Brettmuble des Dominii Lenkan gestanden, am Czarnoscziner Wasser eine eingangige oberschlächtige Mahlmuble aufzubauen, und solche in der Art zu ers richten, als die Brettmuble war. In Folge S. 6. des Edikts vom 28. Oktober 2810. bringe ich dies Vorhaben des 26. Tyschbirech hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, und fordern alle diejenigen auf, welche hiergegen ein Widerspruchssrecht zu haben vermeinen, ihren Widerspruch binnen 8 Wochen präckusisischer Frist vom Lage der Bekannsmachung an, sowohl bei der Landespolizei Behörde, als bei dem 26. Tyschbireck anzumelden, wiorkgenfalls sie nach Ablauf dieser Frist mit ihren Einwendungen nicht mehr gebott werden können.

Ronigt. Rreis = Landrath. (geg.) v. Lange.

# Mühlen . Unlage.

3499. Gleiwis ben 27. November 1833. Dem Publiko, besonders bensienigen, welche ein Interesse dabei zu zu baben vermeinen, wird hiermit nach §§ 6. und 7. des Gesets vom 28ten October 1810. bekannt gemacht, daß der Müllermeister Peter Fuks zu Wirdzirow bei Andno beabsichtigt, aus dem vom Dominio Rudno acquirirten Zainhammer dorforts eine zweigängige Wassermehle mühle zu etabliren, und werden zugleich alle diesenigen, welche dadurch eine Gestährbung ihrer Rechte fürchten, ausgesordert, ihre gehörts bezründeten Widerssprüche innerhalb 8 Wochen präckusvischer Frist und spatestens in termino unico et peremtorio den 22 sten Januar 1834. in loco

Gleinit bei bem unterzeichneten Landrathlichen Umte einzulegen, midrigenfausthnen ein emiges Stillichmeigen damit auferlegt und ben zc. Fufe der Confend jes

Diefem Dublen : Etabliffement ertheilt werden wird.

Ronigl. Landratoliches Ume Toft: Gleiwiber Kreifes,

#### Qu ction.

3438. Reichen dach ben 13. November 1833. Die gur Raufmann 21. F. Bithornschen Concuremaffe gehörigen Mobiliar . Effecten, worunter ein auf 4629 Rthir. 5 fgr. 11 pf. geschätztes Lager von Material : Baaren, besonders

Tabaden, Buder und Weinen werden

am 16. December 1833. Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Machmittags von 2 Uhr ab, und folgende Lage, in den Berwahrungs Cocalen im Kaufmann E. Gubligschen und im Farber Wagnerschen Hause am Markte offentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. Kauslustige können das Rähere ben der Auctions Commission, dem Königl. Ober Landesgerichts Ausscultator, hrn Anspach und Kaufmann J. G. Wolff hier, so wie bei dem Interimes Eurator der Masse, herrn Justis Commissarius Salomon in Frankenschi, erserfahren. Königl. Preuß, Land. und Stadtgezicht.

## Freitag den 6. December 1833.

# Breslauer Intelligens Blatt zu No. XIX.

### Befanntmachungen.

3523, Brestan ben 2. December 1833. Der aus Ober Bilfau gebürtige, zulest in Krickau, Namslauschen Kreises, wohnhaft gewesene Schäfer Johann George Hielscher ift wegen bringenden Verdachts der am 10. April 1830, verübten Brandsiftung bei Nachtzeit an einem Gebäude auf dem Dominialhofe zu Krickau nunmehr rechtsfraftig zu einer zwanzigjährigen Zuchthausstrafe verurtheilt, und derfelbe zur Vollstreckung der Strafe bereits in das Arbeitshaus zu Brieg abgeliesert worden, welches der Vorschrift ges maß hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. g.)

Das Königl Inquisitoriat.

3524. Breslau ben 12. Nov 1833. In der wider ben Carl Joseph Gebhard bei und geführten Criminal-Untersuchung-sind nachstehend verzeichnete Ges
genstände zum Deposito der Frohnveste eingeliefert worden, nämlich: 1) ein
blautuchner Frack; 2) ein Paar blautuchne Beinkleider; 3) eine schwarze Tuche
weste; 4) eine schwarzseidene Weste; 5) eine buntzeugene Weste; 6) ein schwarze
seidenes Vorhemdchen; 7) ein Paar Lederhandschuh; 8) eine lederne Halsbinde; 9) ein neues Purpurtückel; 10) circa ½ Psund Baumwolle; 11) ein
seine Faube; 14) enie Dute Rauchtaback; 12) ein Paar gelbe Ohrringchen; 13)
eine Haube; 14) enie Dute Rauchtaback; 15) eine blautuchne Müße. Da
nun der Eigenthümer dieser Gegenstände nicht zu ermitteln gewesen, so sordern wir den unbekannten Eigenkhümer hiermit auf, seine Unsprücke an folche
gehörig nachzuweisen, und mit solchen sich binnen 2 Monaten zu melden, wie
drigenfalls aber zu gewärtigen, daß nach Ablauf dieser Frist über das Depositum nach den Gesesen versügt werden wird.

Das Konigliche Inquifitoriat.

Subhastations . Patente.

35.9. Baldenburg den 23. November 1833. Da auf den in Seitenborf, Wald nburg r Rreifes, sub Do. 11. gelegene und auf 393 Rth. 10 Sgr. tarite ten fremillig sub hasta geftandenen Cenberichen Freigarten in termino den 22. Rovember c. nur das ungunehmbare Gebot von 260 Rth. erfolgt, fo baben wir auf ben Untrag der Teuberichen Erben einen neuen ffermin auf

ben gren gebruar 1834. im Schloffe ju Seitenborf angesett, mogu mir Raufluftige einlaben.

Das Gerichtsamt Seitendorf. 3515. Martenberg ben 27. November 1823. Es foll auf Antrag eines Registanbigers bas bierfelbft sub Do. 119. belegene Difchtermeifter August Schreis

nertiche, auf 372 Mth. abgeschatte haus in termino peremtorio ben 4ten Rebruar f. 3.

fubbaffirt werben, mogu bemnach befit : und gablungefabige Raufluffige biere burd eingeladen merden.

Ronial. Dreuß. Gtabtgericht.

3454. Canbesbut den 23. Robbr, 1833. Rach bem Untrage der Benes ficial : Erben der Johanne Beate Bachmann geb. Drefcher in Alt. Beisbach fou Das ju deren nachlaffe gehorige sub No. 110. Dafelbif belegene und borfgerichtlich

auf 37 Ribir. 3 fgr. 4 pf. geschähte Daus nebst Zubehor in dem auf ben 28. Januar 1834. Bormittags um toubr in der Gerichtsstube in dem herrschaftlichen Schloffe ju Pfaffendorf angesetzen einzigen Bietungstermine öffentlich berfauft werden, ju welchem Raufluffige hierdurch borgeladen werben. Bugleich werben alle unbefannte Erbichafthalaubis ger ber am 7ten Dap 1833, berftorbeuen Johanne Beate Bochmann biermit auf. geforbert, in bem gedachten Termine ju ericbeinen, und ibre Rorberungen angue melden und nachzumeifen, widrigenfalls Diefelben aller ihrer etwanigen Borrechte für verluftig erflart, und mit thren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von Daffe noch übrig bleiben mochte. merben bermiefen merben.

Das Gerichtsamt ber Derrichaft Dfaffenborf.

2984. Grunberg ben 28. September 1833. Die gum Nachlag der Baus. lerwittme Unna Glifabeth Binus geborige Sausterfielle Do. 89. gu Rlein . Dets neredorf nebft Beingarten an der Treibe, taxirt 123 Ribl. 10 Ggr., follen im Wege ber nothwendigen Subhaftation in termino

ben 28. December d. 3. Bormittage um ir Ubr

auf dem Land und Stadtgericht offentlich an den Meiftbietenben verfauft mere ben, wogu fich befig . und gablungsfabige Raufer einzufinden, und nach erfolge ter Erflarung der Intereffenten in ben Buichlag folden fogleich zu erwarten baben.

Ronial, gand - und Stadtgericht.

3182. Frankenftein ben 3often Ditober 1833. Auf Antrag eines Reale glaubigers foll die sub Rro. 161. ju Beigelsdorf, Reichenbacher Rreifes, beles gene, ben 30b. Gottlieb Draffe foen Erben naturaliter geborige, auf 162 Reb. 18 Ggr. 6 Pf. tarirte Rolonieftelle in Dem peremtorifchen Licitations . Termine

ben 27. Januar 1834. Bormittags 10 Uhr in der Ranglen ju Beigeledorf offentlich an den Meift. und Befibietenden vere tauft werden, mogu Raufluffige hierdurch eingeladen merben.

Das Graf bon Seberr= Thoffche Beigeleborfer Gerichteamt.

3026. Luuban den 11. Oftober 1833. Auf den Antrag der Erben der Jos hanna Dorothea Schonfelo ju Geibeborf foll bas bafelbff unter Ro. 12. belegene Gartengrundftud, welches im Jahre 1831, auf 679 Riblr. 15 Ggr, taxirt mors ben ift, im Bege ber freiwilligen Gubhaftation erbibeilungshalber in bem auf

ben 4. Januar 1834. Nachmittags 3 Uhr

angesehten peremtorischen Termine an unserer Gerichtoftelle verfauft werden, was wir mit dem Bemerken hierdurch gur offentlichen Renntnig bringen, daß der Bufchlag, in fofern nicht gefettliche Umftande eine Husnahme erfordern, bem Meifts und Befibietenden ertheilt werben wird, und bag die Sare in ben Umtoffunden in unferer Regiffratur eingeschen werden fann.

Das Ronigliche Gerichtsaut,

3041. Guttentag ben 10. September 1833. In termino

am 27 ften December c. a. Bormittage um 10 Uhr foll an hiefiger Gerichtoftatte Die ber verehlichten Stanislaus Droß gehörige Dofs feffion Rro. 14. bierfetbft, welche auf 865 Rthir. gerichtlich gewurdigt morben, öffentlich verkauft werden, welches Raufluftigen hiermit bekannt gemacht wird. Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Edictal . Citationen.

3509. Brim den au ben 27. Robember 1833. Das sub Do. 20. ju Peters. borf, Sprottauer Rreifes belegene, auf 50 Rebir. oresgerichtlich abgeschätte, Bum Rachlaffe des verftorbenen Sausters Gottlob Wolf gehörige Auenhaus, foll Schuldenhalber in Dem einzigen den 13. Januar 1834. Rachmittags 2 Uhr in Der hiefigen Gerichte : 2unts : Rangleo anberaumten peremtorifchen Termine fubbaffirt werben , welches befig : und jablungsfähigen Raufluftigen hiermit befannt gemacht wirb. Den jugleich auch über ben Rachlaß bes ze. Wolf ber Concurs eröffnet worden, fo werden alle unbefannten Glaubiger beffelben ju Ungabe und Recht: fertigung ihrer etwanigen Forderungen burch Beibringung ber biesfälligen Documente ad Terminum

ben 13. Januar 1834. Rach mittage 2 Ubr Anter ber Barnigung biermit vorgeladen, daß jeder Ausbleibende mit feiner Fors Derung an die Daffe ausgeschloffen, und ihm deshalb fowohl gegen Diefe, als Die übrigen Glaubiger ein emiges Stillfcmeigen auferlegt werden wirb.

Das Berichtsamt ber herrichaft Primdenau. Botecher.

2599. Reiffe ben 15. August 1833. Die Josepha Johanna verebl. Schneis ber Bollerade geb. Forfter bat im Jahre 1818, Die hiefige Stadt verlaffen, und fic nach Bruffet begeben. Diefelbe bat fett jener Zeit von ihrem leben und Aufenthalte feine Rachricht gegeben, und wird baber, fo wie ihre etwa gurudgelaffe. men unbefannten Erben und Erbnehmer hiermit vorgelaben, fich binnen 9 Monaten in unferer Regifiatur perfonlich oder fcbriftlich, fpateftens aber in dem auf

den 5. Juli 1834. Vormittags 9 Uhr vor dem herrn Uffessor Beet in unserm Gerichts : Eofale anstehenden Termine zu melden und die weitere Uns weisung zu gewärtigen. Sollte sich Riemand melden, so wird die Josepha Johanns verehl Schneider Vorstenade geb. Förster für todt erklärt, ihr Vermögen den sich ges meldeten legitimirten Erben oder in Ermangelung derselben, als herrenloses Sut dem Fiscus zugesprochen und zur freien Disposition verabsolgt werden, dergestallt, das Erben, welche sich nach ergangenem Erfenntnisse noch melden, jede Verfügung der berechtigten Empfänger, über das ihnen überwiesene Vermögen anerkennen, und ohne Rechnungslegung oder Ersas sorden zu dürsen, sich mit demjenigen begmügen müssen, was davon noch vorhanden sein wird.

Rönigl. Prens. Kürstentbums. Gericht.

Aufgebot eines verlorner Sypotheten. Inftruments.

3066. Tarnowitz den toten Oktober 1833. Wegen der verloren geganges nen vidimirten Abschrift des Schuld- und Hypotheken. Inftruments des Backers meisters George Rober hierselbst vom 18ten Februar 1828. über 200 Mthlr, und der derselben beigeheftet gewesenen Cessions. Urkunde der Josepha verehlichten Bascher Rober geborene Wiczgoreck nebst Hypothekenschein de expedito den 30sten Oktor. 1830. über die im Hypothekenbuche sub Volumen II. Nr. 141. Rubr. III. No. 5. für die George Thümlersche Verlassenschafts. Masse intabulirte Post per mehr zu löschende Post, und die darüber ansgestellten vorbenannten Instrumente als Eigenthümer, Cessionarii, Pfands oder sonstige Briefsinhaber, Anspruch zu den 30sten Vernechen, zur Anmeldung und Verlsschung dieser Unsprüche zu dem auf den 30sten December 1833.

anberaumten Praclusiv, Termine unter der Barnigung hierdurch vorgeladen, daß die Ansbleibenden mit ihren etwanigen Ansprüchen pracludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das Instrument amortisirt, und nach Ableistung bes Manifestations Sides die Post im Hopothekenbuche geloscht werden wird.

Das Gericht der Stadt Taruowig. (geg.) Illbrich.

#### auctionen.

3525. Grünberg ben 3. Decbt. 1833. Dienstag ben 10. Decbt. Bormita tags von 9 und Rachmittags von 2 Uhr an und folgende Tage wird das Masterial: Baaren, kager des Kaufmann Bauer hiefelbst: in 168 verschiedenen Aretikeln, bestehend, jedoch nur gegen baare Zahlung beim Zuschluge an den Beste bietenden versteigert.

2508. Atfowis ben 30 November 1833. Den 8. December c. werden in Rlein, Dels, Ohlauschen Rreises, 7 Stuck Rindvieh, 12 Stuck theils gemästete Schweine, 1 Pferd, 10 Stuck besetze und ri Stuck imbesetze Bienenstöcke, a Pstauwagen, 78 Rloben und 52 Kauten Flachs, circa 24 Schessel Getreibe verschiebener Sorten, circa 12 Pfund Federn, einige Meubles und Rleibungsstücke zt. gegen gleich baare Zahlung veranctionirt werten, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wirb.

Juftigamt der Graf Porch von Bartenburgichen Berifcaft Rlein = Dels-

# Connabend den 7. December 1833.

# Breslauer Intelligens : Blatt au No. XLVIX.

## Befanntmachung, wegen bes Diehmartte in Ramelau.

3541. Da auf den Untrag bes Magiftrats in Namslau genehmigt worden, ben dortigen Biehmarkt jebes Dal ben Sag vor bem Krammarkt abhalten zu burfen, bergeffalt, daß ber Zage vor dem Rrammartt bieher abgehaltene Schaafviehmarkt mit bem Roß :, Sorn : und Schwarzviehmarkt verbunden wird, im Ralender pro 1834. Diefe Marktveranderung aber übersehen und die frubere Marktbestimmung angenommen worden ift, fo wird obige anderweite Bestimmung hiermit gur allgemeinen Renutniß ge-Breslau ben 3. December 1833. bracht g.)

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Subhastations . Patente.

3537. Breslau ben 2ten December 1833. Das sub Aro. 2. ju hundefelb gelegene Saus und Garten mit ber Baderrei- Gerechtigfeit im Jahre 1826. für 500 Rible, erworben, und im Jahre 1833. im Durchfchniteswerthe auf 454 Rthl. 25 fgr. foll am bren Mary 1834. Rachmittags 3 Uhr an ber Gerichtsfielle ju Dundefeld Offentlich an ben Detfibierendena vertuft werben. Gericht Sundefeld.

3513. Creugburg ben 23. Robember 1833. Auf ben Untrag eines Real. glaubigers foll bas ber verwir. Pfefferfüchler Saller geborige am Martte bier. felbft belegene Saus sub Ro. 147., welches gerichtlich auf 973 Riblr. Materiell, und auf 1040 Riblr. Ertragewerth tarirt ift, Schuldenhalber fubhaftirt werden, und ift Bebufs beffen ein einziger peremtorifchet Bicteations , Termin

auf ben 25. Februar 1834. Dachmittage um 4 Uhr auf unferer Berichtsffube hierfelbft anberaumt worden. Raufluftige, Bietunges und Sahlungefähige werben baber bierdurch aufgeforbert, in Diefem Termine in Berson zu erscheinen, ihre Gebote abjugeben, und demnachft ben Bafchlag ju ges wartigen, wobei bemerkt wird, dast wer zum Bieten zugelaffen werden will, zus vor eine Caution von 150 Rthl. baar erlegen, und seine Zahlungsichigkeit nache weisen muß.

Ronigl. Land und Stabtgericht.

Teldert.

3400. Fürst en fie in den 30. Ottober 1833. In freiwilliger Subhastation soll das auf 86 Mth. 15 Sgr. tarirte weil. Gottlieb Jantesche Rans No. 17. gu Guntberedorf; Strieganer Kreifes, in dem auf

den 8. Februar 1834. Rachmittags 2 Ubr

im Gerichtsfretscham ju Gunthersdorf anberaumten peremtorischen Bietungstermine verfauft werden, welches Kaufinstigen hierdurch befannt gemacht wird.

Reichsgnaff, von Sochbergiches Gerichtsame ber Derrichaften gute

ftenftein und Robuftoct.

3464. Trebnis ben 19 November 1833. Bum nothwendigen offentlichen Berkanfe des zur Sausler Andreas Lindeck ichen Concursmasse gehörigen soges nannten balben Looses des ehrmaligen Dominials Borwerks Ackers, von zusams men 7 Morgen 59 - R. Aussaat, welche auf 81 Ath. gesichtlich abgeschäft wors ben, sieht der einzige peremtorische Bietungstermin auf

in unserem Partheienzummer vor dem herrn Lands und Stadtgerichts Affessor Muller an. Beste und zahlungsfähige Kauflustige werden zu diesem Termine eingeladen. Die Tre kann in unserer Registratur eingesehen werden. Zugleich werden alle diejenigen, welche entweder als Eigenthumer oder als Gläubiger Uns sprüche an die zum Verkauf gestellten Vorwerts Srundstücke zu baben vermeis men, zu dem angesetzten Termine unter der Warnung vorgeladen, daß sie im Fall des Ausbleibens für immer mit ihren Ansprüchen an die Irundstücke werden ausgeschlossen werden.

Ronigt. Preug. Land = und Stadtgericht.

Schütz.

3468. Liebenthal den 12, November 1833. Das unterzeichnete Gericht subhaftert das hierseldst sub No. 54, belegene, auf 80 Rich. 18 Sgr. 9 Pf. gerrichtlich gewürdigte, jum Gerichtstiener Rolleschen Rachlasse gehörige Ackerstück ad instantiam der Erben, und forde.t Bietungslustige auf, in termino

in hiesiger Gerichtösiatte ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessent den Zuschlag an ben Meistbietenden zu gewärtigen. Zugleich werden diezenigen, deren Realanspruche an das zu verkaufende Grundsiuck aus dem Hypothekenbuche nicht hervorzehen, solche spätestens in dem obzedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den fünftis gen Besiger nicht weiter werden geboet werden.

Ronigl. Preug, Land ; und Stadtgericht.

2405. Strehlen ben 21. Oftober 1833. Bon bem unterzeichneten Ronige lichen Land : und Stadtgericht wird hiermit befaunt gemacht, daß bas sub Ro. 235. auf ber fleinen Rirchgaffe bierfelbft belegene, bem Bactermeifter Schwargs bect gehörige Burgerhaus nebft Bausgartden, gerichtlich auf 560 Ribl. 16 Sgr. 2 Df. gewurdigt, im Termine

ben Toten Februar 1834. bor bem' ernannten Commiffario, herrn Dber Landengerichts , Affeffor Sommers brobt an hiefiger Gerichtoffarte im Wege der nothwendigen Gubhaftation vertauft Monigf. Preuf. Land und Stadtgericht. werben wird.

3538. Sch foß Reuro'de ben 29ften Mobember 1833. Rachbem jum öffentlichen Bertaufe ber fum Michlaffe Des verftorbenen Maurers Ignas John Bu Aldenborf gehorigen , auf Untrag beffen Erben Schuldenhalber sub hasta gefellten und ortegerichtlich auf 28 Rthir. 5 Ggr. 11 Df. abgefcagten Sausler. felle ju Albenborf ein einziger Bietungstermin auf

ben 30 Januart. J. Bormittage to Ubr

in hiefiger Jufigamts : Rangley anberaumt worden , laden wir hiergu befif und Bablungsfabige Raufluftige jur Abgabe ibrer Gebote, fo wie auch jugleich alle unbefannten Rachlafglanbiger gur Liquidation und Berification ihrer Fordes rungen an die Daffe unter ber Bermarnung por, daß ber ausbielbente Glaus Diger mit feiner Forderung an Die Daffe prachubirt, und ibm beshalb gegen Die übrigen Glaubiger ein emiges Stillichweigen auferlegt werden wird.

Reichsgräflich Unton von Magnisiches Jufigame.

3503. Gorlin ben 15ten Rovember 1833. Bum öffentlichen Wortauf bes bem Rupferrichmiede Deiner Ernft Morth Bertram allbier geborigen, unter Dro- 762. gelegenen und auf 953 Rth. 15 Ggr. in Dreug. Courant gerichtlich abgefcagren Saufes nebft Bubebor im Bege nothwendiger Subhaftation ift ein eingie

ger peremtorifter Bietungsterunn ouf

ben igten gebruar 1834. auf biefigem Candgericht bor dem Deputirten, Bern Dber, Canbergerichts , Refe. tenbarius Eiffler Dormittage um it Uhr angefest worden. Befig : und gablungs: fabige Rauffuffige werben jum Margebor mit beni Bemerten hierburch eingeladen. daß der Bufdlag an ben Deift. und Beftbierenden, in fofern nicht gefestiche Umflande eine Ausnahme geflatten, nach bem Lermine erfolgen foll, daß der Befit Diejes Grundftude Die Geminnung Des Burgerrechts der Gradt Gorlis erfordert, und baß bie Tare in der hiefigen Regiffratur in den gewöhnlichen Gefchaftoffunden eingefeben werben fana. Ronigt. Preuß. Landgericht.

3536. Brieg ben 19. Movember 1833. Bur Forfebung ber Gubhaffation ber Gaftwirth Carl Gottlieb Gurtlerichen Defigung Ro. 9. in ber Breslauer Thors Borftabt biefelbft ift auf Untrag Der Reat . Glaubiger, ba fich in bem am sten D. M. angefest gemejenen peremtortichen Bietungstermine fein Licitant gemelbet bat, ein Termin auf ben

ben 14. Februar f. J. Nachmittags 4 Uhr por bem herrn Justigrath Muller in unserm Gerichts, Locale angeset worden, wiches Rauflustigen und Besigfähigen bekannt gemacht wird. Konigl. Preuß. Land, und Stadtgericht,

3459. Schweidnig ben 21ften November 1833. Das Tobias Frangsche Bauergnt sub Aro. 21. ju Wickendorf gerichtlich nach dem Ertragswerth auf 906 Athir., nach dem Materialwerth auf 1157 Athir. 20 fgr. abgeschäft , wird Erbtheilungshalber auf den 15. Februar Nachmittags 3 Uhr im Schlosse ju Nies der Arnodorf offentlich verkauft.

Das Landrathlich von Boifowsfpiche Gerichteamt Rieder : Arnsborf

und Bickenborf.

3368. Lieban den 15. October 1833. In dem über ben Rachlaß des am 15. October 1830. in Oberblaßdorf verfiorbenen Gartners Joseph Beinzel einges leiteten Concurse son die dazu gehörige, und wie die an der Gerichtsflelle aushangende Tax- Ausfertigung nachweises, auf 100 Athlr. 20 fgr. abgeschäfte sub Rro. 6. zu Oberblasdorf gelegene Gartnerstelle durch nothwendige Subhaftation verfaust werden, Rauflustige werden hierdurch aufgefordert, in dem hierzu

#### auf ben 1. Mar; 1834. Bormittage 10 Uhr

por bem unterzeichneten Königl. Land, und Stadrichter angesehten peremtorischen Termine an hienger Gerichtsstelle ju erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und zu gewärtigen, daß bemnächst, sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zusläßig machen, ber Zuschlag an den Meist, und Bestbietenden erfolgen werbe, 3 gleich werden alle etwanigen unbekannten Gläubiger des Joseph Heinzel biers burd vorgesaden, im Termine zu erscheinen, und ihre Forberungen anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit präcludirt, und ihnen gegen die übrisgen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Ronigl, Land, und Stadt, Gericht.

2873. Breslau ben 9. September 1833. Das auf ber Reuschen Strafe Ro. 138. bes Oppotheten Buches belegene Saus, dem Destillateur Kabier ich gehörig, foll im Bege ber nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materiglienwerthe; 3416 Ath. 17 fgr., nach dem Rugungs. Ertrage zu 5 pro Cent aber 3742 Ath. 28 fgr. 4 pf., und nach dem Durchschnittswerthe 3579 Athl. 22 fgr. 8 pf. Die Bietungstermine steben: am 5. December a. 6.

am 5. Februar 1834., und ber lette

am 10. April 1834. Borm ittage it Uhr vor bem herrn Justigrathe Beer im Partheten Zimmer Mro. 1, bes Roniglichen Stadtgerichts an. Jahlungs und besigfahige Kauflustige werden hierdurch auf gefordert, in diesen Terminen zu erschelnen, ihre Gebote zum Protofoll zu erflaeen und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn teine gefetlichen Unffande eintreten, erfolgen wirb. Die gerichtliche Tape tann beim Aushange an ber Gerichteftatte eingefeben werben. v. Bebel.

Das Ronigi. Stadtgericht. 3275. Rupp ben 21. Oftober 1833. Da die Ginliegerin Friedericke Georg geborne Rleinert zu Rlein Tauenginow gegen ihren Chemann, den Barbier Chris flian Gop megen boelicher Bertaffung auf Chefcheidung bei une angetragen bat, fo fordern wir ben Chriffian Gop hiermit auf, fich binnen brei Monaten, und fpateftens in bem auf

ben 17. Kebruar 1834. Bormittage um 9 Uhr anberaumten Termine in unterem Gefchaftelofale hier in Perfou, ober burch els nen geborig Bevollmachtigeen zu melden und feine Berechtfame mabrgunebmen, widrigenfalls die bosliche Berlaffung fur jugeftanden erachtet, Die Che getrenut. und auf bie Strafe der Chefcheidung gegen ihn erfannt werden wird. g.)

Ronigl. Juftizamt. 5226. Birama ben 28. Oftober 1833. Die zu Glamenegit, Rofeler Rreie fes, sub Do. 25. belegene, jum Rachlaffe ber verwittmeten Fran Rangley : In. Spector Dorffet gehörige Freihausterftelle, welche auf 150 Rthle. gewurdiget worben, foll theilungshalber subhaffirt werben, und es ift beshalb ein peremtorifder Licitations . Termin auf

ben 28ften Januar 1834. in ber Gerichtsamts , Ranglen ju Glamenczit angesett worben. Es werben bas ber Raufluftige hierdurch eingeladen, gebachten Tages ju erfcheinen, ihr Gebot abzugebeu, und ben Buichtag fur das Meiftgebot gu gemartigen.

Fürftl. Sobenlohefches Gerichtsamt ber herrichaft Clamenczig.

3059. Deffereborf ben 16. October 1833. Das bem Raufmann Carl Bottlieb Raffer geborige Freihaus nebft Gartden Rro. 351. in Schwerta, ortegerichtlich auf 560 Athl 15 fgr. Cour. tariet, foll in via executionis, in termino ben 30. December b. 3. Rachmittags um 2 Ubr an Gerichteffelle in Schwerta an ben Delfibietenben verfauft werben. Rauflus flige werben jum Bieten, Die unbefannten Realglaubiger aber gur Befcheinigung ihrer Forderungen ju diefem Termine hiermit vorgeladen, Lettere unter der Bar-Bung, baß bie Augenbleibenden ihre Unfpruche an bas Grunbftud und bie baraus ju lofenden Raufgelber verlieren.

Das Graffich son Seberr Thofice Gerichtsamt ber Berricaft Schwerta.

3061. Lauban ben 10. Oftober 1833. Bum freiwilligen offentlichen Berfauf bes jum Rachlaffe bes Freiwebers Johann Trangott Lange gehörigen Grunds finds Dro. 694. hiefelbft, beffebend aus einem Saufe nebft dabei befindlichen Garten, Ader und Scheunchen, gefchatt nach ber in unferer Regiffratur gur Einficht bereit liegenden Tare auf 485 Rtblr. 8 Sgr. 4 Pf., baben wir einen einzigen peremtorifcben Bietungstermin auf

den 4. Januar 1834. Radmittage 3 Uhr an hiefiger Gerichtsfielle por bem Affeffor Barichborf anberaumt. Raufluftige mer=

werden baber in biefem Termine ju erscheinen mit bem Bemerfen aufgefordert, bag ber Zuschiag an ben Meiftbietenben nach Einwilligung des Bormundes ber Langeschen Minorennen unter obervormundschaftlicher Approbation erfolgen soll, wenn nicht gesegliche Anstände einfreten.

Das Ronigt. Gerichtsamt. -

3526. Erunberg den 15. November 1833. Die ber Unna Glifabeth Seine rich gehörige Sansterfiellelle Do. 30. gu Ober Ochelhermeborf, taxirt 33 Rthir.

den 11. Mary Bormittags 10 Ubr

auf dem Schlosse zu Ober Delhermsdorf offentlich an den Meistbietenden ber tauft werden, wozu sich besitz, und zahlungofabige Raufer einzusinden, und nach erfolgtet Erklarung der Intereffenten in den Zuschlag, wenn nicht gesestliche Umsstande eine Ausnahme verantaffen, folden sogleich zu erwarten baben

Das Gerichtsamt Dber Dchelbermeborf.

Scheibel.

#### Ebictal - Eitationen.

3542. Breslau ben 21. Movember 1833. Nachdem auf Eröffnung bes Concursed über bas Bermögen bes Particulies Julius Beinrich Kärger anzetrasgen worden ift, werden mit Bezug auf S. 21. Stt 50. Prozes Ordnung alle dies jenigen, welche von dem Gemeinschuloner etwas an Geldern, Effecten, Waaren und andern Sachen, oder an Briefschaften hinter sich, oder an denselben schulbige Zahlungen zu leisten haben, blerdurch aufgesordere, weder an ihn noch an sonst Jemand das Mindeste zu verabsolgen oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichneten Gerichte sosort anzuzeigen, und die Gelder oder Sachen, wiewohl mit Vorbehalt ihrer baran habenden Nochte, in das sadtgerichtliche Depositum einzuliesern. Wend diesem offenen Arreste zuwider vennoch an den Gemeinschuldener oder sonst Jemand etwas gezahlt oder ausgeautwortet würde, so wird solches sur nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden. Wer aber erwas verschweigt oder zurückält, der soll ausgerdem noch seines daran habenden Unterpfandes und andern Rechts gänzlich verlustig gehen. Das Könial Breus Stadtgericht.

3539. Frankenfieln ben 29. Oftober 1833. Rachdem in ber über ben Rach af Des bierfelbft verfforbenen Stadibreuere Carl Franker eingeleiteten lerbe fcaftlichen Liquidationefache zur Anmelbung der Anforderungen unbekannter Glau-

biger ein anderweiliger Termin auf

ben 20ffen Februar 1834.

vot dem Königl. Land, und Stadtgerichts Direktor und Kreis-Juffizrath heren Meffel in unserem Partheienzimmer anberaumt worden, so werden alle diesenigen, welche annoch Ansprüche an diesen Nachlaß zu haben glauben, hierdurch aufgesfordert, spätestens in diesem Termine persöulich oder durch zuläßige Bevollmachtigte, wozu die Berren Jusig-Commissarien Kanther in Rimptsch und Ruppel hierselbst in Borschlag gebracht werden, ihre Forderungen anzumelden und deren Richs

Richtigkeit machzuweisen, widrigenfalls die Außenbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erklart, und mit ihren Fordeeungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleis ben mochte, berwiefen werben follen. Land . und Stadtgericht.

3052. Gorlit ben 8. Oftober 1833. Der am 3. Oftober 1754 gu Schon berg in der jest Ronigt. Preuf. Dber Laufit geborne Johann Christian Gleditich, Bleischhauer, angeblich unter bem Ramen Gledemiifch in Roppenhagen anfafig gemefen und feit 1798, verschollen, fo wie die pon ibm etma guruckgelaffenen uns bekannten Erben und Erbnehmer werden biermit vorgeladen, fich binnen 9 Dos maten und fpateftens in dem auf dem Schloffe gu Schonberg

den 30. Auguft 1834. Bormittags 11 Mbr

anfiehenden peremtorifchen Termine vor uns oder in unferer Regiftratur fchrifts lich ober perfonlich zu melden und weitere Unweifung zu erwarten , oder wenn fich weder bor noch in bem Termine Jemand meldet, Die Todeberklarung des Berichollenen und die Berabfolgung feines ibm bier jugefallenen Bermogens an ffeine Gefchwiffer ju Schonberg ju gewartigen.

Das Freiherel. von Rechenbergiche Gerichtsamt von Schonberg und Schmidt, Jufit. Mieber Balbendorf.

Subhastation und Edictal Citation.

3261. Greiffenflein ben 5. November 1835. Die aub Ro. 18. ju Rrobs= borf gelegene, jum Johann Benjamin Gottwaldichen Rachlaß geborige, und borfs gerichtlich 106 Mitht. 5 fgr. abgeschapte Sausterfielle, foll in bem biegu in biefiger Gerichts - Rangley auf ben 22. Januar f. a. Bormittage um 9 Ubr angefesten peremtorischen Bietungetermine verfauft werden, und in fofern fein statthafter Widerspruch von ben Intereffenten erstatt wird, ber Zuschlag an ben jablungse fabigsten Meistbietenben erfolgen. Da übrigens über den Nachlaß ter Gottwalde fchen Chelente ber Concurs eröffnet worden, fo werden gu Diefem Termine jus gleich alle Glaubiger Behufe der Unmeldung und Befcheinigung ibrer Anfpruche unter der Warnung vorgeladen, daß fie ben ihrem Ausbleiben mit ihren Fordes rungen an die Daffe pracludire, und thnen beshalb gegen die übrigen Glaubiges ein ewiges Grillfcmeigen auferlegt merden mirb.

Reichsgraflich Schaffgotichiches Gerichtsamt ber herrichafe Greiffenfiein.

Aufgebot eines verlornen Sypotheken = Inftruments. 3460. Bifdmit bei Maufen ben 20. Movember 1833. Bufolge Autrage auf offentliches Aufgebot Bebufs ber Amortisation des verloren gegangenen Schulds und Spootbefen Inftrumente vom 2. Anguft 1815, über bas fur ben Bauer Cas fpar Tichirten in Pelfterwiß auf der fruger Johann Gottlieb Babn' jest Carl Friedrich Wengleriden Windmuble Ro. 16. Des Sypothetenbuchs gu Poppelwis, Dblaufchen Rreifes Rubr. III. Ro. 3. eingetragene, ju 5 pro Cent verzinsbare, nach ber beigebrachten Quittung jedoch ichon gnrudgezahlte Rapital per 200 Rth. Courant werden nun alle Diejenigen, welche an Diefes Rapital und das darüber

ausgestellte Inftrument als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand oder fonfige Briefdinhaber Aufpruche gu haben vermeinen, aufgefordere, folde innerhalb Ber

Monate, und fpateftens

in hiefiger Gerichtstanzlen anzumelden und vorschriftsmäßig zu bescheinigen, ents gegengeseinen Falls aber nicht nur die Practusion aller diesfälligen Ansprüche an das besagte Rapital nebst Zinsen, sondern auch die Amortisation des bezeichneten Hypotheten: Inftruments, so wie die Loschung des gerichtlich bereits quittirten Kaspitals auf dem verpfändeten Grundstücke zu gewärtigen.

Juffigamt Des Sauptmann von Gichefchen Allodials Ritterguts Poppelwig.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaften.
3349. Dreslau den isten November 1833. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Stadtgerichte wird hierdurch zur öffentliche Kenntniß gebracht, daß der Fleischermeister Wilhelm Klein und dessen Ehefrau, Rosina geborne John, ber dem beabsichtigten Umzuge von der Friedrich-Wilhelms, Straße No. 73. in das Gast- und Kassechaus zum dentschen Kaiser vor dem Rikolaithore, in Folge des am 28sten September 1833. gerichtlich errichteten Bertrages, die am letztgenannt ten Otte nach dem Wenzestauschen Kirchenrechte stattsindende Gütergemeinschaft in jeder Beziehung gegenseitig ausgeschlossen haben.

Das Königl. Stadtgericht.

Das Königl. Stadtgericht.

3348. Reichenbach den Bren November 1833. Der handelsmann Anton Bauer und seine Ehefrau, Beate geborne Weickert, früher verwittwete Schullehs ter Thomas, zu Ernsdorf, städtischen Antheils, haben durch einen am 31. Der tober diese Jahres, zwar nach vollzogenen Ehe, jedoch noch innerhalb des Birmit nach Eingehung derselben, abgeschlossenenm gerichtlichen Bertrag, die in Ernsdorf, städtischen Antheils, unter Sbeleuten geltende allgemeine Gütergemeins schaft in jeder Art, also auch in Ansehung des Erwerbes, und sowohl unter Les benden als auf den Todesfall aufgeboten, was den Gesehn nach hierdurch bestannt gemacht wird.

Ronigt Preuß. Lands und Stadtgericht.

#### Auctionen,

3540. Bre 6 lau. Montag ben 16. December d. I. Nachmittags um 2 Uhr wird eine Quantität von 50 Centner alter unbrachbarer Acten in einzelnen Pare thien zu & Centner im Auctions Zimmer des Königl. Ober : kandesgerichts gegen fosortige baare Zahlung in Courant öffentlich versteigert werden. Bebnisch, D. & Ger. Secret., v. Com.

3544. Brestan. Im riten b. M. Bormittags von 9 Uhr und Nachmits tage von 2 Uhr mird im Auctions : Gelaffe Rro. 49. am Michmartte, die Auction bee jum Nachlaffe bes Buch : und Runfthandler Bucheifter gehörigen Kunfts und Bilberfachen fortgefest werden.

Mannig, Auftions, Commiffarius.